

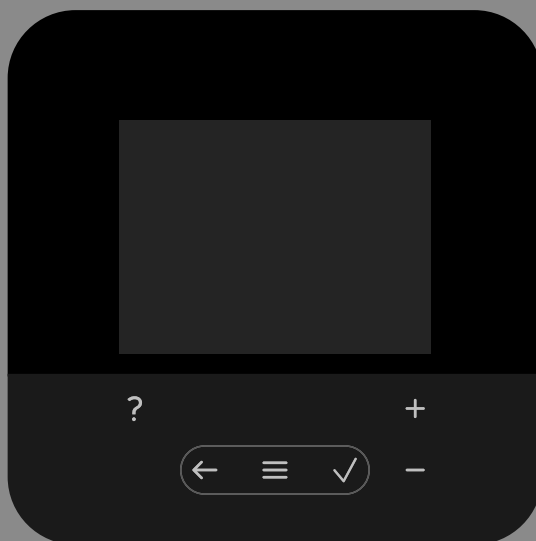


Saunier Duval

de Betriebs- und Installationsanleitung
es Manual de uso e instalación
fr Notice d'utilisation et d'installation
pt Instruções de uso e instalação
int Country specifics

MiSet


SRT 380f



de	Betriebs- und Installationsanleitung	1
es	Manual de uso e instalación	26
fr	Notice d'utilisation et d'installation	52
pt	Instruções de uso e instalação	78
int	Country specifics.....	104

Betriebs- und Installationsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	2	4	 -- Inbetriebnahme	17
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	2	4.1	Voraussetzungen zur Inbetriebnahme	17
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	2	4.2	Installationsassistenten durchlaufen	17
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	3	4.3	Einstellungen später ändern	17
1.4	 -- Sicherheit/Vorschriften	4	5	Störung, Fehler- und Wartungsmeldungen	17
2	Produktbeschreibung	5	5.1	Fehlermeldung	17
2.1	Welche Nomenklatur wird verwendet?	5	5.2	Wartungsmeldung	17
2.2	Was bewirkt die Frostschutzfunktion?	5	5.3	Batterie wechseln	18
2.3	Was bedeuten die folgenden Temperaturen?	5	6	Information zum Produkt	19
2.4	Was ist eine Zone?	5	6.1	Mitgelieferte Unterlagen beachten und aufbewahren	19
2.5	Was ist die Zirkulation?	5	6.2	Gültigkeit der Anleitung	19
2.6	Was bedeutet Zeitfenster?	5	6.3	Typenschild	19
2.7	Fehlfunktion vermeiden	6	6.4	Serialnummer	19
2.8	Heizkurve einstellen	6	6.5	CE-Kennzeichnung	19
2.9	Display, Bedienelemente und Symbole	6	6.6	Garantie und Kundendienst	19
2.10	 -- Einsatz des Reglers	8	6.7	Recycling und Entsorgung	20
2.11	Bedien- und Anzeigefunktionen	8	6.8	Produktdaten gemäß der EU Verordnung Nr. 811/2013, 812/2013	20
3	 -- Elektroinstallation, Montage	14	6.9	Technische Daten	20
3.1	Lieferumfang prüfen	14	Anhang	22	
3.2	Auswahl der Leitungen	14	A	Störungsbehebung, Wartungsmeldung	22
3.3	Polung	14	A.1	Störungsbehebung	22
3.4	Funkempfängereinheit installieren	14	A.2	Wartungsmeldungen	23
3.5	Regler montieren	15	B	 -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung	23
			B.1	Störungsbehebung	23
			B.2	Fehlerbehebung	23
			B.3	Wartungsmeldungen	23
			Stichwortverzeichnis	25	

1 Sicherheit

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist dafür vorgesehen, eine Heizungsanlage mit Wärmepumpen des gleichen Herstellers mit eBUS-Schnittstelle zu regeln.

Der Regler regelt abhängig vom installierten System:

- Heizen
- Warmwasserbereitung
- Zirkulation

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten aller mitgelieferten Unterlagen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung



und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch Fehlbedienung


Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3.2 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
 - Demontage
 - Installation
 - Inbetriebnahme
 - Außerbetriebnahme
- ▶ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

Arbeiten und Funktionen, die nur der Fachhandwerker durchführen bzw. einstellen darf, sind durch das Symbol  gekennzeichnet.

1.3.3 Verletzungsgefahr durch Batterien

Wenn die Batterien bestimmungswidrig aufgeladen werden, dann sind erhebliche Personenschäden möglich.

- ▶ Laden Sie die Batterien nicht wieder auf.
- ▶ Kombinieren Sie keine unterschiedlichen Batterietypen.
- ▶ Kombinieren Sie keine neuen und gebrauchten Batterien.





1 Sicherheit

1.3.4 Risiko eines Sachschadens


- ▶ Schließen Sie die Anschlusskontakte im Batteriefach des Produkts nicht kurz.

1.3.5 Risiko eines Sachschadens durch Säure

- ▶ Entfernen Sie die verbrauchten Batterien aus dem Produkt und entsorgen Sie die Batterien fachgerecht.
- ▶ Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie das Produkt für längere Zeit ungenutzt verwahren.

1.3.6 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel „Sicherheit“ und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie als Betreiber nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Anleitung anleitet und die nicht mit dem Symbol  gekennzeichnet sind.



1.4 -- Sicherheit/Vorschriften

1.4.1 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.4.2 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- ▶ Verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.4.3 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.

Produktbeschreibung 2

2 Produktbeschreibung

2.1 Welche Nomenklatur wird verwendet?

- Regler: statt **SRT 380f**
- Fernbedienung: statt **SR 92**

2.2 Was bewirkt die Frostschutzfunktion?

Die Frostschutzfunktion schützt die Heizungsanlage und die Wohnung vor Frostschäden.

Bei Außentemperaturen

- die länger als 4 Stunden unter 4 °C sind, schaltet der Regler den Wärmeerzeuger ein und regelt die Raumsolltemperatur auf mindestens 5 °C.
- über 4°C schaltet der Regler den Wärmeerzeuger nicht ein, überwacht aber die Außentemperatur.

2.3 Was bedeuten die folgenden Temperaturen?

Wunschtemperatur ist die Temperatur, auf die die Wohnräume aufgeheizt werden sollen.

Absenktemperatur ist die Temperatur, die außerhalb der Zeitfenster in den Wohnräumen nicht unterschritten werden soll.

Vorlauftemperatur ist die Temperatur, mit der das Heizwasser den Wärmeerzeuger verlässt.

2.4 Was ist eine Zone?

Ein Gebäude kann in mehrere Bereiche eingeteilt werden, die Zonen genannt werden. Jede Zone kann eine andere Anforderung an die Heizungsanlage haben.

Beispiele für die Einteilung in Zonen:

- In einem Haus sind eine Fußbodenheizung (Zone 1) und eine Flachkörperheizung (Zone 2) vorhanden.

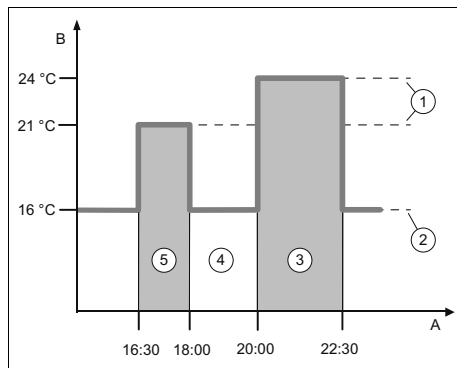
- In einem Haus gibt es mehrere eigenständige Wohneinheiten. Jede Wohneinheit erhält eine eigene Zone.

2.5 Was ist die Zirkulation?

Eine zusätzliche Wasserleitung wird mit der Warmwasserleitung verbunden und bildet einen Kreislauf mit dem Warmwasserspeicher. Eine Zirkulationspumpe sorgt für einen ständigen Umlauf von Warmwasser im Rohrleitungssystem, so dass auch bei weit entfernten Zapfstellen sofort warmes Wasser zur Verfügung steht.

2.6 Was bedeutet Zeitfenster?

Beispiel Heizbetrieb im Modus: Zeitgesteuert



A	Uhrzeit	3	Zeitfenster 2
B	Temperatur	4	außerhalb der Zeitfenster
1	Wunschtemperatur	5	Zeitfenster 1
2	Absenktemperatur		

Sie können einen Tag in mehrere Zeitfenster **(3)** und **(5)** aufteilen. Jedes Zeitfenster kann einen individuellen Zeitraum umfassen. Die Zeitfenster dürfen sich nicht überlappen. Jedem Zeitfenster können Sie eine andere Wunschtemperatur **(1)** zuordnen.

Beispiel:

16:30 bis 18:00 Uhr; 21 °C

20:00 bis 22:30 Uhr; 24 °C

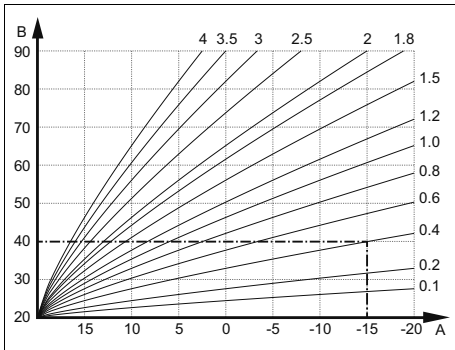
2 Produktbeschreibung

Der Regler regelt innerhalb der Zeitfenster die Wohnräume auf die Wunschtemperatur. In den Zeiten außerhalb der Zeitfenster (4) regelt der Regler die Wohnräume auf die niedriger eingestellte Absenkttemperatur (2).

2.7 Fehlfunktion vermeiden

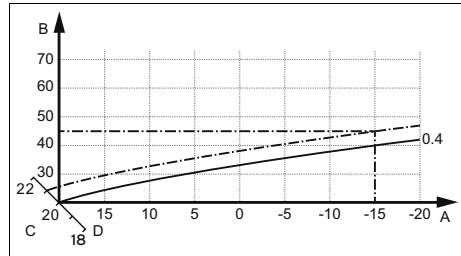
- ▶ Verdecken Sie den Regler nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände.
- ▶ Wenn der Regler im Wohnraum montiert ist, dann öffnen Sie alle Heizkörper-Thermostatventile in diesem Raum vollständig.

2.8 Heizkurve einstellen



A Außentemperatur °C B Vorlaufsoltemperatur °C

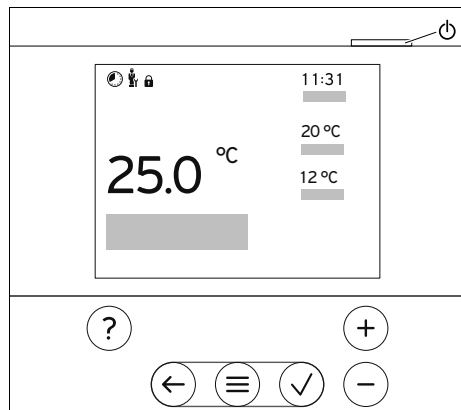
Die Abbildung zeigt die möglichen Heizkurven von 0,1 bis 4,0 für eine Raumsolltemperatur 20 °C. Wenn z. B. die Heizkurve 0,4 ausgewählt ist, dann wird bei einer Außentemperatur von -15 °C auf eine Vorlauftemperatur von 40 °C geregelt.



A Außentemperatur °C C Raumsolltemperatur °C
B Vorlaufsoltemperatur °C D Achse a

Wenn die Heizkurve 0,4 ausgewählt und für die Raumsolltemperatur 21 °C vorgegeben ist, dann verschiebt sich die Heizkurve wie in der Abbildung dargestellt. An der um 45° geneigten Achse a wird die Heizkurve entsprechend dem Wert der Raumsolltemperatur parallel verschoben. Bei einer Außentemperatur von -15 °C sorgt die Regelung für eine Vorlauftemperatur von 45 °C.


2.9 Display, Bedienelemente und Symbole

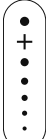



2.9.1 Bedienelemente


- ☰ – Menü aufrufen
- ← – Zurück zum Hauptmenü
- ✓ – Auswahl/Änderung bestätigen
- – Einstellwerte speichern

Produktbeschreibung 2

-  – Eine Ebene zurück
- Eingabe abbrechen


-  – Durch Menüstruktur navigieren
- Einstellwert verringern oder erhöhen
- Zu einzelnen Zahlen/Buchstaben navigieren


-  – Hilfe aufrufen
- Zeitprogrammassistent aufrufen

-  – Display einschalten
- Display ausschalten


Das Bedienelement befindet sich an der Oberseite des Reglers.

Aktive Bedienelemente leuchten grün.


1 x  drücken: Sie gelangen in die Grundanzeige.


2 x  drücken: Sie gelangen in das Menü.


2.9.2 Symbole


 Ladestand der Batterien

 Signalstärke

 Zeitgesteuertes Heizen aktiv

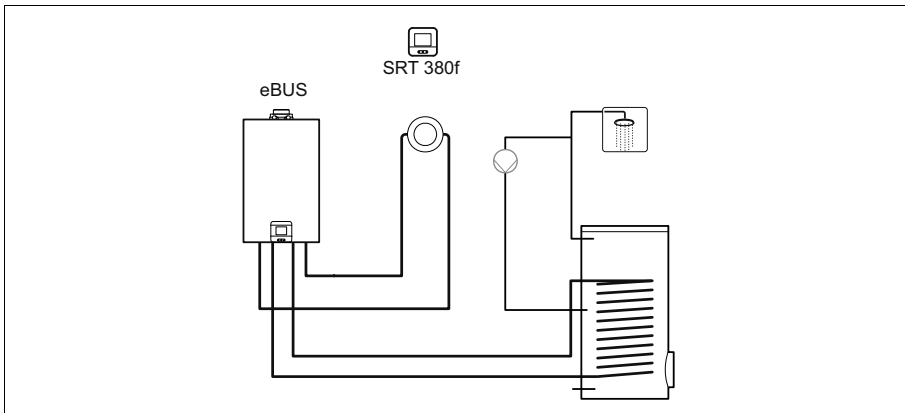
 Wartung fällig

 Fehler in der Heizungsanlage

 Fachhandwerker kontaktieren

2 Produktbeschreibung

2.10 -- Einsatz des Reglers



Der Regler wird in einfache Systeme mit direkten Heizkreisen eingebaut.



Hinweis

Nach Anschluss eines Außenfühlers arbeitet der Regler witterungsabhängig.

2.11 Bedien- und Anzeigefunktionen



Hinweis

Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen stehen nicht für alle Systemkonfigurationen zur Verfügung.

Das Produkt hat zwei Bedien- und Anzeigeebenen.

Auf der Betreiberebene finden Sie Informationen und Einstellmöglichkeiten, die Sie als Betreiber brauchen.



-- Die Fachhandwerkerebene ist dem Fachhandwerker vorbehalten. Sie ist mit einem Code geschützt. Nur Fachhandwerker dürfen Einstellungen in der Fachhandwerkerebene verändern.

Um das Menü aufzurufen, drücken Sie 2 x .

2.11.1 Menüpunkt REGELUNG

MENÜ → REGELUNG		
→ Zone		
→ Name der Zone	Werksseitig eingestellten Namen Zone 1 ändern	
→ Modus:	→ Manuell	→ Wunschtemperatur: °C
	Ununterbrochenes Halten der Wunschtemperatur	
	→ Zeitgesteuert	→ Wochenplaner
	→ Absenkttemperatur: °C	

Produktbeschreibung 2


MENÜ → REGELUNG											
→ Modus:	<p>Wochenplaner: bis zu 12 Zeitfenster und Wunschtemperaturen sind pro Tag einstellbar Der Fachhandwerker stellt das Verhalten der Heizungsanlage außerhalb der Zeitfenster in der Funktion Absenkmodus: ein. Im Absenkmodus: bedeutet:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eco: Die Heizung ist außerhalb der Zeitfenster ausgeschaltet. Der Frostschutz ist aktiviert. – Normal: Die Absenktemperatur gilt außerhalb der Zeitfenster. <p>Wunschtemperatur: °C: gilt innerhalb der Zeitfenster</p>										
	→ Aus										
	Heizung ist ausgeschaltet, Warmwasser ist weiterhin verfügbar, Frostschutz ist aktiviert										
→ Abwesenheit	→ Alle: gilt für alle Zonen im vorgegebenen Zeitraum										
	→ Zone: gilt für die ausgewählte Zone im vorgegebenen Zeitraum										
	Heiz- und Warmwasserbetrieb sind ausgeschaltet, Frostschutz ist aktiviert										
→ Warmwasser											
→ Modus:	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">→ Manuell</td> <td style="width: 33%;">→ Warmwassertemperatur</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ununterbrochenes Halten der Warmwassertemperatur</td> </tr> <tr> <td>→ Zeitgesteuert</td> <td>→ Wochenplaner Warmwasser</td> </tr> <tr> <td></td> <td>→ Warmwassertemperatur: °C</td> </tr> <tr> <td></td> <td>→ Wochenplaner Zirkulation</td> </tr> </table> <p>Wochenplaner Warmwasser: bis zu 3 Zeitfenster sind pro Tag einstellbar Warmwassertemperatur: °C: gilt innerhalb der Zeitfenster Außerhalb der Zeitfenster ist der Warmwasserbetrieb ausgeschaltet Wochenplaner Zirkulation: bis zu 3 Zeitfenster sind pro Tag einstellbar Innerhalb der Zeitfenster pumpt die Zirkulationspumpe warmes Wasser zu den Zapfstellen Außerhalb der Zeitfenster ist die Zirkulationspumpe ausgeschaltet</p>	→ Manuell	→ Warmwassertemperatur	Ununterbrochenes Halten der Warmwassertemperatur		→ Zeitgesteuert	→ Wochenplaner Warmwasser		→ Warmwassertemperatur: °C		→ Wochenplaner Zirkulation
→ Manuell	→ Warmwassertemperatur										
Ununterbrochenes Halten der Warmwassertemperatur											
→ Zeitgesteuert	→ Wochenplaner Warmwasser										
	→ Warmwassertemperatur: °C										
	→ Wochenplaner Zirkulation										
	→ Aus										
	Warmwasserbetrieb ist ausgeschaltet										
→ Warmwasser schnell	Einmaliges Aufheizen des Wassers im Speicher										
→ Stoßlüften	Heizbetrieb ist für 30 Minuten ausgeschaltet.										
→ Zeitprogrammassistenz	<p>Programmierung der Wunschtemperatur für Montag - Freitag und Samstag - Sonntag; die Programmierung gilt für die zeitgesteuerten Funktionen Heizen, Warmwasser und Zirkulation. Überschreibt die Wochenplaner für die Funktionen Heizen, Warmwasser und Zirkulation.</p>										
→ Anlage Aus	Anlage ist ausgeschaltet. Frostschutz bleibt aktiviert										

2 Produktbeschreibung

2.11.2 Menüpunkt INFORMATION

MENÜ → INFORMATION	
→ Aktuelle Temperaturen	
→ Zone	
→ Warmwassertemperatur	
→ Wasserdruck: bar	
→ Brennerzustand:	
→ Bedienelemente	Erläuterung der Bedienelemente
→ Menüvorstellung	Erläuterung der Menüstruktur
→ Kontakt Fachhandwerker	
→ Seriennummer	

2.11.3 -- Menüpunkt EINSTELLUNGEN

MENÜ → EINSTELLUNGEN	
 → Fachhandwerkerebene	
→ Zugangscode eingeben	Zugang zur Fachhandwerkerebene, Werkseinstellung: 00
→ Kontakt Fachhandwerker	Kontaktdaten eintragen
→ Wartungsdatum:	Zeitlich nächstliegendes Wartungsdatum einer angeschlossenen Komponente eintragen, z. B. Wärmeerzeuger
→ Fehlerhistorie	Fehler sind zeitlich sortiert aufgelistet
→ Anlagenkonfiguration	Funktionen (→ Menüpunkt Anlagenkonfiguration)
→ Estrichrocknung	Die Funktion Estrichrocknungsprofil für frisch verlegten Estrich entsprechend der Bauvorschriften aktivieren. Der Regler regelt die Vorlauftemperatur unabhängig von der Außentemperatur. Estrichrocknung einstellen (→ Menüpunkt Anlagenkonfiguration)
→ Code ändern	
→ Sprache, Uhr, Display	
→ Sprache:	
→ Datum:	Nach Stromabschaltung bleibt das Datum ca. 30 Minuten erhalten.
→ Uhrzeit:	Nach Stromabschaltung bleibt die Uhrzeit ca. 30 Minuten erhalten.
→ Displayhelligkeit:	
→ Sommerzeit:	→ Automatisch
	→ Manuell
Bei Außentempersensoren mit DCF77-Empfänger wird die Funktion Sommerzeit : nicht herangezogen. Die Umstellung auf Sommer-/Winterzeit erfolgt über das DCF77-Signal. Der Wechsel findet statt:	
<ul style="list-style-type: none"> – am letzten Wochenende im März um 2:00 Uhr (Sommerzeit) – am letzten Wochenende im Oktober um 3:00 Uhr (Winterzeit) 	
→ Korrekturwert	

Produktbeschreibung 2

MENÜ → EINSTELLUNGEN	
→ Raumtemperatur: K	Ausgleich der Temperaturdifferenz zwischen dem gemessenen Wert im Regler und dem Wert eines Referenzthermometer im Wohnraum.
→ Außentemperatur: K	Ausgleich der Temperaturdifferenz zwischen dem gemessenen Wert im Außentempersensor und dem Wert eines Referenzthermometers im Freien.
→ Werkseinstellungen	Der Regler setzt alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurück und ruft den Installationsassistenten auf. Den Installationsassistenten darf nur der Fachhandwerker ausführen.

2.11.4 -- Menüpunkt Anlagenkonfiguration

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration		
→ Anlage		
→ Wasserdruck: bar		
→ eBUS-Komponenten	Liste der eBUS-Komponenten und deren Softwareversion	
→ Adaptive Heizkurve:	Automatische Feinjustierung der Heizkurve. Voraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> – Die passende Heizkurve für das Gebäude ist in der Funktion Heizkurve: eingestellt. – Dem Regler , bzw. der Fernbedienung ist die richtige Zone in der Funktion Zonenzuordnung: zugeordnet. – In der Funktion Raumaufschaltung: ist Erweitert ausgewählt. 	
→ Regelung:	Raumtem.gef	Die Regelung erfolgt über die Raumtemperatur.
	Witterung.gef	Die Regelung erfolgt über die Außentemperatur, sobald ein Außentempersensor angeschlossen wird.
→ Wärmeerzeuger 1		
→ Status:		
→ Aktuelle Vorlauftemperatur: °C		
→ Kreis 1		
→ Status:		
→ Vorlauf Solltemperatur: °C		
→ AT-Abschaltgrenze: °C	Obergrenze für die Außentemperatur eingeben. Steigt die Außentemperatur über den eingestellten Wert, deaktiviert der Regler den Heizbetrieb.	
→ Heizkurve:	Die Heizkurve (→ Kapitel Produktbeschreibung) ist die Abhängigkeit der Vorlauftemperatur von der Außentemperatur für die Wunschtemperatur (Raumsolltemperatur).	
→ Min. Vorlauf Solltemperatur: °C	Untergrenze für die Vorlauf Solltemperatur eingeben. Der Regler vergleicht den eingestellten Wert mit der berechneten Vorlauf Solltemperatur und regelt auf den größeren Wert.	
→ Max. Vorlauf Solltemperatur: °C	Obergrenze für die Vorlauf Solltemperatur eingeben. Der Regler vergleicht den eingestellten Wert mit der berechneten Vorlauf Solltemperatur und regelt auf den kleineren Wert.	
→ Absenmodus:		

2 Produktbeschreibung

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration		
	→ Eco	<p>Die Heizfunktion ist ausgeschaltet und die Frostschutzfunktion ist aktiviert.</p> <p>Bei Außentemperaturen die länger als 4 Stunden unter 4 °C sind, schaltet der Regler den Wärmerezeuger ein und regelt auf die Absenkttemperatur: °C. Bei einer Außentemperatur über 4 °C schaltet der Regler den Wärmerezeuger aus. Die Überwachung der Außentemperatur bleibt aktiv.</p> <p>Verhalten des Heizkreises außerhalb der Zeitfenster. Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – In der Funktion Heizen → Modus: ist Zeitgesteuert aktiviert. – In der Funktion Raumaufschaltung: ist Aktiv oder Inaktiv aktiviert. <p>Wenn Erweitert in der Raumaufschaltung: aktiviert ist, dann regelt der Regler unabhängig von der Außentemperatur auf die Raumsolltemperatur 5 °C.</p>
	→ Normal	<p>Die Heizfunktion ist eingeschaltet. Der Regler regelt auf die Absenkttemperatur: °C.</p> <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – In der Funktion Heizen → Modus: ist Zeitgesteuert aktiviert.
Das Verhalten ist für jeden Heizkreis separat einstellbar.		
→ Raumaufschaltung:		
	→ Inaktiv	
	→ Aktiv	Anpassung der Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der aktuellen Raumtemperatur.
	→ Erweitert	<p>Anpassung der Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der aktuellen Raumtemperatur. Zusätzlich aktiviert/deaktiviert der Regler die Zone.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Zone wird deaktiviert: aktuelle Raumtemperatur > eingestellte Raumtemperatur + 2/16 K – Zone wird aktiviert: aktuelle Raumtemperatur < eingestellte Raumtemperatur - 3/16 K
<p>Der eingebaute Temperatursensor misst die aktuelle Raumtemperatur. Der Regler errechnet eine neue Raumsolltemperatur, die zur Anpassung der Vorlauftemperatur herangezogen wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Differenz = eingestellte Raumsolltemperatur - aktuelle Raumtemperatur – Neue Raumsolltemperatur = eingestellte Raumsolltemperatur + Differenz <p>Voraussetzung: Der Regler bzw. die Fernbedienung ist in der Funktion Zonenzuordnung: der Zone zugeordnet, in der der Regler bzw. die Fernbedienung installiert ist.</p> <p>Die Funktion Raumaufschaltung: ist wirkungslos, wenn Keine Zuord. in der Funktion Zonenzuordnung: aktiviert ist.</p>		

Produktbeschreibung 2

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration		
→ Regelungsart:	2-Punkt	Entspricht einer An/Aus-Regelung
	Analog	Entspricht einer modulierenden Regelung
→ Zone		
→ Zone aktiviert:	Deaktivieren nicht benötigter Zonen. Alle vorhandenen Zonen erscheinen im Display.	
→ Zonenzuordnung:	Regler der gewählten Zone zuordnen. Der Regler muss in der gewählten Zone installiert sein. Die Regelung nutzt zusätzlich den Raumtemperatursensor des zugeordneten Geräts. Wenn Sie dem Regler keine Zone zuordnet haben, dann ist die Funktion Raumaufschaltung : wirkungslos.	
→ Status Zonenventil:		
→ Warmwasser		
→ Speicher:	Bei vorhandenem Warmwasserspeicher muss die Einstellung Aktiv gewählt werden.	
→ Vorlaufsolltemperatur: °C		
→ Zirkulationspumpe:		
→ Legio.schutz Tag:	Festlegen an welchen Tagen der Legionellenschutz durchgeführt werden soll. An diesen Tagen wird die Wassertemperatur über 60 °C angehoben. Die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Die Funktion endet spätestens nach 120 Minuten. Bei aktivierter Funktion Abwesenheit wird der Legionellenschutz nicht durchgeführt. Sobald die Funktion Abwesenheit beendet ist, wird der Legionellenschutz durchgeführt.	
→ Legio.schutz Uhrzeit:	Festlegen zu welcher Uhrzeit der Legionellenschutz durchgeführt werden soll.	
→ Funkverbindung		
→ Empfangsstärke Regler:	Ablese der Empfangsstärke zwischen Funkempfängereinheit und Außentemperaturfühler. – 4: Die Funkverbindung ist im akzeptablen Bereich. Wenn die Empfangsstärke < 4 wird, ist die Funkverbindung instabil. – 10: Die Funkverbindung ist sehr stabil.	
→ Empfangsstärke AT-Sensor:	Ablese der Empfangsstärke zwischen Funkempfängereinheit und Außentemperaturfühler. – 4: Die Funkverbindung ist im akzeptablen Bereich. Wenn die Empfangsstärke < 4 wird, ist die Funkverbindung instabil. – 10: Die Funkverbindung ist sehr stabil.	
→ Estrichrocknungsprofil	Einstellen der Vorlaufsolltemperatur pro Tag entsprechend den Bauvorschriften	

3 -- Elektroinstallation, Montage

3 -- Elektroinstallation, Montage

Hindernisse schwächen die Empfangsstärke zwischen Funkempfängereinheit und Regler bzw. Außentemperaturfühler.

Die Elektroinstallation darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die Heizungsanlage muss außer Betrieb genommen werden, bevor Arbeiten daran durchgeführt werden.

3.1 Lieferumfang prüfen

Anzahl	Inhalt
1	Regler
1	Funkempfängereinheit
1	Befestigungsmaterial (2 Schrauben und 2 Dübel)
4	Batterien, Typ LR06
1	Dokumentation

- ▶ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

3.2 Auswahl der Leitungen

- ▶ Verwenden Sie für die Verdrahtung handelsübliche Leitungen.
- ▶ Verwenden Sie für Netzspannungsleitungen keine flexiblen Leitungen.
- ▶ Verwenden Sie für Netzspannungsleitungen Mantel-Leitungen (z. B. NYM 3x1,5).

Leitungsquerschnitt

eBUS-Leitung (Kleinspannung)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$
Fühlerleitung (Kleinspannung)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$

Leitungslänge

Fühlerleitungen	$\leq 50 \text{ m}$
Busleitungen	$\leq 125 \text{ m}$

3.3 Polung

Wenn Sie die eBUS-Leitung anschließen, dann müssen Sie nicht auf die Polung achten. Wenn Sie die Anschlussleitungen vertauschen, dann ist die Kommunikation nicht beeinträchtigt.

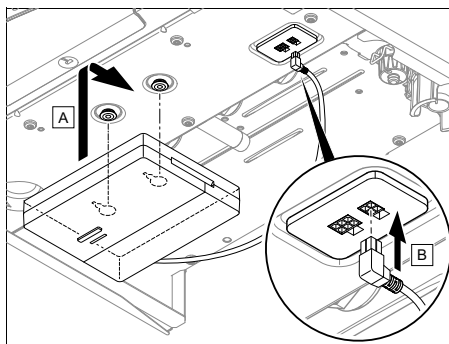
3.4 Funkempfängereinheit installieren

Die Funkempfängereinheit kann an einen Wärmeerzeuger installiert werden.

Bei der Installation der Funkempfängereinheit an einem Wärmeerzeuger auch außerhalb von Feuchtbereichen kann die Funkempfängereinheit zur Verbesserung der Empfangsstärke an der Wand montiert und über ein Verlängerungskabel angeschlossen werden.

3.4.1 Funkempfängereinheit montieren und am Wärmeerzeuger anschließen

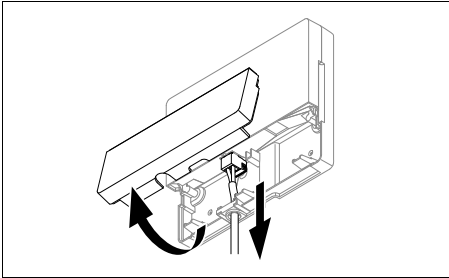
Bedingung: Der Wärmeerzeuger besitzt eine Möglichkeit zum Direktanschluss und ist nicht im Feuchtbereich installiert.



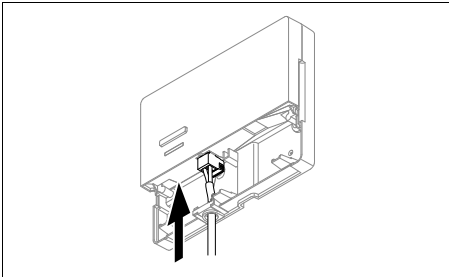
- ▶ Montieren Sie die Funkempfängereinheit unter dem Wärmeerzeuger.
- ▶ Schließen Sie die Funkempfängereinheit am Direktanschluss unter dem Wärmeerzeuger an. Die LED leuchtet nach spätestens 20 Sekunden grün.

-- Elektroinstallation, Montage 3

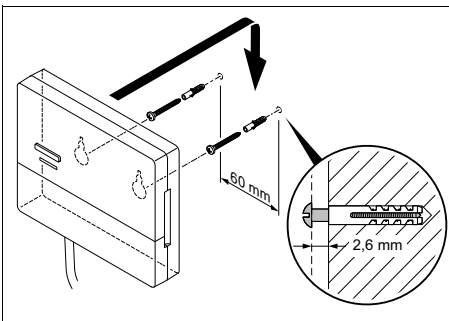
Bedingung: Der Wärmeerzeuger besitzt keine Möglichkeit zum Direktanschluss und/oder ist im Feuchtbereich installiert.



- ▶ Entfernen Sie die Klappe der Funkempfängereinheit gemäß Abbildung.
- ▶ Entfernen Sie das vorhandene Kabel für den Direktanschluss.

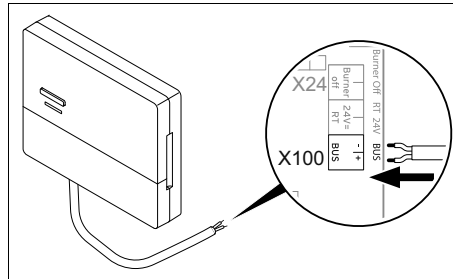


- ▶ Schließen Sie das bauseits zu stellende eBUS-Kabel gemäß Abbildung an.
- ▶ Verschließen Sie die Klappe der Funkempfängereinheit.



- ▶ Montieren Sie die Aufhängungsschrauben gemäß Abbildung außerhalb des Feuchtbereichs.

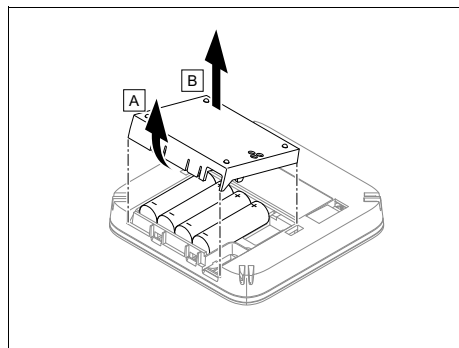
- ▶ Setzen Sie die Funkempfängereinheit auf die Aufhängungsschrauben auf.



- ▶ Gehen Sie beim Öffnen des Schaltkastens des Wärmeerzeugers vor, wie in der Installationsanleitung des Wärmeerzeugers beschrieben.
- ▶ Schließen Sie die Funkempfängereinheit über ein Verlängerungskabel gemäß Abbildung an der eBUS-Schnittstelle im Schaltkasten des Wärmeerzeugers an. Die LED leuchtet nach spätestens 20 Sekunden grün.

3.5 Regler montieren

1. Lesen Sie das Bedienkonzept und das Bedienbeispiel durch, das in der Betriebsanleitung des Reglers beschrieben ist.
2. Stellen Sie sich neben die Funkempfängereinheit.



3. Öffnen Sie das Batteriefach des Reglers gemäß Abbildung.
4. Setzen Sie die Batterien mit korrekter Polung ein.
 - ◀ Der Installationsassistent startet.

3 -- Elektroinstallation, Montage

5. Schließen Sie das Batteriefach.
6. Wählen Sie die Sprache aus.
7. Stellen Sie das Datum ein.
8. Stellen Sie die Uhrzeit ein.
 - ◁ Der Installationsassistent wechselt in die Funktion **Empfangsstärke Regler**.

Bedingung: Funk-Außentemperaturfühler vorhanden

- ▶ Wenn ein Funk-Außentemperaturfühler vorhanden ist, dann muss dieser ein-
gelernt werden. Beachten Sie dazu alle
Montagehinweise in dessen Anleitung.
- ▶ Zum Einlernen des Funk-Außentem-
peraturfühlers drücken Sie die Taste
an der Funkempfängereinheit. Die LED
blinkt grün.
- ▶ Aktivieren Sie den Außentempera-
turfühler wie in dessen Anleitung be-
schrieben. Die LED der Funkempfän-
gereinheit blinkt kurz. Wenn der Ein-
lernvorgang beendet ist, leuchtet die
LED nicht mehr.
- ▶ Gehen Sie zum ausgesuchten Aufstell-
ort des Funk-Außentemperaturfühlers.
- ▶ Wenn die Empfangsstärke am ausge-
suchten Aufstellort < 4 beträgt, ermit-
teln Sie einen neuen Aufstellort für den
Außentemperaturfühler mit einer Emp-
fangsstärke ≥ 4.
- ▶ Montieren Sie den Außentemperatur-
fühler am Aufstellort.

Aufstellort des Reglers im Gebäude ermitteln

9. Bestimmen Sie den Aufstellort, der den
aufgeführten Anforderungen entspricht.
 - Innenwand des Hauptwohnraums
 - Montagehöhe: 1,5 m
 - ohne direkte Sonnenbestrahlung
 - ohne Einfluss von Wärmequellen

Empfangsstärke des Reglers am ausgesuchten Aufstellort ermitteln

10. Gehen Sie zum ausgesuchten Auf-
stellort des Reglers.
11. Schließen Sie auf dem Weg zum Auf-
stellort alle Türen.

12. Betätigen Sie die Aufweck-/ Einschlaf-
taste an der Oberseite des Geräts,
wenn das Display aus ist.

Bedingung: Display ist an, Display zeigt **Funkkom-
munikation unterbrochen**

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Strom-
versorgung eingeschaltet ist.

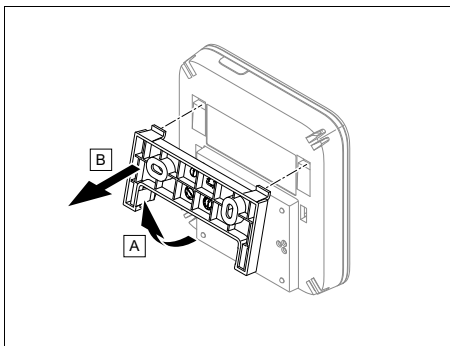
Bedingung: Display ist an, **Empfangsstärke Regler**
< 4

- ▶ Suchen Sie einen Aufstellort für den
Regler, der in Empfangsreichweite
liegt.

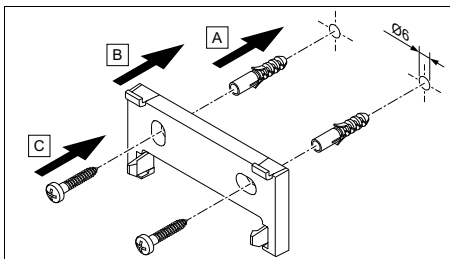
Bedingung: Display ist an, **Empfangsstärke Regler**
≥ 4

- ▶ Markieren Sie die Stelle an der Wand,
an der die Empfangsstärke ausreicht.

Gerätehalter an die Wand montie- ren

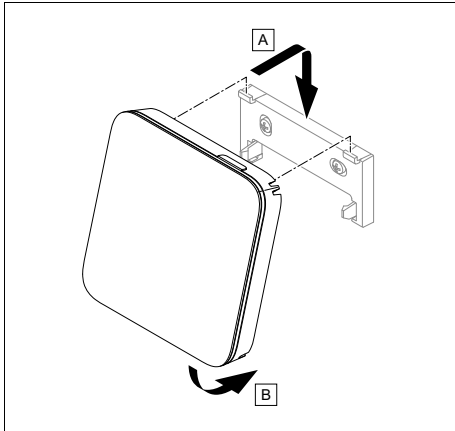


13. Entfernen Sie den Gerätehalter vom
Regler gemäß Abbildung.



14. Befestigen Sie den Gerätehalter
gemäß Abbildung.

Regler aufstecken



15. Stecken Sie den Regler gemäß der Abbildung auf den Gerätehalter, bis er einrastet.

4 -- Inbetriebnahme

4.1 Voraussetzungen zur Inbetriebnahme

- Die Montage und Elektroinstallation des Reglers und ggf. des Außentemperatursensors ist abgeschlossen.
- Die Inbetriebnahme aller Systemkomponenten (außer Regler) ist abgeschlossen.

4.2 Installationsassistenten durchlaufen

Im Installationsassistenten befinden Sie sich bei der Abfrage **Sprache**:

Der Installationsassistent des Reglers führt Sie durch eine Liste von Funktionen. Bei jeder Funktion wählen Sie den Einstellwert aus, der zu der installierten Heizungsanlage passt.

4.2.1 Installationsassistent abschließen

Nachdem Sie den Installationsassistenten durchlaufen haben, erscheint auf

dem Display: **Wählen Sie den nächsten Schritt.**

Anlagenkonfiguration: Der Installationsassistent wechselt in die Systemkonfiguration der Fachhandwerkerebene, in der Sie die Heizungsanlage weiter optimieren können.


Anlagenstart: Der Installationsassistent wechselt in die Grundanzeige und die Heizungsanlage arbeitet mit den eingestellten Werten.

4.3 Einstellungen später ändern

Alle Einstellungen, die Sie über den Installationsassistenten vorgenommen haben, können Sie später über die Bedienebene des Betreibers oder die Fachhandwerkerebene ändern.

5 Störung, Fehler- und Wartungsmeldungen

5.1 Fehlermeldung

Im Display erscheint  mit dem Text der Fehlermeldung.

Fehlermeldungen finden Sie unter: **MENÜ** → **EINSTELLUNGEN** → **Fachhandwerkerebene** → **Fehlerhistorie**
Fehlerbehebung (→ Anhang)

5.2 Wartungsmeldung

Im Display erscheint  mit Text der Wartungsmeldung.

Wartungsmeldung (→ Anhang)

5 Störung, Fehler- und Wartungsmeldungen

5.3 Batterie wechseln



Gefahr! **Lebensgefahr durch ungeeignete Batterien!**

Wenn Batterien durch den falschen Batterietyp ersetzt werden, dann besteht Explosionsgefahr.

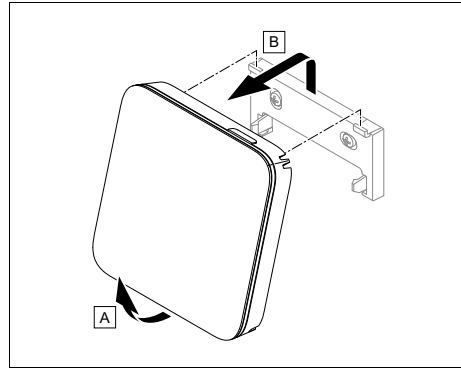
- ▶ Achten Sie beim Batteriewechsel auf den korrekten Batterietyp.
- ▶ Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den Anweisungen in der vorliegenden Anleitung.



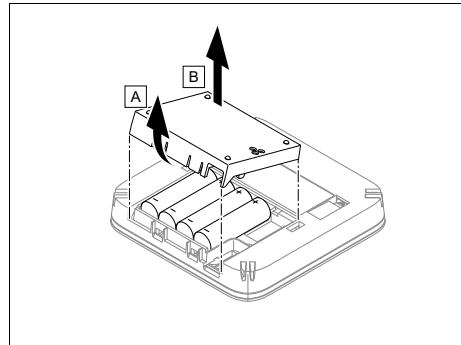
Warnung! **Verätzungsgefahr durch Auslaufen der Batterien!**

Aus verbrauchten Batterien kann ätzende Batterieflüssigkeit auslaufen.

- ▶ Entfernen Sie verbrauchte Batterien so bald wie möglich aus dem Produkt.
- ▶ Entfernen Sie vor längerer Abwesenheit auch noch geladene Batterien aus dem Produkt.
- ▶ Vermeiden Sie Haut- oder Augenkontakt mit ausgelaufener Batterieflüssigkeit.

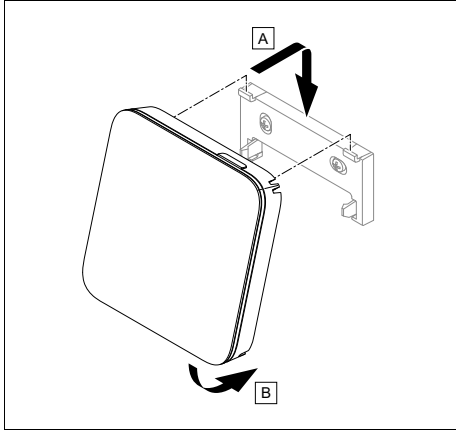


1. Nehmen Sie den Regler gemäß der Abbildung vom Gerätehalter.



2. Öffnen Sie das Batteriefach gemäß der Abbildung.
3. Tauschen Sie immer alle Batterien aus.
 - ausschließlich Batterietyp LR06 verwenden
 - keine wiederaufladbaren Batterien verwenden
 - keine unterschiedlichen Batterietypen kombinieren
 - keine neuen und gebrauchten Batterien kombinieren
4. Setzen Sie die Batterien mit korrekter Polung ein.
5. Schließen Sie die Anschlusskontakte nicht kurz.
6. Schließen Sie das Batteriefach.

Information zum Produkt 6



7. Hängen Sie den Regler gemäß der Abbildung in den Gerätehalter ein, bis er einrastet.

6 Information zum Produkt

6.1 Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren

- ▶ Beachten Sie alle für Sie vorgesehenen Anleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.
- ▶ Bewahren Sie als Betreiber diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

6.2 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:
– 0020261007

6.3 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Produkts.

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
Serialnummer	zur Identifikation, 7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts
MiSet	Produktbezeichnung

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
V	Bemessungsspannung
mA	Bemessungsstrom
	Anleitung lesen

6.4 Seriennummer

Die Seriennummer können Sie unter **MENÜ** → **INFORMATION** → **Serialnummer** aufrufen. Die 10-stellige Artikelnummer befindet sich in der zweiten Zeile.

6.5 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Hiermit erklärt der Hersteller, dass der in der vorliegenden Anleitung beschriebene Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <http://www.vaillant-group.com/doc/doc-radio-equipment-directive/>.

6.6 Garantie und Kundendienst

6.6.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie finden Sie in den Country specifics.

6.6.2 Kundendienst

Die Kontaktdaten unseres Kundendienstes finden Sie auf der Rückseite oder auf unserer Website.

6 Information zum Produkt

6.7 Recycling und Entsorgung

- Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



----- Verpackung -----

- Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

6.8 Produktdaten gemäß der EU Verordnung Nr. 811/2013, 812/2013

Die jahreszeitbedingte Raumheizungs-Effizienz beinhaltet bei Geräten mit integrierten, witterungsgeführten Reglern inklusive aktivierbarer Raumthermostafunktion immer den Korrekturfaktor der Reglertechnologiekategorie VI. Eine Abweichung der jahreszeitbedingten Raumheizungs-Effizienz ist bei Deaktivierung dieser Funktion möglich.

Klasse des Temperaturreglers	VI
Beitrag zur jahreszeitbedingten Raumheizungs-Energieeffizienz η_s	4,0 %

6.9 Technische Daten

6.9.1 Regler

Batterieart	LR06
Bemessungsstoßspannung	330 V
Frequenzband	868,0 ... 868,6 MHz
max. Sendeleistung	< 25 mW
Reichweite im Freifeld	≤ 100 m
Reichweite im Gebäude	≤ 25 m
Verschmutzungsgrad	2
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	III
Temperatur für die Kugeldruckprüfung	75 °C
Max. zulässige Umgebungstemperatur	0 ... 60 °C
akt. Raumluftfeuchte	35 ... 95 %
Wirkungsweise	Typ 1
Höhe	122 mm
Breite	122 mm
Tiefe	26 mm

6.9.2 Funkempfängereinheit

Bemessungsspannung	9 ... 24 V $\overline{\text{---}}$
Bemessungsstrom	< 50 mA
Bemessungsstoßspannung	330 V
Frequenzband	868,0 ... 868,6 MHz
max. Sendeleistung	< 25 mW
Reichweite im Freifeld	≤ 100 m
Reichweite im Gebäude	≤ 25 m
Verschmutzungsgrad	2
Schutzart	IP 21
Schutzklasse	III
Temperatur für die Kugeldruckprüfung	75 °C
Max. zulässige Umgebungstemperatur	0 ... 60 °C
rel. Raumluftfeuchte	35 ... 90 %
Querschnitt Anschlussleitungen	0,75 ... 1,5 mm ²
Höhe	115,0 mm

Information zum Produkt 6







Breite	142,5 mm
Tiefe	26,0 mm

Anhang


Anhang

A Störungsbehebung, Wartungsmeldung

A.1 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Batterien sind leer	<ol style="list-style-type: none">1. Wechseln Sie alle Batterien. (→ Seite 18)2. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
	Softwarefehler	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Regler länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen.2. Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger, der den Regler speist, aus und wieder ein.3. Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Bedienelemente möglich	Softwarefehler	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Regler länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen.2. Schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmeerzeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein.3. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Display: F. Fehler Heizgerät , im Display erscheint der konkrete Fehlercode, z.B. F.33 mit konkretem Heizgerät	Fehler Heizgerät	<ol style="list-style-type: none">1. Entstören Sie das Heizgerät, indem Sie erst Zurücksetzen und dann Ja wählen.2. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Display: Die eingestellte Sprache verstehen Sie nicht	Falsche Sprache eingestellt	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie 2 x .2. Wählen Sie den letzten Menüpunkt ( EINSTELLUNGEN) und bestätigen Sie mit .3. Wählen Sie unter  EINSTELLUNGEN den zweiten Menüpunkt und bestätigen Sie mit .4. Wählen Sie die Sprache aus, die Sie verstehen und bestätigen Sie mit .

A.2 Wartungsmeldungen

#	Meldung	Beschreibung	Wartungsarbeit	Intervall	
1	Wassermangel: Folgen Sie den Angaben im Wärme-erzeuger.	In der Heizungsanlage ist der Wasserdruck zu niedrig.	Das Befüllen mit Wasser entnehmen Sie der Betriebsanleitung des jeweiligen Wärmeerzeugers	Siehe Betriebsanleitung des Wärmeerzeugers	

B -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung


B.1 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Batterien sind leer	► Wechseln Sie alle Batterien. (→ Seite 18)
	Produkt ist defekt	► Tauschen Sie das Produkt aus.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Bedienelemente möglich	Softwarefehler	1. Nehmen Sie alle Batterien heraus. 2. Setzen Sie die Batterien gemäß der im Batteriefach angegebenen Polung ein.
	Produkt ist defekt	► Tauschen Sie das Produkt aus.
Kein Wechsel in die Fachhandwerkerebene möglich	Code für Fachhandwerkerebene unbekannt	► Setzen Sie den Regler auf die Werkseinstellung zurück. Alle eingestellten Werte gehen verloren.


B.2 Fehlerbehebung

Meldung	mögliche Ursache	Maßnahme
Kommunikation Wärmeerzeuger1 unterbrochen	Kabel defekt	► Tauschen Sie das Kabel.
	Steckverbindung nicht korrekt	► Prüfen Sie die Steckverbindung.
Kommunikation Fernbedienung 1 unterbrochen	Batterien der Funk-Fernbedienung sind leer	► Wechseln Sie alle Batterien (→ Betriebs- und Installationsanleitung der Funk-Fernbedienung).
Signal Raumtemperatursensor Regler ungültig	Raumtemperatursensor defekt	► Tauschen Sie den Regler aus.

B.3 Wartungsmeldungen

#	Meldung	Beschreibung	Wartungsarbeit	Intervall	
1	Wärmeerzeuger 1 erfordert Wartung	Für den Wärmeerzeuger stehen Wartungsarbeiten an.	Die Wartungsarbeiten entnehmen Sie der Betriebs- oder Installationsanleitung des jeweiligen Wärmeerzeugers	Siehe Betriebs- oder Installationsanleitung des Wärmeerzeugers	

Anhang

#	Meldung	Beschreibung	Wartungsarbeit	Intervall	
2	Wassermangel: Folgen Sie den Angaben im Wärmeerzeuger.	In der Heizungsanlage ist der Wasserdruck zu niedrig.	Wassermangel: Befolgen Sie die Angaben im Wärmeerzeuger	Siehe Betriebs- oder Installationsanleitung des Wärmeerzeugers	
3	Wartung Wenden Sie sich an:	Datum, wann die Wartung der Heizungsanlage fällig ist.	Führen Sie die erforderlichen Wartungsarbeiten durch	Eingetragenes Datum im Regler	

Stichwortverzeichnis

Stichwortverzeichnis

A

Artikelnummer	19
Artikelnummer ablesen.....	19
Aufstecken, Regler auf den Gerätehalter	17
Aufstellort Regler ermitteln	16

B

Batterie wechseln	18
Bedien- und Anzeigefunktionen	8
Bedienelemente	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	2

C

CE-Kennzeichnung	19
------------------------	----

D

Display.....	6
--------------	---

E

Empfangsstärke Regler ermitteln	16
Entsorgung	20

F

Fachhandwerker.....	3
Fehler	17
Fehlfunktion vermeiden	6
Frost	4

Funkempfängereinheit an Wärme- erzeuger anschließen.....	14
Funkempfängereinheit montieren, an die Wand	14
Funkempfängereinheit montieren, an Wärmeerzeuger.....	14

G

Gerätehalter montieren, an die Wand	16
--	----

H

Heizkurve einstellen	6
----------------------------	---

I

Installationsassistenten durchlaufen	17
--	----

L

Leitungen, Auswahl	14
Leitungen, maximale Länge	14
Leitungen, Mindestquerschnitt	14

M

Montage, Funkempfängereinheit an die Wand.....	14
Montage, Funkempfängereinheit an Wärmeerzeuger.....	14
Montage, Regler an die Gerätehalter	16

Montageort Regler ermitteln	16
-----------------------------------	----

P

Polung	14
--------------	----

Q

Qualifikation.....	3
--------------------	---

R

Recycling.....	20
Regler aufstecken, auf den Geräte- halter	17
Regler, Aufstellort ermitteln	16

S

Serialnummer	19
Serialnummer ablesen	19
Signalstärke Regler ermitteln	16
Störungen.....	17

U

Unterlagen.....	19
-----------------	----

V

Voraussetzungen zur Inbetriebnahme der Heizungsanlage	17
Voraussetzungen, Inbetriebnahme	17
Vorschriften	4






W

Wartung.....	17
Werkzeug	4

Contenido

Manual de uso e instalación

Contenido

1	Seguridad	27	4	 -- Puesta en marcha	43
1.1	Advertencias relativas a la operación	27	4.1	Requisitos para la puesta en marcha	43
1.2	Utilización adecuada.....	27	4.2	Ejecución del asistente de instalación.....	43
1.3	Indicaciones generales de seguridad	28	4.3	Modificación posterior de ajustes	43
1.4	 -- Seguridad/Normativa	29	5	Fallo, mensajes de error y mantenimiento	43
2	Descripción del aparato	30	5.1	Mensaje de error.....	43
2.1	¿Qué nomenclatura se utiliza?	30	5.2	Mensaje de mantenimiento.....	44
2.2	¿Para qué sirve la función de protección contra heladas?.....	30	5.3	Cambiar las pilas	44
2.3	¿Qué significan las siguientes temperaturas?.....	30	6	Información sobre el producto	45
2.4	¿Qué es una zona?	30	6.1	Consulta y conservación de la documentación adicional.....	45
2.5	¿Qué es la circulación?	30	6.2	Validez de las instrucciones	45
2.6	¿Qué significa período?.....	30	6.3	Placa de características.....	45
2.7	Prevención de funcionamientos erróneos.....	31	6.4	Número de serie	45
2.8	Ajustar la curva de calefacción	31	6.5	Homologación CE.....	45
2.9	Pantalla, paneles de mando y símbolos	31	6.6	Garantía y servicio de atención al cliente.....	45
2.10	 -- Uso del regulador.....	33	6.7	Reciclaje y eliminación	46
2.11	Funciones de uso y visualización	33	6.8	Datos del producto según la ordenanza de la UE n.º 811/2013, 812/2013.....	46
3	 -- Instalación eléctrica, montaje	40	6.9	Datos técnicos	46
3.1	Comprobación del volumen de suministro	40	Anexo	48	
3.2	Selección de los cables	40	A	Solución de problemas, mensaje de mantenimiento.....	48
3.3	Polaridad.....	40	A.1	Solución de averías	48
3.4	Instalación del receptor.....	40	A.2	Mensajes de mantenimiento.....	49
3.5	Montaje del regulador	41	B	 -- Solución de averías, solución de problemas, mensaje de mantenimiento.....	49
			B.1	Solución de averías	49
			B.2	Eliminación del fallo	49
			B.3	Mensajes de mantenimiento.....	50
				Índice de palabras clave	51



1 Seguridad

1.1 Advertencias relativas a la operación

Clasificación de las advertencias relativas a la manipulación

Las advertencias relativas a la manipulación se clasifican con signos de advertencia e indicaciones de aviso de acuerdo con la gravedad de los posibles peligros:

Signos de advertencia e indicaciones de aviso



Peligro

Peligro de muerte inminente o peligro de lesiones graves



Peligro

Peligro de muerte por electrocución



Advertencia

peligro de lesiones leves



Atención

Riesgo de daños materiales o daños al medio ambiente

1.2 Utilización adecuada

Su uso incorrecto o utilización inadecuada puede provocar daños en el producto u otros bienes materiales.

El producto está diseñado para regular una instalación de cale-



facción con generadores de calor del mismo fabricante con interfaz eBUS.

En función del sistema instalado, el regulador regula:

- Calefacción
- Preparación de agua caliente sanitaria
- Recirculación

La utilización adecuada implica:

- la observación de toda la documentación adicional del producto y de todos los demás componentes de la instalación
- Realizar la instalación y el montaje conforme a la homologación del producto y del sistema.

La utilización adecuada implica, además, realizar la instalación conforme al código IP.

Este producto puede ser utilizado por niños a partir de 8 años, así como por personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales disminuidas o con falta de experiencia y conocimientos, si son vigilados o han sido instruidos respecto al uso seguro del aparato y comprenden los peligros derivados del mismo. No deje que los niños jueguen con el producto. No permita que los niños efec-



1 Seguridad

túen la limpieza y el mantenimiento sin vigilancia.

Una utilización que no se corresponda con o que vaya más allá de lo descrito en las presentes instrucciones se considera inadecuada.

1.3 Indicaciones generales de seguridad

1.3.1 Peligro por un uso incorrecto

El uso incorrecto puede poner en peligro tanto a usted como a otras personas y ocasionar daños materiales.


- ▶ Lea atentamente las presentes instrucciones y toda la documentación adicional, especialmente el capítulo "Seguridad" y las notas de advertencia.
- ▶ Realice solo aquellas operaciones a las que se refieren las presentes instrucciones de funcionamiento.

1.3.2 Peligro por cualificación insuficiente

Las siguientes tareas solo deben ser llevadas a cabo por profesionales autorizados que estén debidamente cualificados:

- Montaje
- Desmontaje

- Instalación
- Puesta en marcha
- Puesta fuera de servicio
- ▶ Proceda según el estado actual de la técnica.

Los trabajos y funciones que solo pueden ser realizados o ajustados por un profesional autorizado están marcados con el símbolo .

1.3.3 Peligro de lesiones debido a las pilas

La carga incorrecta de las pilas puede ocasionar importantes daños personales.

- ▶ No recargue de nuevo las pilas.
- ▶ No combine diferentes tipos de pilas.
- ▶ No combine pilas nuevas y usadas.

1.3.4 Riesgo de daños materiales

- ▶ No cortocircuite los contactos de conexión del comportamiento para pilas del producto.

1.3.5 Riesgo de daños materiales debido a la acidez

- ▶ Retire las baterías usadas del producto y deshágase de ellas correctamente.






- ▶ Quite las pilas si no va a utilizar el producto durante un largo período de tiempo.

1.3.6 Peligro por un uso incorrecto

El uso incorrecto puede poner en peligro tanto a usted como a otras personas y ocasionar daños materiales.

- ▶ Lea atentamente las presentes instrucciones y toda la documentación adicional, especialmente el capítulo "Seguridad" y las notas de advertencia.
- ▶ Como usuario, realice solo aquellas operaciones a las que se refieren las presentes instrucciones y que no están marcadas con el símbolo .

1.4 -- Seguridad/Normativa

1.4.1 Riesgo de daños materiales causados por heladas

- ▶ No instale el producto en estancias con riesgo de heladas.

1.4.2 Riesgo de daños materiales por el uso de herramientas inadecuadas

- ▶ Utilice la herramienta apropiada.

1.4.3 Disposiciones (directivas, leyes, normas)

- ▶ Observe las disposiciones, normas, directivas, ordenanzas y leyes nacionales.



2 Descripción del aparato

2 Descripción del aparato

2.1 ¿Qué nomenclatura se utiliza?

- Regulador: en lugar de **SRT 380f**
- Mando a distancia: en lugar de **SR 92**

2.2 ¿Para qué sirve la función de protección contra heladas?

La función de protección antihielo protege la instalación de calefacción y la vivienda de los daños causados por las heladas.

Con temperaturas exteriores

- que descienden por debajo de 4 °C durante más de 4 horas, el regulador conecta el generador de calor y regula la temperatura nominal a 5 °C como mínimo.
- por encima de 4 °C, el regulador no conecta el generador de calor pero controla la temperatura exterior.

2.3 ¿Qué significan las siguientes temperaturas?

La **temperatura deseada** es la temperatura a la que se deben calentar las estancias.

La **temperatura de reducción** es la temperatura mínima que debe alcanzarse en las estancias fuera de los períodos.

La **temperatura de ida** es la temperatura con la que el agua de calefacción abandona el generador de calor.

2.4 ¿Qué es una zona?

Un edificio puede estar dividido en varias áreas que se denominan zonas. Cada zona puede tener un requisito distinto a la instalación de calefacción.

Ejemplos para la división en zonas:

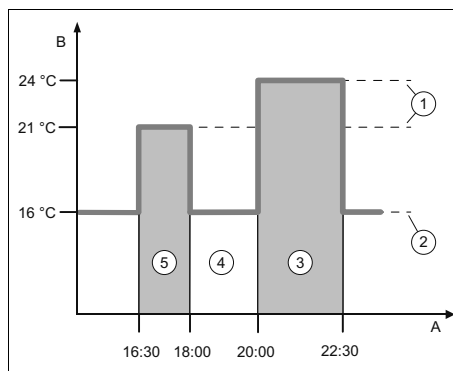
- En una casa hay calefacción por suelo radiante (zona 1) y un radiador plano (zona 2).
- En una casa hay varias unidades habitables independientes. Cada unidad habitable recibe una zona propia.

2.5 ¿Qué es la circulación?

En el conducto de agua caliente sanitaria se conecta un conducto de agua adicional y forma un circuito con el acumulador de agua caliente sanitaria. La circulación permanente del agua caliente sanitaria está garantizada por una bomba de recirculación, por lo que agua caliente está disponible de inmediato, incluso en caso de tomas de agua muy alejadas.

2.6 ¿Qué significa período?

Ejemplo, modo calefacción en el modo: temporizado



A	Hora	3	Período 2
B	Temperatura	4	fuera de los períodos
1	Temperatura deseada	5	Período 1
2	Temperatura de descenso		

Puede dividir un día en varios períodos (3) y (5). Cada período puede abarcar un período individual. Los períodos no deben solaparse. Puede asignar una temperatura deseada distinta (1) a cada período.

Ejemplo:

16:30 hasta 18:00 h; 21 °C

20:00 hasta 22:30 h; 24 °C

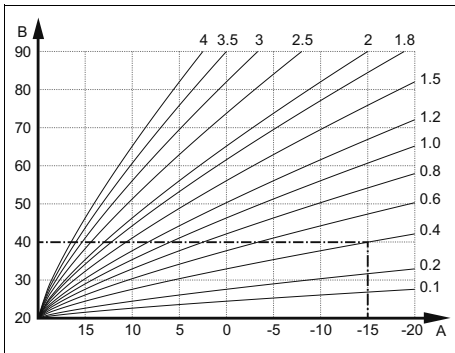
El regulador regula las estancias a la temperatura deseada dentro del período. Fuera de los períodos (4), el regulador regula las estancias a la temperatura de reducción baja ajustada (2).

Descripción del aparato 2

2.7 Prevención de funcionamientos erróneos

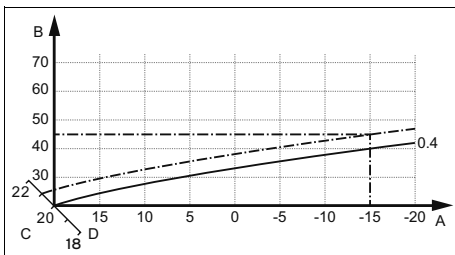
- ▶ No cubra el regulador con muebles, cortinas u otros objetos.
- ▶ Si el regulador está montado en el salón, abra todas las válvulas de termostato del serpentín de esta habitación por completo.

2.8 Ajustar la curva de calefacción



A Temperatura exterior °C B Temperatura de ida nominal °C

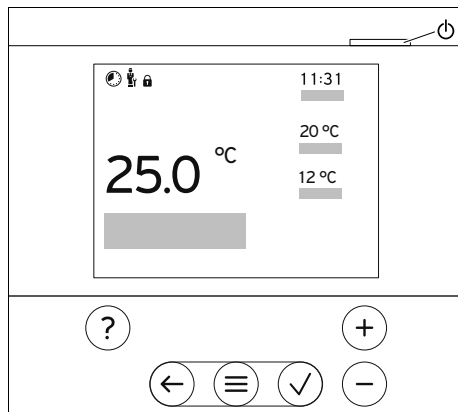
La figura muestra las curvas de calefacción posibles desde 0,1 hasta 4,0 para una temperatura nominal interior de 20 °C. Cuando se selecciona, por ejemplo, la curva de calefacción 0,4, si la temperatura exterior es de -15 °C, la calefacción se regula a una temperatura de impulso de 40 °C.



A Temperatura exterior °C C Temperatura nominal interior °C
 B Temperatura de ida nominal °C D Eje a

Si se ha seleccionado la curva de calefacción 0,4 y la temperatura nominal interior especificada es de 21 °C, la curva de calefacción se desplaza tal y como se muestra en la figura. La curva de calefacción se desplaza en paralelo sobre el eje a, inclinado 45°, según el valor de la temperatura nominal interior. Si la temperatura exterior es de -15 °C, la regulación ajusta una temperatura de ida de 45 °C.


2.9 Pantalla, paneles de mando y símbolos



2.9.1 Panel de mandos


- ☰ - Activación del menú
- ← - Volver a la pantalla básica
- ✓ - Confirmar selección/cambio
- ✓ - Guardar los valores de ajuste
- ← - Un nivel atrás
- ← - Cancelar la entrada
- +
•
•
•
• - Navegar por la estructura del menú
- - Disminución o aumento del valor de ajuste
- - Navegar a números/letras individuales
- ? - Abrir Ayuda
- ? - Abrir Asistente de programa de tiempos

2 Descripción del aparato

-  – Encendido de la pantalla
- Apagado de la pantalla







El panel de mandos se encuentra en la parte superior del regulador.

Los paneles de mandos activos se iluminan en verde.

Pulsar 1 vez : accederá a la pantalla básica.

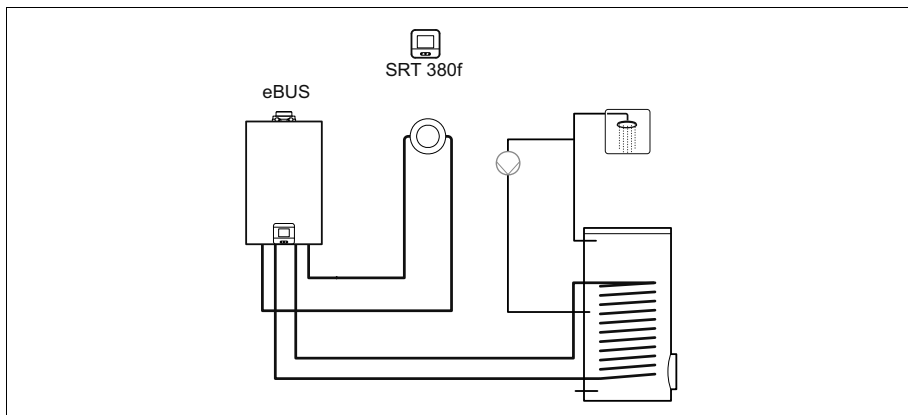
Pulsar 2 veces : accederá al menú.

2.9.2 Símbolos

	Carga de las baterías
	Intensidad de señal
	Calefacción temporizada activa
	Mantenimiento pendiente
	Error en la instalación de calefacción
	Contactar con el profesional autorizado

Descripción del aparato 2

2.10 -- Uso del regulador



El regulador se monta en sistemas simples con circuito de calefacción directo.



Indicación

Tras la conexión del sensor de temperatura exterior, el regulador funciona dependiendo de las condiciones meteorológicas.

2.11 Funciones de uso y visualización





Indicación

Las funciones descritas en el presente capítulo no están disponibles en todas las configuraciones del sistema.

El producto tiene dos niveles de uso y de indicación.

En el nivel de usuario encontrará información y opciones de ajuste que necesitará como usuario.

 -- El nivel del especialista está reservado al profesional autorizado. Está protegido con un código. Los profesionales autorizados son los únicos que deben modificar los ajustes en el nivel del especialista.

Para acceder al menú, pulse 2 veces .

2.11.1 Punto del menú REGULACIÓN

MENÚ → REGULACIÓN		
→ Zona		
→ Nombre de la zona	Cambiar el nombre ajustado de fábrica Zona 1	
→ Modo:	→ Manual	→ Temperatura deseada: °C
	Mantenimiento ininterrumpido de la temperatura deseada	
	→ Tiempo contr.	→ Planificador semanal

2 Descripción del aparato

MENÚ → REGULACIÓN			
→ Modo:	→ Tiempo contr.	→ Temperatura de reducción: °C	
	<p>Planificador semanal: se pueden ajustar hasta 12 períodos y temperaturas deseadas por día</p> <p>El profesional autorizado ajusta el comportamiento de la instalación de calefacción fuera de los períodos en la función Modo de noche.</p> <p>En Modo de noche: significa:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eco: la calefacción está desconectada fuera de los períodos. La protección contra heladas está activada. – Normal: La temperatura de reducción se aplica fuera de los períodos. <p>Temperatura deseada: °C: se aplica dentro de los períodos</p>		
	→ Descon.		
	La calefacción está desconectada, el agua caliente sanitaria continúa estando disponible, la protección contra heladas está activada		
→ Ausencia	→ Todos: se aplica para todas las zonas en el período establecido		
	→ Zona: se aplica para la zona seleccionada en el período establecido		
	El modo calefacción y el modo de agua caliente sanitaria están desactivados, la protección contra heladas está activada		
→ Agua caliente			
→ Modo:	→ Manual	→ Temperatura de agua caliente sanitaria	
	Mantenimiento ininterrumpido de la temperatura de agua caliente sanitaria		
	→ Tiempo contr.	→ Planificador semanal ACS	
		→ Temperatura ACS: °C	
		→ Planificador semana circulación	
	<p>Planificador semanal ACS: se pueden ajustar hasta 3 períodos por día</p> <p>Temperatura ACS: °C: se aplica dentro de los períodos</p> <p>Fuera de los períodos, el modo de agua caliente sanitaria está desconectado</p> <p>Planificador semana circulación: se pueden ajustar hasta 3 períodos por día</p> <p>Dentro de los períodos, la bomba de recirculación bombea agua caliente hacia las tomas de agua</p> <p>Fuera de los períodos, la bomba de recirculación está desconectada</p>		
	→ Descon.		
El modo de agua caliente sanitaria está desactivado			
→ Agua caliente sanitaria rápida	Calentamiento único del agua en el acumulador		
→ Ventilación intensiva	El modo calefacción está desactivado durante 30 minutos.		
→ Asistente del programa de tiempos	<p>Programación de la temperatura deseada para lunes - viernes y sábado - domingo; la programación se aplica a las funciones temporizadas Calefacción, Agua caliente y circulación.</p> <p>Sobrescribe el planificador semanal para las funciones Calefacción, Agua caliente y circulación.</p>		


Descripción del aparato 2

MENÚ → REGULACIÓN	
→ CALEFACCIÓN PARADA	La instalación está desconectada La protección contra heladas permanece activada

2.11.2 Punto del menú INFORMACIÓN

MENÚ → INFORMACIÓN	
→ Temperaturas actuales	
→ Zona	
→ Temperatura del ACS	
→ Presión del agua: bar	
→ Estado quemador:	
→ Elementos de mando	Explicación de los paneles de mandos
→ Presentación del menú	Explicación de la estructura del menú
→ Contacto profesional autorizado	
→ Número de serie	

2.11.3 -- Punto del menú AJUSTES

MENÚ → AJUSTES	
 → Nivel profesional autorizado	
→ Introducir código de acceso	Acceso al nivel del especialista, ajuste de fábrica: 00
→ Contacto profesional autorizado	Introducir los datos de contacto
→ Fecha mantenimiento:	Introducir la fecha de mantenimiento más próxima de un componente conectado, p. ej. el generador de calor
→ Historial de errores	Los errores se listan según el tiempo
→ Config. instalaciones	Funciones (→ Punto del menú Config. instalaciones)
→ Secado de solado	Activar la función Perfil de secado solado para solado recién colocado de acuerdo con la normativa de construcción. El regulador regula la temperatura de ida independientemente de la temperatura exterior. Ajustar el secado de solado (→ Punto del menú Config. instalaciones)
→ Cambiar código	
→ Idioma, hora, pantalla	
→ Idioma:	
→ Fecha:	La fecha se conserva durante aprox. 30 minutos después de desconectar la alimentación.
→ Hora:	La hora se conserva durante aprox. 30 minutos después de desconectar la alimentación.
→ Luminosidad de la pantalla:	
→ Horario de verano:	→ Automático
	→ Manual

2 Descripción del aparato

MENÚ → AJUSTES	
<p>En caso de sensores de temperatura exterior con receptor DCF77, no se utiliza la función Horario de verano:. El cambio al horario de verano/invierno se realiza mediante la señal DCF77. El cambio tiene lugar:</p> <ul style="list-style-type: none"> – el último fin de semana de marzo a las 2:00 h (horario de verano) – el último fin de semana de octubre a las 3:00 h (horario de invierno) 	
→ Desviación	
→ Temp. ambiente: K	Compensación de la diferencia de temperatura entre el valor medido en el regulador y el valor de un termómetro de referencia de la estancia.
→ Temperatura exterior: K	Compensación de la diferencia de temperatura entre el valor medido en el sensor de temperatura exterior y el valor de un termómetro de referencia del exterior.
→ Ajustes de fábrica	El regulador restablece todos los ajustes al ajuste de fábrica y abre el asistente de instalación. El asistente de instalación solo debe ser ejecutado por profesional autorizado.

2.11.4 -- Punto del menú configuración de la instalación

MENÚ → AJUSTES → Nivel profesional autorizado → Config. instalaciones		
→ Instalación		
→ Presión del agua: bar		
→ Componentes eBUS	Lista de los componentes eBUS y su versión de software	
→ Curva calef. adaptiva:	Adaptación automática de la curva de calefacción. Requisito: <ul style="list-style-type: none"> – La curva de calefacción del edificio está ajustada en la función Curva de calefacción:. – En la función Asignación de zona: está asignada la zona adecuada al regulador o al mando a distancia. – En la función Control temp. amb.: se ha seleccionado Ampliado. 	
→ Regulador:	Tem.am.cont.	La regulación se realiza mediante la temperatura ambiente.
	Clima contr.	La regulación se realiza mediante la temperatura exterior tan pronto como se conecta un sensor de temperatura exterior.
→ Generador de calor 1		
→ Estado:		
→ Temp. ida actual: °C		
→ Circuito 1		
→ Estado:		
→ Temp. nominal de ida: °C		
→ Límite de desc. temp. ext.: °C	Introducir el límite superior de la temperatura exterior. Si la temperatura exterior aumenta por encima del valor ajustado, el regulador desactiva el modo calefacción.	

Descripción del aparato 2

MENÚ → AJUSTES → Nivel profesional autorizado → Config. instalaciones		
→ Curva de calefacción:	La curva de la calefacción (→ Capítulo Descripción del producto) es la dependencia de la temperatura de ida de la temperatura exterior para la temperatura deseada (temperatura nominal interior).	
→ Temp. ida nominal mín.: °C	Introducir el límite inferior de la temperatura de ida nominal. El regulador compara el valor ajustado con la temperatura de ida nominal calculada y lo regula al valor superior.	
→ Temp. ida nominal máx.: °C	Introducir el límite superior de la temperatura de ida nominal. El regulador compara el valor ajustado con la temperatura de ida nominal calculada y lo regula al valor inferior.	
→ Modo de noche:		
	→ Eco	<p>La función de calentamiento está desconectada y la función de protección contra heladas está activada.</p> <p>En caso de temperaturas exteriores que descienden por debajo de 4 °C durante más de 4 horas, el regulador conecta el generador de calor y lo regula a Temperatura de reducción: °C. En caso de una temperatura exterior superior a 4 °C, el regulador desconecta el generador de calor. El control de la temperatura exterior permanece activo.</p> <p>Comportamiento del circuito de calefacción fuera de los períodos. Requisito:</p> <ul style="list-style-type: none"> – En la función Calefacción → Modo: está activado Tiempo contr. – En la función Control temp. amb.: está activado Activo o Inactivo. <p>Si Ampliado está activado en Control temp. amb., el regulador regula a la temperatura nominal interior de 5 °C independientemente de la temperatura exterior.</p>
	→ Normal	<p>La función de calefacción está conectada. El regulador regula a la Temperatura de reducción: °C.</p> <p>Requisito:</p> <ul style="list-style-type: none"> – En la función Calefacción → Modo: está activado Tiempo contr.
Se puede ajustar el comportamiento para cada circuito de calefacción por separado.		
→ Control temp. amb.:		
	→ Inactivo	
	→ Activo	Adaptación de la temperatura de ida dependiendo de la temperatura ambiente actual.

2 Descripción del aparato

MENÚ → AJUSTES → Nivel profesional autorizado → Config. instalaciones		
	→ Ampliado	<p>Adaptación de la temperatura de ida dependiendo de la temperatura ambiente actual. Además, el regulador activa/desactiva la zona.</p> <ul style="list-style-type: none"> - La zona se desactiva: temperatura ambiente actual > temperatura ambiente ajustada + 2/16 K - La zona se activa: temperatura ambiente actual < temperatura ambiente ajustada - 3/16 K
<p>El sensor de temperatura incorporado mide la temperatura ambiente actual. El regulador calcula una nueva temperatura nominal interior que se utiliza para ajustar la temperatura de ida.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diferencia = temperatura nominal interior ajustada - temperatura ambiente actual - Nueva temperatura nominal interior = temperatura nominal interior + diferencia <p>Requisito: El regulador o, en su caso, el mando a distancia debe haberse asignado a la zona en la que está instalado el regulador o el mando a distancia en la función Asignación de zona.</p> <p>La función Control temp. amb.: no tiene ningún efecto si está activado Sin asig. en la función Asignación de zona.</p>		
→ Tipo de regulación:	2 puntos	Equivale a una regulación Conec./Descon.
	Análogo	Equivale a una regulación por modulación
→ Zona		
→ Zona activada:	Desactivar las zonas no utilizadas. Todas las zonas disponibles aparecen en la pantalla.	
→ Asignación de zona:	Asignar el regulador a la zona seleccionada. El regulador debe instalarse en la zona seleccionada. El regulador emplea de forma adicional la sonda de temperatura de ambiente del aparato asignado. Si no se le ha asignado una zona al regulador, la función Control temp. amb. : no tiene efecto.	
→ Estado válvula zona:		
→ Agua caliente		
→ Acumulador:	Si hay un acumulador de agua caliente sanitaria, se debe seleccionar el ajuste Activo .	
→ Temp. nominal de ida: °C		
→ Bomba de circulación:		
→ Prot. legio. día:	<p>Determinar los días en los que se debe ejecutar la protección contra la legionela. En estos días, la temperatura del agua aumenta por encima de 60 °C. Se conecta la bomba de recirculación. La función termina después de 120 minutos como máximo.</p> <p>Con la función Ausencia activada, la protección contra la legionela no se ejecuta. Una vez finalizada la función Ausencia, se ejecuta la protección contra la legionela.</p>	
→ Prot. legio. hora:	Determinar la hora a la que se debe ejecutar la protección contra la legionela.	

Descripción del aparato 2

MENÚ → AJUSTES → Nivel profesional autorizado → Config. instalaciones	
→ Conexión radio	
→ Intensidad señal regulador:	<p>Lectura de la intensidad de la señal entre el receptor y el sensor de temperatura exterior.</p> <ul style="list-style-type: none"> – 4: la conexión por radio se encuentra dentro de un margen aceptable. Si la intensidad de recepción es < 4, la conexión por radio es inestable. – 10: la conexión por radio es muy estable.
→ Intensidad señal sens. temp. ext.:	<p>Lectura de la intensidad de la señal entre el receptor y el sensor de temperatura exterior.</p> <ul style="list-style-type: none"> – 4: la conexión por radio se encuentra dentro de un margen aceptable. Si la intensidad de recepción es < 4, la conexión por radio es inestable. – 10: la conexión por radio es muy estable.
→ Perfil de secado solado	Ajuste de la temperatura de ida nominal por día de acuerdo con las normas de construcción

3 -- Instalación eléctrica, montaje

3 -- Instalación eléctrica, montaje

Los obstáculos debilitan la intensidad de recepción entre la unidad de recepción por radio y el regulador o la sonda de temperatura exterior.

La instalación eléctrica debe ser realizada únicamente por un especialista electricista.

La instalación de calefacción debe ponerse fuera de servicio antes de realizar cualquier trabajo.

3.1 Comprobación del volumen de suministro

Cantidad	Contenido
1	Regulador
1	Unidad de recepción por radio
1	Material de fijación (2 tornillos y 2 tacos)
4	Pilas, tipoLR06
1	Documentación

- ▶ Compruebe que el volumen de suministro esté completo.

3.2 Selección de los cables

- ▶ Para el cableado utilice cables comunes.
- ▶ No utilice cables flexibles para los cables de tensión de red.
- ▶ Para los cables de tensión de red utilice cables con carcasa (p. ej., NYM 3x1,5).

Sección de cable

Cable eBUS (baja tensión)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$
Cable de sonda (baja tensión)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$

Longitud de la línea

Cables de sonda	$\leq 50 \text{ m}$
Cables de bus	$\leq 125 \text{ m}$

3.3 Polaridad

Cuando conecte el cable eBUS no es necesario que tenga en cuenta la polaridad. La comunicación no se ve afectada si se intercambian los cables de suministro.

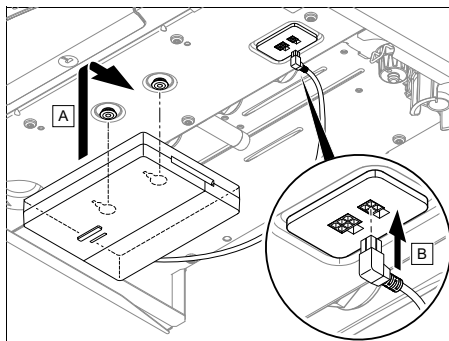
3.4 Instalación del receptor

El receptor puede instalarse en un generador de calor.

Al instalar el receptor a un generador de calor, también fuera de las zonas húmedas, se puede montar el receptor en la pared para mejorar la intensidad de la señal y conectar a través de un cable de prolongación.

3.4.1 Montaje del receptor y conexión al generador de calor

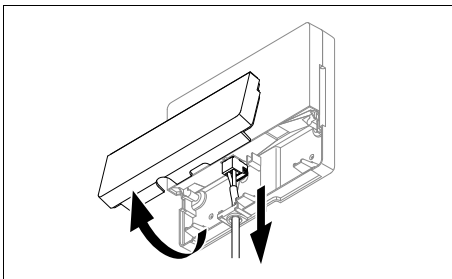
Condición: El generador de calor se puede conectar directamente y no está instalado en la zona húmeda.



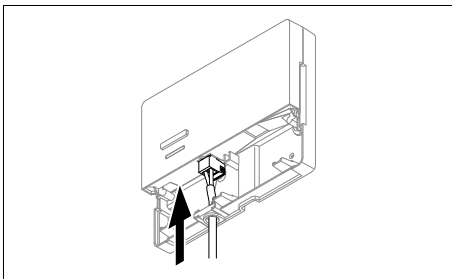
- ▶ Monte el receptor por debajo del generador de calor.
- ▶ Conecte el receptor en la conexión directa situada debajo del generador de calor. El LED se ilumina en verde después de 20 segundos como máximo.

-- Instalación eléctrica, montaje 3

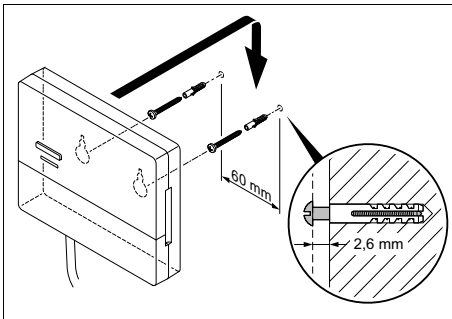
Condición: El generador de calor no se puede conectar directamente y/o está instalado en la zona húmeda.



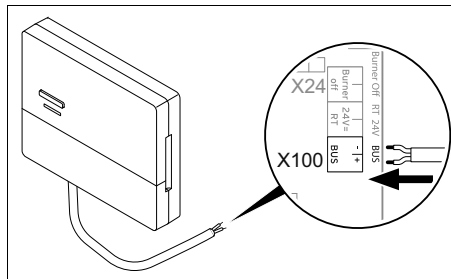
- ▶ Retire la tapa del receptor como se muestra en la figura.
- ▶ Retire el cable existente para la conexión directa.



- ▶ Conecte el cable eBUS proporcionado por el propietario según la figura.
- ▶ Cierre la tapa del receptor.



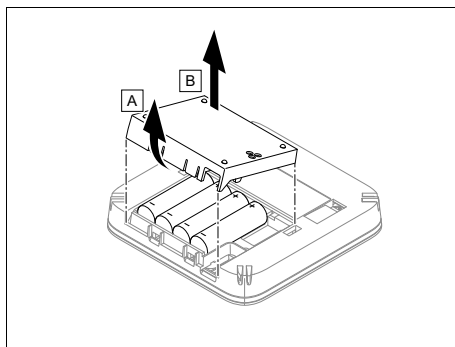
- ▶ Monte los tornillos de suspensión según la figura fuera de la zona húmeda.
- ▶ Coloque el receptor en los tornillos de suspensión.



- ▶ Al abrir la caja de conmutación del generador de calor, proceda como se describe en las instrucciones de instalación del generador de calor.
- ▶ Conecte el receptor a través de un cable de prolongación como se muestra en la figura a la interfaz eBUS en la caja de la electrónica del generador de calor. El LED se ilumina en verde después de 20 segundos como máximo.

3.5 Montaje del regulador

1. Lea el concepto de uso y el ejemplo de manejo descrito en las instrucciones de funcionamiento del regulador.
2. Colóquese junto al receptor.



3. Abra el compartimento de las pilas del regulador según se indica en la figura.
4. Coloque las pilas respetando la polaridad.
 - ◀ Se inicia el asistente de instalación.
5. Cierre el compartimento de las pilas.
6. Seleccione el idioma.
7. Ajuste la fecha.

3 -- Instalación eléctrica, montaje

8. Ajuste la hora.

- ◁ El asistente de instalación cambia a la función **Intensidad señal del regulador**.

Condición: Sonda de temperatura exterior inalámbrica disponible

- ▶ Si hay disponible una sonda de temperatura exterior inalámbrica, debe realizarse el proceso de aprendizaje. Para ello, tenga en cuenta todas las indicaciones de montaje descritas en las instrucciones.
- ▶ Para el aprendizaje de la sonda de temperatura exterior inalámbrica, pulse el botón en el receptor. El LED parpadea de color verde.
- ▶ Active el sensor de temperatura exterior como se describe en las instrucciones. El LED del receptor parpadea brevemente. Una vez finalizado el proceso de aprendizaje, el LED deja de lucir.
- ▶ Diríjase hasta el lugar de instalación elegido para la sonda de temperatura exterior inalámbrica.
- ▶ Cuando la intensidad de recepción alcance < 4 en el lugar de instalación, establezca un nuevo lugar de instalación para el sensor de temperatura exterior con una intensidad de recepción ≥ 4 .
- ▶ Monte la sonda de temperatura exterior en el lugar de instalación.

Determinar el lugar de instalación del regulador en el edificio

- Determine el lugar de instalación que cumpla los requisitos especificados.
 - Pared interior del salón
 - Altura de montaje: 1,5 m
 - no estar expuesto a la radiación solar directa
 - no encontrarse cerca de fuentes de calor

Determinar la intensidad de recepción del regulador en el lugar de instalación elegido

- Diríjase hasta el lugar de instalación elegido para el regulador.
- De camino al lugar de instalación, cierre todas las puertas.
- Pulse la tecla de despertar/dormir en la parte superior del aparato cuando la pantalla está apagada.

Condición: La pantalla está encendida, La pantalla muestra **Com. p. radio interrumpida**

- ▶ Asegúrese de que esté conectado el suministro eléctrico.

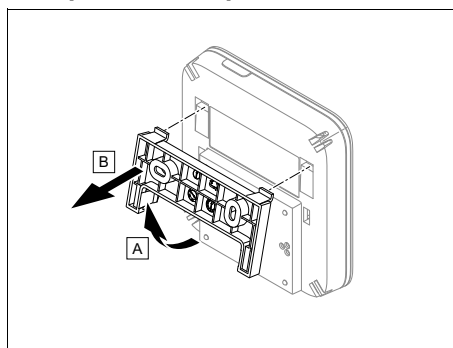
Condición: La pantalla está encendida, **Intensidad señal del regulador** < 4

- ▶ Busque un lugar de instalación para el regulador que se encuentre dentro del alcance de recepción.

Condición: La pantalla está encendida, **Intensidad señal del regulador** ≥ 4

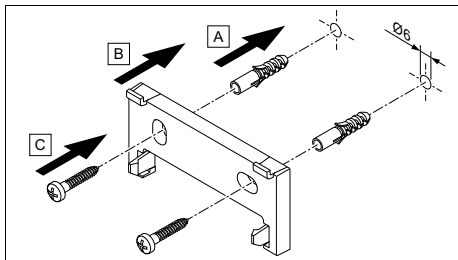
- ▶ Marque el punto de la pared en el que existe suficiente la intensidad de recepción.

Montar el dispositivo de sujeción del aparato en la pared



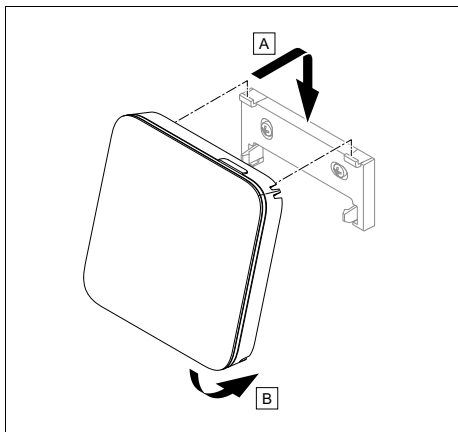
- Extraiga el dispositivo de sujeción del aparato del regulador según se indica en la figura.

-- Puesta en marcha 4



14. Fije el dispositivo de sujeción del aparato según la figura.

Insertar regulador



15. Inserte el regulador en el dispositivo de sujeción del aparato según se indica en la figura hasta que encaje.

4 -- Puesta en marcha

4.1 Requisitos para la puesta en marcha

- Ha concluido el montaje y la instalación eléctrica del regulador y del sensor de temperatura exterior.
- Ha finalizado la puesta en marcha de todos los componentes del sistema (excepto regulador).

4.2 Ejecución del asistente de instalación

En el asistente de instalación se encuentran, bajo petición, **Idioma**:

El asistente de instalación del regulador le guía a través de una lista de funciones. Seleccione para cada función el valor de ajuste que se corresponda con la instalación de calefacción instalada.

4.2.1 Finalizar el asistente de instalación

Después de ejecutar el asistente de instalación, aparece en la pantalla: **Seleccione el siguiente paso**.

Config. instalaciones: el asistente de instalación cambia a la configuración de sistema del nivel de especialista, que le permitirá continuar optimizando la instalación de calefacción.


Arranque instalación: el asistente de instalación cambia a la pantalla básica y la instalación de calefacción funciona con los valores ajustados.

4.3 Modificación posterior de ajustes

En los niveles de uso de usuario o especialista podrá modificar posteriormente todos los ajustes que haya efectuado a través de los asistentes de instalación.

5 Fallo, mensajes de error y mantenimiento

5.1 Mensaje de error

En la pantalla aparece  con el texto del mensaje de error.

Puede encontrar los mensajes de error en:
MENÚ → **AJUSTES** → **Nivel profesional autorizado** → **Historial de errores**
Solución de problemas (→ Anexo)

5 Fallo, mensajes de error y mantenimiento

5.2 Mensaje de mantenimiento

En la pantalla aparece  con el texto del mensaje de mantenimiento.

Mensaje de mantenimiento (→ Anexo)

5.3 Cambiar las pilas



Peligro

¡Peligro de muerte por el uso de pilas inadecuadas!

Si se sustituyen las pilas por el modelo erróneo, existe peligro de explosión.

- ▶ Tenga en cuenta el modelo correcto de las pilas al realizar el cambio de las mismas.
- ▶ Deshágase de las pilas usadas según se indica en estas instrucciones.

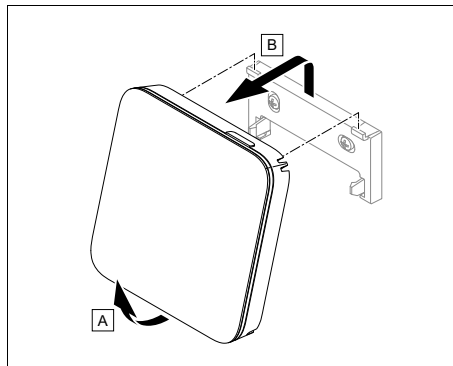


Advertencia

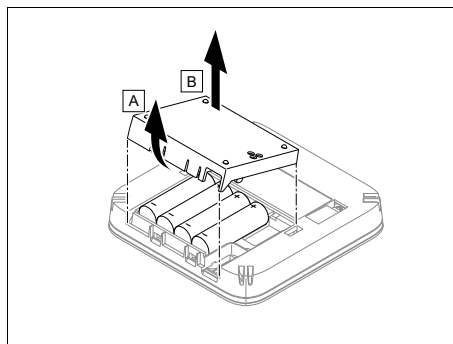
¡Peligro de causticación por el derrame de las pilas!

Puede salir líquido corrosivo de las baterías gastadas.

- ▶ Retire del producto las baterías usadas lo más pronto posible.
- ▶ Si no se va a utilizar el producto durante un tiempo prolongado, retire las baterías cargadas del producto.
- ▶ Evite el contacto de la piel o los ojos con el líquido derramado de las baterías.

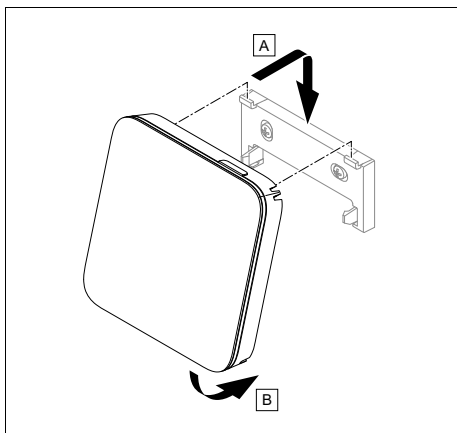


1. Retire el regulador del dispositivo de sujeción del aparato según se indica en la figura.



2. Abra el compartimento de las pilas según se indica en la figura.
3. Sustituya siempre todas las pilas.
 - utilizar exclusivamente pilas del tipo LR06
 - no emplear pilas recargables
 - no combinar varios tipos de pilas
 - no combinar pilas nuevas y usadas
4. Coloque las pilas respetando la polaridad.
5. No cortocircuite los contactos de conexión.
6. Cierre el compartimento de las pilas.

Información sobre el producto 6



7. Acople el regulador al dispositivo de sujeción del aparato según se indica en la figura hasta que encaje.

6 Información sobre el producto

6.1 Consulta y conservación de la documentación adicional

- Observe todas las instrucciones dirigidas a usted que acompañan a los componentes de la instalación.
- Como usuario, conserve estas instrucciones y toda la documentación adicional para su uso posterior.

6.2 Validez de las instrucciones

Estas instrucciones son válidas únicamente para:

- 0020261007

6.3 Placa de características

La placa de características se encuentra en la parte posterior del producto.

Dato	Significado
Número de serie	para identificación, pos. 7ª a 16ª = referencia del aparato
MiSet	Denominación del aparato

Dato	Significado
V	Tensión asignada
mA	Corriente asignada
	Leer las instrucciones

6.4 Número de serie

Puede consultar el número de serie en **MENÚ** → **INFORMACIÓN** → **Número de serie**. La referencia del artículo de 10 dígitos se encuentra en la segunda línea.

6.5 Homologación CE



Con el distintivo CE se certifica que los productos cumplen los requisitos básicos de las directivas aplicables conforme figura en la declaración de conformidad.

Por la presente, el fabricante declara que el tipo de instalación radioeléctrica descrita en las presentes instrucciones cumple con la directiva 2014/53/CE. El texto íntegro de la declaración de conformidad de la UE está disponible bajo el siguiente link: <http://www.vaillant-group.com/doc/doc-radio-equipment-directive/>.

6.6 Garantía y servicio de atención al cliente

6.6.1 Garantía

En Country specifics encontrará información sobre la garantía del fabricante.

6.6.2 Servicio de Asistencia Técnica

Los datos de contacto de nuestro Servicio de Asistencia Técnica se encuentran al dorso o en nuestro sitio web.

6 Información sobre el producto

6.7 Reciclaje y eliminación

- ▶ Encargue la eliminación del embalaje al profesional autorizado que ha llevado a cabo la instalación del producto.



Si el producto está identificado con este símbolo:

- ▶ En ese caso, no deseche el producto junto con los residuos domésticos.
- ▶ En lugar de ello, hágalo llegar a un punto de recogida de residuos de aparatos eléctricos o electrónicos usados.



----- Embalaje -----

- ▶ Elimine el embalaje de forma adecuada.
- ▶ Se deben tener en cuenta todas las especificaciones relevantes.

6.8 Datos del producto según la ordenanza de la UE n.º 811/2013, 812/2013

A la eficiencia energética estacional para calefacción de los aparatos que integran en la instalación un regulador controlado por sonda exterior y con la posibilidad de activar la función de termostato ambiente, se le suma siempre el factor de corrección de la clase tecnológica VI para reguladores. Es posible que se produzcan divergencias en la eficiencia energética estacional de la calefacción si se desactiva esta función.

Clase del regulador de temperatura	VI
Contribución a la eficiencia energética estacional de calefacción η_s	4,0 %

6.9 Datos técnicos

6.9.1 Regulador

Tipo de pila	LR06
Tensión de corriente asignada	330 V
Banda de frecuencia	868,0 ... 868,6 MHz
Potencia de transmisión máxima	< 25 mW
Alcance en campo abierto	≤ 100 m
Alcance dentro de un edificio	≤ 25 m
Nivel de suciedad	2
Tipo de protección	IP 20
Clase de protección	III
Temperatura para la prueba de presión de bola	75 °C
Temperatura ambiente máxima permitida	0 ... 60 °C
humedad atmosférica actual	35 ... 95 %
Modo de funcionamiento	Tipo 1
Altura	122 mm
Longitud	122 mm
Profundidad	26 mm

6.9.2 Unidad de recepción por radio

Tensión asignada	9 ... 24 V ---
Corriente asignada	< 50 mA
Tensión de corriente asignada	330 V
Banda de frecuencia	868,0 ... 868,6 MHz
Potencia de transmisión máxima	< 25 mW
Alcance en campo abierto	≤ 100 m
Alcance dentro de un edificio	≤ 25 m
Nivel de suciedad	2
Tipo de protección	IP 21
Clase de protección	III
Temperatura para la prueba de presión de bola	75 °C
Temperatura ambiente máxima permitida	0 ... 60 °C

Información sobre el producto 6







humedad atmosférica rel.	35 ... 90 %
Sección de cables de suministro	0,75 ... 1,5 mm ²
Altura	115,0 mm
Longitud	142,5 mm
Profundidad	26,0 mm

Anexo


Anexo

A Solución de problemas, mensaje de mantenimiento

A.1 Solución de averías

Avería	posible causa	Medida
La pantalla está oscura	Las pilas están vacías	<ol style="list-style-type: none">1. Cambie todas las pilas. (→ Página 44)2. Si el fallo persiste, informe al profesional autorizado.
	Error de software	<ol style="list-style-type: none">1. Pulse la tecla situada en la parte superior a la derecha sobre el regulador durante más de 5 segundos para forzar el reinicio.2. Desconecte y vuelva a conectar el interruptor de red del generador de calor que alimenta al regulador.3. Si el fallo persiste, informe al profesional autorizado.
No es posible efectuar cambios en la pantalla mediante los paneles de mandos	Error de software	<ol style="list-style-type: none">1. Pulse la tecla situada en la parte superior a la derecha sobre el regulador durante más de 5 segundos para forzar el reinicio.2. Desconecte el interruptor de red de todos los generadores de calor durante aprox. 1 minuto y vuelva a conectarlo.3. Si el mensaje de error persiste, informe al profesional autorizado.
Pantalla: F. Error caldera , en la pantalla aparece el código concreto del error, p. ej., F.33 con la caldera concreta	Error en la caldera	<ol style="list-style-type: none">1. Elimine las averías de la caldera seleccionando primero Restablecer y, a continuación, Sí.2. Si el mensaje de error persiste, informe al profesional autorizado.
Pantalla: No comprende el idioma ajustado	Idioma incorrecto ajustado	<ol style="list-style-type: none">1. Pulse 2 veces .2. Seleccione el último punto del menú ( AJUSTES) y confirme con .3. En  AJUSTES, seleccione el segundo punto del menú y confirme con .4. Seleccione el idioma que desee y confirme con .

A.2 Mensajes de mantenimiento

#	Mensaje de aviso	Descripción	Trabajo de mantenimiento	Intervalo	
1	Falta de agua: siga las indicaciones del gen. de calor.	La presión del agua en la instalación de calefacción es demasiado baja.	Consulte el llenado de agua en las instrucciones de funcionamiento del generador de calor correspondiente	Véanse las Instrucciones de funcionamiento del generador de calor	

B -- Solución de averías, solución de problemas, mensaje de mantenimiento

B.1 Solución de averías


Avería	posible causa	Medida
La pantalla está oscura	Las pilas están vacías	► Cambie todas las pilas. (→ Página 44)
	El producto está defectuoso	► Sustituya el producto.
No es posible efectuar cambios en la pantalla mediante los paneles de mandos	Error de software	1. Extraiga las pilas. 2. Inserte las pilas atendiendo a las indicaciones de polaridad del compartimento para pilas.
	El producto está defectuoso	► Sustituya el producto.
No se puede pasar al nivel de especialista	Código para el nivel de profesional autorizado desconocido	► Restablezca los ajustes de fábrica en el regulador. Todos los valores ajustados se pierden.

B.2 Eliminación del fallo

Mensaje de aviso	posible causa	Medida
Comunicación generador calor1 interrumpida	Cable defectuoso	► Sustituya el cable.
	Conexión rápida incorrecta	► Compruebe la conexión rápida.
Comunicación mando dist. 1 interrumpida	Las pilas del mando están vacías	► Cambie todas las pilas (→ Instrucciones de instalación y funcionamiento del mando a distancia por radio).
Señal regulador sensor temp. ambiente no válida	Sonda de temperatura de ambiente defectuosa	► Sustituya el regulador.

Anexo

B.3 Mensajes de mantenimiento

#	Mensaje de aviso	Descripción	Trabajo de mantenimiento	Intervalo	
1	El generador de calor 1 requiere mantenimiento	Para el generador de calor existen trabajos de mantenimiento pendientes.	Consulte los trabajos de mantenimiento en las instrucciones de funcionamiento o de instalación del generador de calor correspondiente	Véanse las instrucciones de funcionamiento o de instalación del generador de calor	
2	Falta de agua: siga las indicaciones del gen. de calor.	La presión del agua en la instalación de calefacción es demasiado baja.	Falta de agua: siga las instrucciones del generador de calor	Véanse las instrucciones de funcionamiento o de instalación del generador de calor	
3	Mantenimiento Póngase en contacto con:	Fecha en la que se debe realizar el mantenimiento de la instalación de calefacción.	Realice los trabajos de mantenimiento requeridos	Fecha introducida en el regulador	

Índice de palabras clave

A

Averías 43

C

Cables, longitud máxima 40

Cables, sección transversal mínima..... 40

Cables, selección 40

Cambiar las pilas 44

Conexión del receptor al generador de calor..... 40

Cualificación 28

Curva de calefacción, ajuste 31

D

Determinación de la intensidad de señal del regulador 42

Determinación del lugar de instalación del regulador 42

Determinación del lugar de montaje del regulador 42

Determinación intensidad de recepción regulador 42

Disposiciones 29

Documentación 45

E

Ejecución del asistente de instalación.... 43

Eliminación 46

Error 43

Evitar un funcionamiento erróneo 31

F

Funciones de mando e indicación..... 33

H

Heladas 29

Herramienta..... 29

Homologación CE 45

I

Inserción del regulador, en el dispositivo de sujeción del aparato 43

Inserción, regulador en el dispositivo de sujeción del aparato 43

M

Mantenimiento..... 43

Montaje del dispositivo de sujeción del aparato, en la pared 42

Montaje del receptor, a un generador de calor..... 40

Montaje del receptor, en la pared..... 40

Montaje, receptor a un generador de calor..... 40

Montaje, receptor en la pared 40

Montaje, regulador en el dispositivo de sujeción del aparato 42

N

Número de serie..... 45

Número de serie, lectura 45

P

Panel de mandos 31

Pantalla 31

Polaridad 40

profesional autorizado 28

R

Reciclaje 46

Referencia del artículo 45

Referencia del artículo, lectura..... 45

Regulador, determinación del lugar de instalación 42

Requisitos para la puesta en marcha de la instalación de calefacción..... 43

Requisitos, puesta en marcha..... 43

U

Utilización adecuada 27

Sommaire

Notice d'utilisation et d'installation

Sommaire

1	Sécurité.....	53
1.1	Mises en garde relatives aux opérations.....	53
1.2	Utilisation conforme.....	53
1.3	Consignes générales de sécurité.....	54
1.4	 -- Sécurité/prescriptions.....	55
2	Description du produit.....	56
2.1	Quelle est la nomenclature à utiliser ?.....	56
2.2	Quel est le rôle de la fonction de protection contre le gel ?.....	56
2.3	Quelles sont les définitions des différentes températures ?.....	56
2.4	Qu'est-ce qu'une zone ?.....	56
2.5	Qu'est-ce que la circulation ?.....	56
2.6	Qu'est-ce qu'une plage horaire ?.....	56
2.7	Prévention des dysfonctionnements.....	57
2.8	Réglage de la courbe de chauffage.....	57
2.9	Écran, interface utilisateur et symboles.....	58
2.10	 -- Utilisation du régulateur.....	59
2.11	Fonctions de commande et d'affichage.....	59
3	 -- Installation électrique, montage.....	66
3.1	Contrôle du contenu de la livraison.....	66
3.2	Sélection des conduites.....	66
3.3	Polarité.....	66
3.4	Installation du récepteur radio.....	66
3.5	Montage du régulateur.....	67
4	 -- Mise en fonctionnement	69
4.1	Conditions préalables à la mise en service.....	69
4.2	Exécution du guide d'installation.....	69
4.3	Modification ultérieure des réglages.....	69
5	Anomalie, messages de défaut et de maintenance.....	70
5.1	Message d'erreur.....	70
5.2	Message d'entretien.....	70
5.3	Changer les piles.....	70
6	Information sur le produit.....	71
6.1	Respect et conservation des documents complémentaires applicables.....	71
6.2	Validité de la notice.....	71
6.3	Plaque signalétique.....	71
6.4	Numéro de série.....	71
6.5	Marquage CE.....	71
6.6	Garantie et service après-vente.....	72
6.7	Recyclage et mise au rebut.....	72
6.8	Caractéristiques du produit conformément au règlement UE n° 811/2013, 812/2013.....	72
6.9	Caractéristiques techniques.....	72
	Annexe.....	74
A	Dépannage, message de maintenance.....	74
A.1	Dépannage.....	74
A.2	Messages de maintenance.....	75
B	 -- Message d'anomalie, dépannage, message de maintenance.....	75
B.1	Dépannage.....	75
B.2	Élimination des défauts.....	75
B.3	Messages de maintenance.....	76
	Index.....	77

1 Sécurité

1.1 Mises en garde relatives aux opérations

Classification des mises en garde liées aux manipulations

Les mises en garde relatives aux manipulations sont graduées à l'aide de symboles associés à des mots-indicateurs, qui signalent le niveau de gravité du risque encouru.

Symboles de mise en garde et mots-indicateurs



Danger !

Danger de mort immédiat ou risque de blessures graves



Danger !

Danger de mort par électrocution



Avertissement !

Risque de blessures légères



Attention !

Risque de dommages matériels ou de menaces pour l'environnement

1.2 Utilisation conforme

Toute utilisation incorrecte ou non conforme risque d'endommager le produit et d'autres biens matériels.

Ce produit a été spécialement prévu pour réguler une instal-

lation de chauffage comportant des générateurs de chaleur du même fabricant via une interface eBUS.

Le régulateur régule les éléments suivants, en fonction de la configuration du système :

- chauffage
- Production d'eau chaude sanitaire
- Circulation

L'utilisation conforme du produit suppose :

- le respect de l'ensemble des documents complémentaires applicables fournis avec le produit ainsi que les autres composants de l'installation
- une installation et un montage conformes aux critères d'homologation du produit et du système

L'utilisation conforme de l'appareil suppose, en outre, une installation conforme au code IP.

Ce produit peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans ainsi que des personnes qui ne sont pas en pleine possession de leurs capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou encore qui manquent d'expérience ou de connaissances, à condition qu'elles aient été formées pour utiliser le produit en toute sécu-



1 Sécurité

rité, qu'elles comprennent les risques encourus ou qu'elles soient correctement encadrées. Les enfants ne doivent pas jouer avec ce produit. Le nettoyage et l'entretien courant du produit ne doivent surtout pas être effectués par des enfants sans surveillance.

Toute utilisation autre que celle décrite dans la présente notice ou au-delà du cadre stipulé dans la notice sera considérée comme non conforme.

1.3 Consignes générales de sécurité

1.3.1 Danger en cas d'erreur de manipulation


Toute erreur de manipulation présente un danger pour vous-même, pour des tiers et peut aussi provoquer des dommages matériels.

- ▶ Lisez soigneusement la présente notice et l'ensemble des documents complémentaires applicables, et tout particulièrement le chapitre « Sécurité » et les avertissements.
- ▶ N'exécutez que les tâches pour lesquelles la présente notice d'utilisation fournit des instructions.

1.3.2 Danger en cas de qualification insuffisante

Les opérations suivantes ne peuvent être effectuées que par des professionnels suffisamment qualifiés :

- Montage
- Démontage
- Installation
- Mise en service
- Mise hors service
- ▶ Conformez-vous systématiquement à l'état de la technique.

Les travaux et les fonctions qui ne peuvent être exécutés ou réglés que par le professionnel qualifié sont repérés par le symbole .

1.3.3 Risque de blessures sous l'effet des piles

Si vous tentez de charger des piles non prévues à cet effet, vous encourez de graves blessures.

- ▶ Ne chargez pas les piles.
- ▶ Ne mélangez pas différents types de piles.
- ▶ Ne mélangez pas des piles neuves et des piles usagées.

1.3.4 Risque de dommages matériels

- ▶ Ne court-circuitiez pas les contacts de raccordement






situés dans le compartiment à piles du produit.

1.3.5 Risque de dommages matériels sous l'effet de l'électrolyte

- ▶ Retirez les piles usagées du produit et jetez-les conformément à la réglementation.
- ▶ Retirez les piles si vous ne comptez pas utiliser le produit pendant un certain temps.

1.3.6 Danger en cas d'erreur de manipulation

Toute erreur de manipulation présente un danger pour vous-même, pour des tiers et peut aussi provoquer des dommages matériels.

- ▶ Lisez soigneusement la présente notice et l'ensemble des documents complémentaires applicables, et tout particulièrement le chapitre « Sécurité » et les avertissements.
- ▶ En votre qualité d'utilisateur, vous n'êtes autorisé à effectuer que les tâches abordées dans la présente notice et qui ne sont pas repérées par le symbole .

1.4 --

Sécurité/préscritptions

1.4.1 Risque de dommages matériels sous l'effet du gel

- ▶ N'installez pas le produit dans une pièce exposée à un risque de gel.

1.4.2 Risque de dommages matériels en cas d'outillage inadapté

- ▶ Servez-vous d'un outil approprié.

1.4.3 Prescriptions (directives, lois, normes)

- ▶ Veuillez respecter les prescriptions, normes, directives, décrets et lois en vigueur dans le pays.



2 Description du produit

2 Description du produit

2.1 Quelle est la nomenclature à utiliser ?

- Régulateur : au lieu de **SRT 380f**
- Télécommande : au lieu de **SR 92**

2.2 Quel est le rôle de la fonction de protection contre le gel ?

La fonction de protection antigel protège l'installation de chauffage et l'habitation des dommages causés par le gel.

À des températures extérieures

- inférieures à 4 °C pendant plus de 4 heures, le régulateur active le générateur de chaleur et règle la température ambiante de consigne sur 5 °C au minimum.
- supérieures à 4 °C, le régulateur n'active pas le générateur de chaleur, mais surveille la température extérieure.

2.3 Quelles sont les définitions des différentes températures ?

Le paramètre **Température désirée** correspond à la température à laquelle les pièces de séjour doivent être chauffées.

Le paramètre **Température d'abaissement** correspond à la température en dessous de laquelle les pièces de séjour ne doivent pas descendre en dehors des plages horaires.

Le paramètre **Température de départ** correspond à la température de l'eau de chauffage à la sortie du générateur de chaleur.

2.4 Qu'est-ce qu'une zone ?

On peut répartir un bâtiment en différents secteurs appelés zones. Chaque zone peut répondre à des exigences précises concernant l'installation de chauffage.

Exemple de répartition en zones :

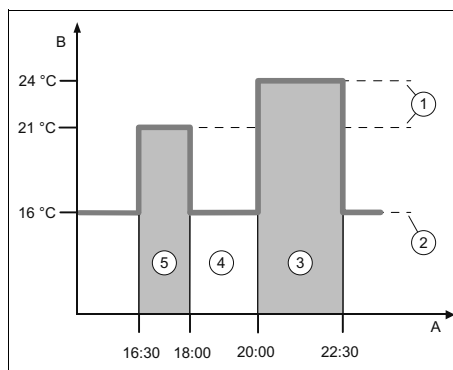
- Prenons une maison avec un chauffage au sol (zone 1) et un chauffage par radiateurs (zone 2).
- Une maison comporte plusieurs unités d'habitation autonomes. Chaque unité d'habitation correspond à une zone donnée.

2.5 Qu'est-ce que la circulation ?

La conduite d'eau chaude est raccordée à une conduite d'eau supplémentaire pour former un circuit avec le ballon d'eau chaude sanitaire. La pompe de circulation fait circuler en permanence l'eau chaude sanitaire dans le système de tubage (bouclage), de sorte que l'eau chaude soit disponible immédiatement même au niveau des points de puisage les plus éloignés.

2.6 Qu'est-ce qu'une plage horaire ?

Exemple de chauffage en mode : programme horaire



- | | | | |
|---|-------------|---|-----------------------|
| A | Heure | 1 | Température souhaitée |
| B | Température | 2 | Abaissement temp. |

Description du produit 2

- 3 Période 2 5 Période 1
 4 En dehors des
 plages horaires

Une journée peut être subdivisée en plusieurs plages horaires (3) et (5). Chaque plage horaire couvre un intervalle de temps bien précis. Les plages horaires ne doivent pas se chevaucher. Vous pouvez spécifier une température désirée (1) pour chacune des plages horaires.

Exemple :

16:30 à 18:00 ; 21 °C

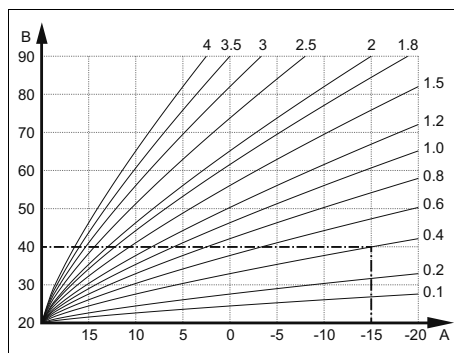
20:00 à 22:30 ; 24 °C

Au cours des plages horaires, le régulateur chauffe les pièces de séjour à la température désirée. En dehors des plages horaires (4), le régulateur chauffe les pièces à la température d'abaissement (2), qui est moindre.

2.7 Prévention des dysfonctionnements

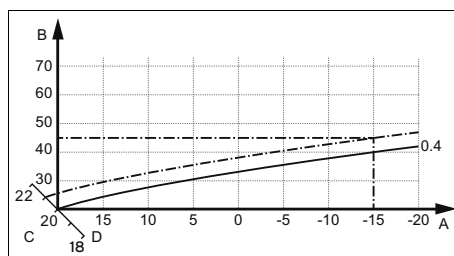
- ▶ Veillez à ce que le régulateur ne se trouve pas derrière des meubles, des rideaux ou d'autres objets.
- ▶ Si le régulateur se trouve dans la pièce de séjour, ouvrez toutes les vannes thermostatiques de radiateur à fond dans le séjour.

2.8 Réglage de la courbe de chauffage



- A Température extérieure en °C B Température de départ de consigne en °C

La figure illustre les courbes de chauffage possibles (de 0,1 à 4,0) pour une température ambiante de consigne de 20 °C. Si la courbe de chauffe 0.4 est sélectionnée, par exemple, la température de départ est réglée sur 40 °C lorsque la température extérieure est de -15 °C.



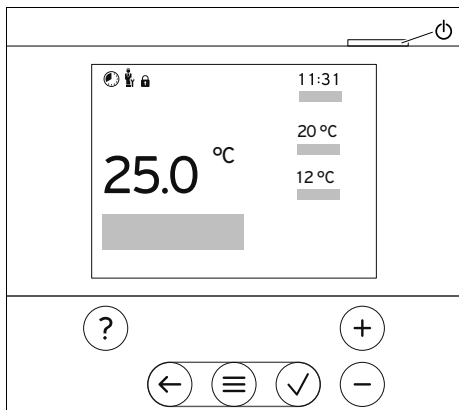
- A Température extérieure en °C C Température ambiante de consigne en °C
 B Température de départ de consigne en °C D Axe a

Si la courbe de chauffage sélectionnée est la courbe 0,4 et que la température ambiante de consigne est de 21 °C, la courbe de chauffage se décale comme représenté sur l'illustration. La courbe de chauffe se déplace selon un axe de 45° en fonction de la valeur de la température ambiante désirée. À une température extérieure de

2 Description du produit

-15 °C, la régulation fait en sorte que la température de départ soit de 45 °C.

2.9 Écran, interface utilisateur et symboles



2.9.1 Éléments de commande



- Accéder au menu
- Retour au menu principal



- Validation/modification de la sélection
- Enregistrement des valeurs de réglage



- Retour au niveau précédent
- Annulation de la saisie



- Navigation dans la structure des menus
- Diminuer ou augmenter la valeur de réglage
- Accès aux différents chiffres/lettres



- Accès à l'aide
- Activation de l'assistant de programmation



- Mise sous tension de l'écran
- Mise hors tension de l'écran

L'interface utilisateur se trouve en haut du régulateur.

Les éléments actifs de l'interface utilisateur sont en vert.

1 x pression sur  : accès à l'affichage de base.

2 x pression sur  : accès au menu.

2.9.2 Symboles



Niveau des piles



Intensité du signal



Chauffage programmé activé



Maintenance requise

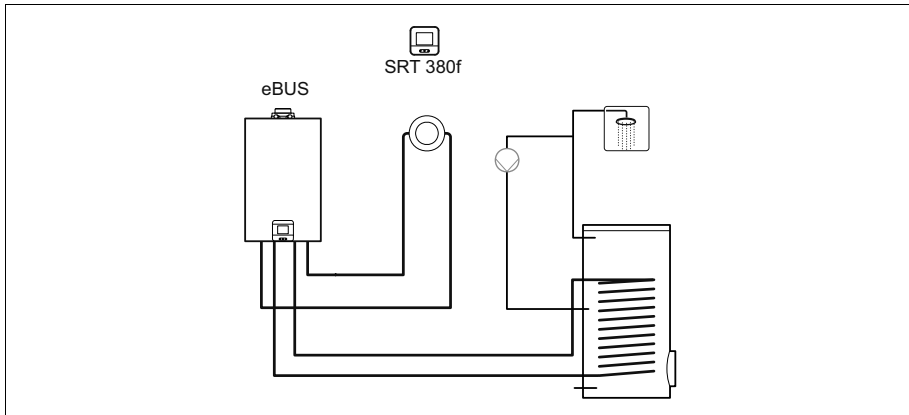


Défauts dans l'installation de chauffage



Contactez un professionnel qualifié

2.10 -- Utilisation du régulateur



Le régulateur trouve place dans des systèmes simples avec des circuits chauffage directs.



Remarque

En cas de raccordement d'une sonde de température extérieure, le régulateur tient compte de la température extérieure.

2.11 Fonctions de commande et d'affichage





Remarque

Les fonctions décrites dans ce chapitre ne sont pas toutes compatibles avec toutes les configurations d'installation.

Le produit offre deux niveaux de commande et d'affichage.

Le niveau de commande utilisateur rassemble les informations et les possibilités de paramétrage destinées à l'utilisateur.

 -- Le menu réservé à l'installateur est strictement réservé au professionnel qualifié. Il est protégé par un code d'accès. Seuls les professionnels qualifiés sont autorisés à modifier des paramètres dans le menu réservé à l'installateur.

Pour accéder au menu, appuyez 2 x sur .

2 Description du produit

2.11.1 Option RÉGULATION

MENU PRINCIPAL → RÉGULATION		
→ Zone		
→ Nom de la zone	Modification du nom Zone 1 d'usine	
→ Mode :	→ Manuel	→ Température désirée: °C
	Maintien de la température désirée sans interruption	
	→ Programm.	→ Programmation hebdomadaire
		→ T° d'abaissement : °C
	<p>Programmation hebdomadaire : possibilité de régler jusqu'à 12 plages horaires et températures désirées par jour</p> <p>Le professionnel qualifié définit le comportement de l'installation de chauffage en dehors des plages horaires avec la fonction Mode d'abaissement :</p> <p>Conséquences en mode Mode d'abaissement :</p> <ul style="list-style-type: none"> – ECO : le chauffage est coupé en dehors des plages horaires. La protection antigel est activée. – Normal : en dehors des plages horaires, c'est la température d'abaissement qui s'applique. <p>Température désirée: °C : valable au cours des plages horaires</p>	
	→ Arrêt	
Le chauffage est coupé, il y a de l'eau chaude sanitaire, la protection contre le gel est activée		
→ Absence	→ Toutes : s'applique à l'ensemble des zones au cours de l'intervalle spécifié	
	→ Zone : s'applique à la zone sélectionnée au cours de l'intervalle spécifié	
	Modes chauffage et eau chaude sanitaire désactivés, protection contre le gel activée	
→ Eau chaude sanitaire		
→ Mode :	→ Manuel	→ Température d'eau chaude
	Maintien de la température d'eau chaude sans interruption	
	→ Programm.	→ Programmation hebdomadaire ECS
		→ Température ECS : °C
		→ Programmation hebdo. circulation
	<p>Programmation hebdomadaire ECS : possibilité de définir 3 plages horaires par jour</p> <p>Température ECS : °C : valable au cours des plages horaires</p> <p>En dehors des plages horaires, le mode eau chaude sanitaire est coupé</p> <p>Programmation hebdo. circulation : possibilité de définir 3 plages horaires par jour</p> <p>Au cours des plages horaires, la pompe de circulation fait circuler l'eau chaude en direction des points de puisage (bouclage)</p> <p>En dehors des plages horaires, la pompe de circulation est coupée</p>	
→ Arrêt		
Le mode eau chaude sanitaire est coupé		


Description du produit 2

MENU PRINCIPAL → RÉGULATION	
→ Poussée de l'ECS	Chauffage ponctuel de l'eau qui se trouve dans le ballon
→ Poussée de la ventilation est active.	Mode chauffage coupé pour une durée de 30 minutes.
→ Assistant de programmation	Programmation de la température désirée pour la période du lundi au vendredi et du samedi au dimanche. La programmation s'applique aux fonctions Chauffage , Eau chaude sanitaire et Circulation qui doivent se déclencher à des périodes définies. Écrase le programme hebdomadaire pour les fonctions Chauffage , Eau chaude sanitaire et Circulation .
→ Arrêt du système	L'installation est coupée. La protection contre le gel reste activée

2.11.2 Option INFORMATION

MENU PRINCIPAL → INFORMATION	
→ Températures actuelles	
→ Zone	
→ Température ECS	
→ Pression d'eau : bar	
→ État du brûleur :	
→ Éléments de commande	Explication de l'interface utilisateur
→ Aide à la navigation dans le menu	Explication de la structure des menus
→ Coordonnées professionnel qualifié	
→ Numéro de série	

2.11.3 -- Option RÉGLAGES

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES	
 → Menu installateur	
→ Saisir le code	Accès au menu réservé à l'installateur, réglage d'usine : 00
→ Coordonnées professionnel qualifié	Spécification des coordonnées
→ Date de service :	C'est ici qu'il faut spécifier la prochaine échéance de maintenance d'un composant raccordé, par ex. générateur de chaleur
→ Liste des défauts	Défauts classés par date
→ Configuration du système	Fonctions (→ option Configuration du système)
→ Séchage de dalle	Activation de la fonction Profil de T° de séchage de dalle pour une dalle réalisée récemment, conformément au cahier des charges de la construction. Le régulateur régule la température de départ indépendamment de la température extérieure. Réglage du séchage de dalle (→ option Configuration du système)
→ Changer le code	

2 Description du produit

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES	
→ Langue, horloge et écran	
→ Langue :	
→ Date :	La date reste enregistrée environ 30 minutes en cas de coupure de courant.
→ Heure :	L'heure reste enregistrée environ 30 minutes en cas de coupure de courant.
→ Luminosité de l'écran :	
→ Heure d'été :	→ Automatique
	→ Manuel
En présence de sondes de température extérieure dotées d'un récepteur DCF77, la fonction Heure d'été : n'est pas prise en compte. Le basculement à l'heure d'été/d'hiver passe par le signal DCF77. Le changement a lieu : <ul style="list-style-type: none"> – le dernier week-end de mars à 2 h 00 (heure d'été) – le dernier week-end d'octobre à 3 h 00 (heure d'hiver) 	
→ Réglage du décalage	
→ Température ambiante : K	Compensation de la différence de température entre la valeur mesurée par le régulateur et la valeur d'un thermomètre de référence de la pièce de séjour.
→ Température extérieure : K	Compensation de la différence de température entre la valeur mesurée par la sonde de température extérieure et la valeur d'un thermomètre de référence à l'extérieur.
→ Réglages d'usine	Le régulateur réinitialise tous les paramètres pour restaurer les réglages d'usine et active l'assistant d'installation. Seul le professionnel qualifié est autorisé à utiliser l'assistant d'installation.

2.11.4 -- Option Configuration de l'installation

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système		
→ Installation		
→ Pression d'eau : bar		
→ Composants eBUS	Liste des composants eBUS et des versions logicielles correspondantes	
→ Courbe ch. adapt. :	Ajustement automatique de la courbe de chauffage. Condition préalable : <ul style="list-style-type: none"> – La courbe de chauffage qui convient au bâtiment peut être paramétrée dans la fonction Courbe de chauffe : – La zone correspondant au régulateur ou à la télécommande est correctement affectée par le biais de la fonction Affectation zones : – La fonction Influence t° amb. : est réglée sur Étendu. 	
→ Réglage :	Temp. amb.	La régulation est basée sur la température ambiante.
	Sonde ext.	La régulation est basée sur la température extérieure à partir du moment où il y a une sonde de température extérieure raccordée.

Description du produit 2

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système		
→ Générateur 1		
→ Statut :		
→ T° départ actuelle : °C		
→ Circuit 1		
→ Statut :		
→ T° départ consigne : °C		
→ Seuil coupure TE : °C	Il s'agit de spécifier la limite supérieure de la température extérieure. Si la température extérieure dépasse la valeur paramétrée, le régulateur désactive le mode chauffage.	
→ Courbe de chauffe :	La courbe de chauffage (→ Chapitre Description du produit) dicte le rapport entre la température de départ et la température extérieure pour arriver à la température désirée (température ambiante de consigne).	
→ T° départ consigne min. : °C	Il s'agit de spécifier la limite inférieure de la température de départ de consigne. Le régulateur compare la valeur paramétrée à la température de départ de consigne calculée et pilote la régulation en fonction de la valeur la plus haute.	
→ T° départ consigne max. : °C	Il s'agit de spécifier la limite supérieure de la température de départ de consigne. Le régulateur compare la valeur paramétrée à la température de départ de consigne calculée et pilote la régulation en fonction de la valeur la plus basse.	
→ Mode d'abaissement :		
	→ ECO	<p>La fonction de chauffage est coupée et la fonction de protection contre le gel est activée.</p> <p>Si la température extérieure reste inférieure à 4 °C pendant plus de 4 heures, le régulateur active le générateur de chaleur et base la régulation sur T° d'abaissement : °C. Si la température extérieure est supérieure à 4 °C, le régulateur coupe le générateur de chaleur. La surveillance de la température extérieure reste activée.</p> <p>Comportement du circuit chauffage en dehors des plages horaires. Condition préalable :</p> <ul style="list-style-type: none"> – Dans la fonction Chauffage → Mode :, le paramètre Programm. est activé. – Dans la fonction Influence t° amb. :, le paramètre Actif ou Inactif est activé. <p>Si le paramètre Étendu est activé dans Influence t° amb. :, le régulateur base systématiquement la régulation sur une température ambiante de consigne de 5 °C, quelle que soit la température extérieure.</p>

2 Description du produit

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système		
	→ Normal	La fonction de chauffage est activée. Le régulateur base la régulation sur T° d'abaissement : °C . Condition préalable : – Dans la fonction Chauffage → Mode : , le paramètre Programm. est activé.
Ce comportement peut être réglé individuellement pour chacun des circuits chauffage.		
→ Influence t° amb. :		
	→ Inactif	
	→ Actif	Adaptation de la température de départ en fonction de la température ambiante actuelle.
	→ Étendu	Adaptation de la température de départ en fonction de la température ambiante actuelle. Le régulateur peut également activer/désactiver la zone. – Zone désactivée : température ambiante actuelle > température ambiante paramétrée + 2/16 K – Zone activée : température ambiante actuelle < température ambiante paramétrée - 3/16 K
Le capteur de température intégré sert à mesurer la température ambiante actuelle. Le régulateur calcule une nouvelle température ambiante de consigne qui sert à ajuster la température de départ. – Différence = température ambiante de consigne paramétrée - température ambiante actuelle – Nouvelle température ambiante de consigne = température ambiante de consigne paramétrée + différence Condition : le régulateur ou la télécommande est affectée à la zone où il ou elle se trouve effectivement dans la fonction Affectation zones :. La fonction Influence t° amb. : est sans effet si le paramètre Pas d'affect. est activé dans la fonction Affectation zones :.		
→ Type de réglage :	T-O-R	Renvoie à une régulation de type « tout-ou rien » (Marche/Arrêt)
	Analog.	Correspond à une régulation modulable
→ Zone		
→ Zone activée :	Désactivation des zones non utilisées. Toutes les zones existantes s'affichent à l'écran.	
→ Affectation zones :	Affectez le régulateur à la zone qui convient. Le régulateur doit se trouver effectivement dans la zone spécifiée. La régulation utilise alors également le capteur de température ambiante de l'appareil correspondant. Si vous n'affectez aucune zone au régulateur, la fonction Influence t° amb. : est inopérante.	
→ Statut vanne zone :		
→ Eau chaude sanitaire		

Description du produit 2

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système	
→ Ballon :	En présence d'un ballon d'eau chaude sanitaire, il faut sélectionner le réglage Actif .
→ T° départ de consigne: °C	
→ Pompe de circulation :	
→ Jour anti-légion. :	Il s'agit de définir les jours d'exécution de la fonction anti-légionelles. Ces jours-là, l'eau est chauffée à plus de 60 °C. La pompe de circulation est mise en marche. La fonction s'arrête au bout de 120 minutes au maximum. Si la fonction Absence est activée, la fonction anti-légionelles ne s'exécute pas. Dès que la fonction Absence prend fin, la fonction anti-légionelles s'exécute.
→ Heure anti-légionelles :	Il s'agit de déterminer l'heure à laquelle la fonction anti-légionelles doit être exécutée.
→ Connexion sans fil	
→ Niv. de réception régulateur :	Relevé du niveau de signal entre le récepteur radio et la sonde de température extérieure. – 4 : connexion sans fil acceptable. Si le niveau de signal est < 4, la connexion sans fil est instable. – 10 : connexion sans fil très stable.
→ Niv. réception capteur t° ext. :	Relevé du niveau de signal entre le récepteur radio et la sonde de température extérieure. – 4 : connexion sans fil acceptable. Si le niveau de signal est < 4, la connexion sans fil est instable. – 10 : connexion sans fil très stable.
→ Profil de T° de séchage de dalle	Il s'agit de régler la température de départ de consigne au jour le jour, suivant le cahier des charges de construction

3 -- Installation électrique, montage

3 -- Installation électrique, montage

Les obstacles sont préjudiciables au niveau de signal entre le récepteur radio et le régulateur ou la sonde extérieure.

L'installation électrique doit être réalisée exclusivement par un électricien qualifié.

Il faut mettre l'installation de chauffage hors service avant d'intervenir dessus.

3.1 Contrôle du contenu de la livraison

Nom- bre	Sommaire
1	Régulateur
1	Récepteur radio
1	Matériel de fixation (2 vis et 2 chevilles)
4	Piles, type LR06
1	Documentation

- ▶ Vérifiez que le contenu de la livraison est complet.

3.2 Sélection des conduites

- ▶ Pour le câblage, utilisez des câbles habituellement disponibles dans le commerce.
- ▶ N'utilisez pas de câbles souples pour la tension secteur.
- ▶ Utilisez des câbles sous gaine (par ex. NYM 3x1,5) pour la tension secteur.

Section de câble

Ligne eBUS (très basse tension)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$
Câble de sonde (basse tension)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$

Longueur de conduite

Câbles de sonde	$\leq 50 \text{ m}$
Câbles de bus	$\leq 125 \text{ m}$

3.3 Polarité

Il n'est pas nécessaire de faire attention à la polarité lors du raccordement du câble eBUS. La communication ne sera pas perturbée si vous intervertissez les câbles de raccordement.

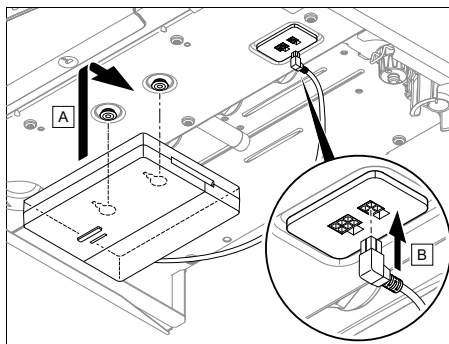
3.4 Installation du récepteur radio

Le récepteur radio peut être monté sur un générateur de chaleur.

En cas d'installation du récepteur radio sur un générateur de chaleur situé hors d'une zone humide, il est possible de monter le récepteur radio sur le mur et de le brancher avec une rallonge électrique afin d'améliorer la réception.

3.4.1 Montage du récepteur radio et raccordement au générateur de chaleur

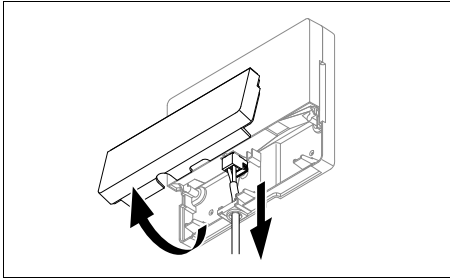
Condition: Le générateur de chaleur offre une possibilité de raccordement direct et ne se trouve pas dans une zone humide.



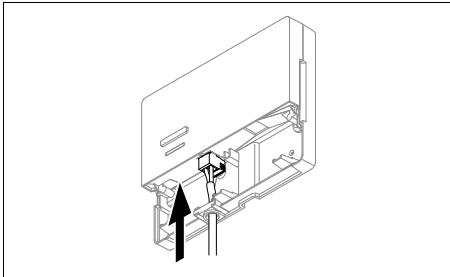
- ▶ Montez le récepteur radio en bas du générateur de chaleur.
- ▶ Branchez le récepteur radio sur le raccordement direct, sous le générateur de chaleur. La DEL s'allume en vert au bout de 20 secondes au plus tard.

-- Installation électrique, montage 3

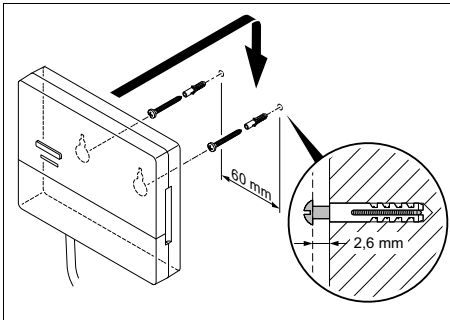
Condition: Le générateur de chaleur n'offre pas de possibilité de raccordement direct et/ou se trouve dans une zone humide.



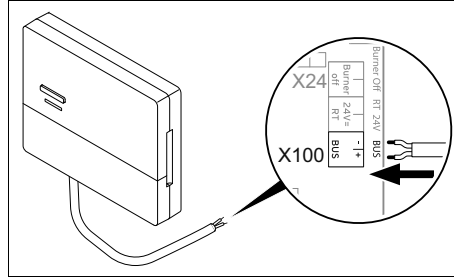
- ▶ Retirez le volet du récepteur radio conformément à l'illustration.
- ▶ Retirez le câble de raccordement direct existant.



- ▶ Branchez le câble eBUS à prévoir sur place conformément à l'illustration.
- ▶ Fermez le volet du récepteur radio.



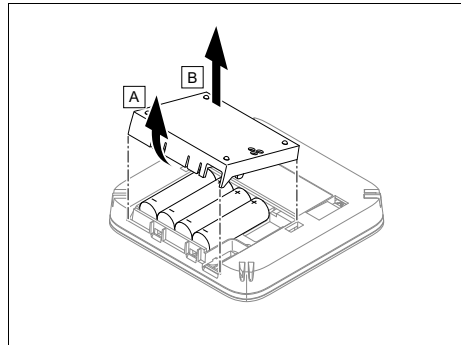
- ▶ Montez les vis de suspension en dehors de la zone humide, conformément à l'illustration.
- ▶ Placez le récepteur radio sur les vis de suspension.



- ▶ Pour ouvrir le boîtier électrique du générateur de chaleur, procédez comme indiqué dans la notice d'installation du générateur de chaleur.
- ▶ Raccordez le récepteur radio à l'interface eBUS du boîtier électrique du générateur de chaleur par le biais d'une rallonge électrique conformément à l'illustration. La DEL s'allume en vert au bout de 20 secondes au plus tard.

3.5 Montage du régulateur

1. Prenez connaissance du concept d'utilisation et de l'exemple de manipulations qui figurent dans la notice d'utilisation du régulateur.
2. Mettez-vous à côté du récepteur radio.



3. Ouvrez le compartiment à piles du régulateur conformément à l'illustration.
4. Insérez les piles en respectant bien la polarité.
 - ◀ Le guide d'installation démarre.
5. Refermez le compartiment à piles.
6. Sélectionnez la langue.

3 -- Installation électrique, montage

7. Réglez la date.
8. Réglez l'horloge.
 - ◁ L'assistant d'installation bascule sur la fonction **Niv. de réception régulateur**.

Condition: Sonde de température extérieure sans fil présente

- ▶ En présence d'une sonde de température extérieure sans fil, il faut procéder à l'initialisation (paramétrage) de la sonde. Pour cela, reportez-vous aux consignes de montage de cette notice.
- ▶ Pour initialiser la sonde de température extérieure sans fil, appuyez sur la touche du récepteur radio. La DEL devient verte clignotante.
- ▶ Procédez à l'activation de la sonde de température extérieure comme indiqué dans cette notice. La DEL du récepteur radio se met à clignoter brièvement. La DEL s'éteint quand la procédure d'initialisation est terminée.
- ▶ Rendez-vous à l'emplacement d'installation envisagé pour la sonde de température extérieure sans fil.
- ▶ Si le niveau de signal à l'emplacement d'installation envisagé < 4 , cherchez un nouvel emplacement pour la sonde de température extérieure, avec un niveau de signal ≥ 4 .
- ▶ Montez la sonde de température extérieure à l'emplacement d'installation.

Détermination de l'emplacement d'installation du régulateur dans le bâtiment

9. Déterminez un emplacement d'installation conforme aux exigences indiquées.
 - Mur intérieur du séjour
 - Hauteur de montage : 1,5 m
 - pas d'exposition au rayonnement solaire direct
 - pas d'influence de sources de chaleur

Détermination du niveau de signal du régulateur à l'emplacement d'installation envisagé

10. Rendez-vous à l'emplacement d'installation envisagé pour le régulateur.
11. Fermez toutes les portes en vous rendant à l'emplacement d'installation.
12. Appuyez sur la touche de sortie de veille/de mise en veille située en haut de l'appareil si l'écran est éteint.

Condition: L'écran est allumé, L'écran indique **Communication sans fil interrompue**

- ▶ Vérifiez que l'alimentation électrique est bien enclenchée.

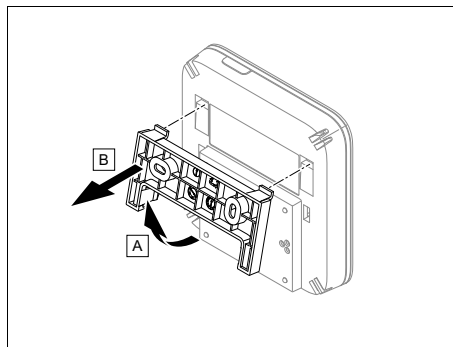
Condition: L'écran est allumé, **Niv. de réception régulateur < 4**

- ▶ Cherchez un emplacement d'installation pour le régulateur. Cet emplacement doit se trouver à portée de signal.

Condition: L'écran est allumé, **Niv. de réception régulateur ≥ 4**

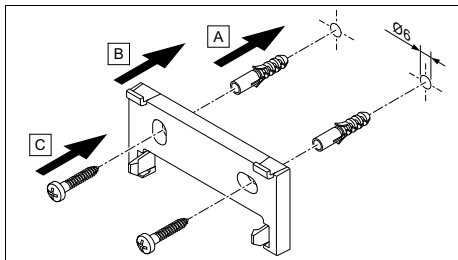
- ▶ Repérez l'emplacement où le niveau de signal est suffisant sur le mur.

Montage du support de l'appareil sur le mur



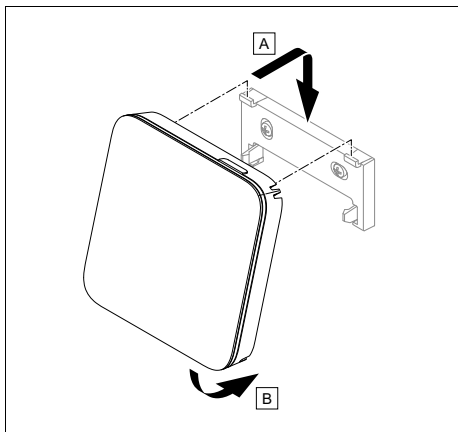
13. Dissociez le support de l'appareil du régulateur conformément à l'illustration.

-- Mise en fonctionnement 4



14. Fixez le support de l'appareil conformément à l'illustration.

Insertion du régulateur



15. Placez le régulateur dans le support de l'appareil conformément à l'illustration et enclenchez-le bien.

4 -- Mise en fonctionnement

4.1 Conditions préalables à la mise en service

- Le montage et l'installation électrique du régulateur et de la sonde de température extérieure sont terminés.
- La mise en fonctionnement de l'ensemble des composants du système (à l'exception du régulateur) est terminée.

4.2 Exécution du guide d'installation

Vous en êtes au stade de l'invite **Langue** : de l'assistant d'installation.

Le guide d'installation du régulateur vous fait parcourir toute une liste de fonctions. Pour chacune de ces fonctions, vous devrez sélectionner une valeur de réglage en accord avec la configuration de l'installation de chauffage.

4.2.1 Fermeture du guide d'installation

Une fois que l'assistant d'installation s'est exécuté jusqu'au bout, **Sélectionnez l'étape suivante**. s'affiche à l'écran.

Configuration du système : l'assistant d'installation bascule dans la configuration de l'installation via le menu réservé à l'installateur, pour vous permettre d'optimiser l'installation de chauffage.

Démarrage installation : l'assistant d'installation bascule sur l'affichage de base et l'installation de chauffage fonctionne avec les valeurs paramétrées.


4.3 Modification ultérieure des réglages

Tous les réglages que vous avez effectués par l'intermédiaire de l'installation assistée peuvent être modifiés ultérieurement en passant par le niveau de commande utilisateur ou le menu réservé à l'installateur.

5 Anomalie, messages de défaut et de...

5 Anomalie, messages de défaut et de maintenance


5.1 Message d'erreur

L'écran affiche la mention  avec le libellé du message de défaut.

Vous trouverez les messages de défaut dans : **MENU PRINCIPAL** → **RÉGLAGES** → **Menu installateur** → **Liste des défauts**

Dépannage des défauts de fonctionnement (→ annexe)

5.2 Message d'entretien

L'écran affiche la mention  avec le libellé du message de maintenance.

Message de maintenance (→ annexe)

5.3 Changer les piles



Danger ! Danger de mort en cas de piles inadaptées !

Si les piles sont remplacées par des piles de type inadapté, il y a un risque d'explosion.

- ▶ Faites bien attention au type de piles utilisé lorsque vous changez les piles.
- ▶ Jetez les piles usagées conformément aux instructions de la présente notice.

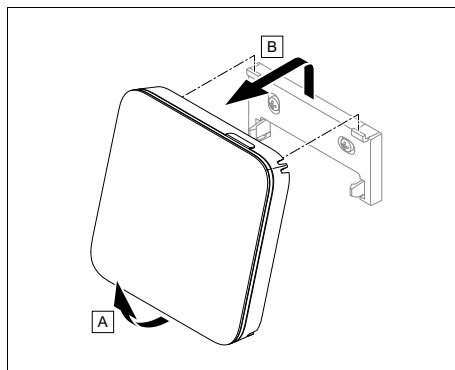


Avvertissement ! Risque de brûlure par acide en cas de fuite des piles !

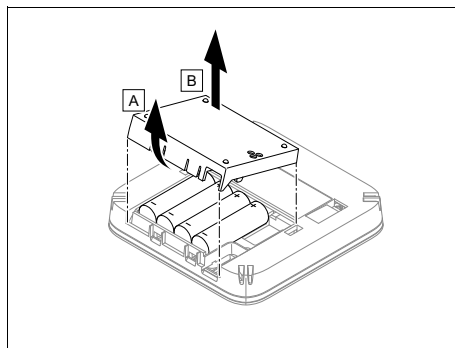
Les piles usagées peuvent dégager des liquides corrosifs.

- ▶ Enlevez les piles usagées du produit le plus rapidement possible.

- ▶ En cas d'absence prolongée, retirez les piles du produit, même si elles ne sont pas déchargées.
- ▶ Évitez tout contact du liquide qui s'échappe des piles avec la peau ou les yeux.



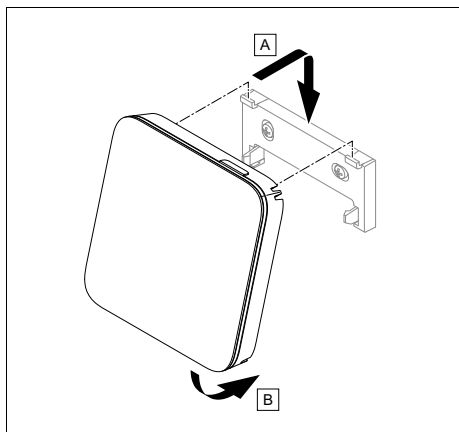
1. Retirez le régulateur du support de l'appareil conformément à l'illustration.



2. Ouvrez le compartiment à piles conformément à l'illustration.
3. Changez systématiquement toutes les piles en même temps.
 - utiliser exclusivement des piles de type LR06
 - ne pas utiliser de piles rechargeables
 - ne pas mélanger différents types de piles

Information sur le produit 6

- ne pas mélanger des piles neuves et des piles usagées
4. Insérez les piles en respectant bien la polarité.
 5. Ne court-circuitez pas les contacts de raccordement.
 6. Refermez le compartiment à piles.



7. Suspendez le régulateur dans le support de l'appareil conformément à l'illustration et faites en sorte qu'il s'enclenche.

6 Information sur le produit

6.1 Respect et conservation des documents complémentaires applicables

- ▶ Tenez compte de l'ensemble des notices qui accompagnent les composants de l'installation.
- ▶ En votre qualité d'utilisateur, vous devez conserver soigneusement cette notice ainsi que tous les autres documents complémentaires applicables pour pouvoir vous y référer ultérieurement.


6.2 Validité de la notice

Cette notice s'applique exclusivement aux modèles suivants :

- 0020261007

6.3 Plaque signalétique

La plaque signalétique se trouve au dos du produit.

Mentions figurant sur la plaque signalétique	Signification
Numéro de série	sert à l'identification, 7ème au 16ème chiffre = référence d'article du produit
MiSet	Désignation du produit
V	Tension nominale
mA	Courant assigné
	Lire la notice

6.4 Numéro de série

Vous trouverez le numéro de série en sélectionnant **MENU PRINCIPAL** → **INFORMATION** → **Numéro de série**. Le numéro d'article à 10 chiffres se trouve à la seconde ligne.

6.5 Marquage CE



Le marquage CE atteste que les produits satisfont aux exigences de base des directives applicables conformément à la déclaration de conformité.

Le fabricant atteste que le type d'installation de radiocommunication décrit dans la présente notice est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte de la déclaration de conformité CE figure dans son intégralité à l'adresse Internet suivante : <http://www.vaillant-group.com/doc/doc-radio-equipment-directive/>

6 Information sur le produit

6.6 Garantie et service après-vente

6.6.1 Garantie

Vous trouverez des informations sur la garantie constructeur dans la section Country specifics.

6.6.2 Service après-vente

Les coordonnées de notre service client sont indiquées au verso ou sur notre site Internet.

6.7 Recyclage et mise au rebut

- Confiez la mise au rebut de l'emballage à l'installateur spécialisé qui a installé le produit.



■ Si le produit porte ce symbole :

- Dans ce cas, ne jetez pas le produit avec les ordures ménagères.
- Éliminez le produit auprès d'un point de collecte d'équipements électriques et électroniques usagés.



----- **Emballage** -----

- Procédez à la mise au rebut de l'emballage dans les règles.
- Conformez-vous à toutes les prescriptions en vigueur.

6.8 Caractéristiques du produit conformément au règlement UE n° 811/2013, 812/2013

L'efficacité saisonnière de chauffage des locaux inclut systématiquement, dans le cas des appareils avec régulateur à sonde extérieure intégré et possibilité d'activation d'une fonction de thermostat d'ambiance, un coefficient de correction pour régulateur de catégorie VI. On ne peut exclure un écart par rapport à l'efficacité saisonnière de chauffage des locaux en cas de désactivation de cette fonction.

Catégorie du régulateur de température	VI
Contribution à l'efficacité énergétique saisonnière de chauffage des locaux η_s	4,0 %

6.9 Caractéristiques techniques

6.9.1 Régulateur

Type de pile	LR06
Tension de choc mesurée	330 V
Bande de fréquences	868,0 ... 868,6 MHz
Puissance d'émission max.	< 25 mW
Portée en champ libre	≤ 100 m
Portée à l'intérieur d'un bâtiment	≤ 25 m
Degré de pollution	2
Type de protection	IP 20
Classe de protection	III
Température pour le contrôle de pression des billes	75 °C
Température ambiante max. admissible	0 ... 60 °C
Humidité amb. act	35 ... 95 %
Principe de fonctionnement	Type 1
Hauteur	122 mm
Largeur	122 mm
Profondeur	26 mm

6.9.2 Récepteur radio

Tension nominale	9 ... 24 V ---
Courant assigné	< 50 mA
Tension de choc mesurée	330 V
Bande de fréquences	868,0 ... 868,6 MHz
Puissance d'émission max.	< 25 mW
Portée en champ libre	≤ 100 m
Portée à l'intérieur d'un bâtiment	≤ 25 m
Degré de pollution	2
Type de protection	IP 21

Information sur le produit 6







Classe de protection	III
Température pour le contrôle de pression des billes	75 °C
Température ambiante max. admissible	0 ... 60 °C
Humidité rel. de l'air	35 ... 90 %
Section des câbles de raccordement	0,75 ... 1,5 mm ²
Hauteur	115,0 mm
Largeur	142,5 mm
Profondeur	26,0 mm

Annexe


Annexe

A Dépannage, message de maintenance

A.1 Dépannage

Anomalie	Cause possible	Mesure
Écran sombre	Piles déchargées	<ol style="list-style-type: none">1. Changez toutes les piles. (→ page 70)2. Si le défaut est toujours présent, contactez votre installateur agréé.
	Défaut logiciel	<ol style="list-style-type: none">1. Appuyez sur la touche en haut à droite du régulateur pendant plus de 5 secondes pour forcer le redémarrage.2. Éteignez, puis rallumez l'interrupteur du générateur de chaleur qui alimente le régulateur.3. Si le défaut est toujours présent, contactez votre installateur agréé.
Écran qui ne réagit pas à la manipulation de l'interface utilisateur	Défaut logiciel	<ol style="list-style-type: none">1. Appuyez sur la touche en haut à droite du régulateur pendant plus de 5 secondes pour forcer le redémarrage.2. Éteignez tous les générateurs de chaleur pendant environ 1 minute en agissant sur les interrupteurs principaux.3. Si le message de défaut persiste, contactez le professionnel qualifié.
Écran : F. Défaut chaudière , le code défaut qui s'affiche à l'écran est concret, par ex. F.33 et la chaudière concernée	Défaut chaudière	<ol style="list-style-type: none">1. Réinitialisez la chaudière. Pour cela, appuyez d'abord sur Réinitialiser, puis sur Oui.2. Si le message de défaut persiste, contactez le professionnel qualifié.
Écran : vous ne comprenez pas la langue paramétrée	Langue paramétrée erronée	<ol style="list-style-type: none">1. Appuyez 2 fois sur .2. Sélectionnez la dernière option ( RÉGLAGES) et validez avec .3. Sélectionnez la deuxième option dans  RÉGLAGES et validez avec .4. Sélectionnez la langue de votre choix et validez avec .

A.2 Messages de maintenance

#	Message	Description	Travaux de maintenance	Intervalle	
1	Manque d'eau : suivez les indications du gén. de chal.	La pression de l'eau dans l'installation de chauffage est insuffisante.	Reportez-vous à la notice d'utilisation du générateur de chaleur concerné pour savoir comment procéder au remplissage d'eau	Voir la notice d'utilisation du générateur de chaleur	

B -- Message d'anomalie, dépannage, message de maintenance

B.1 Dépannage


Anomalie	Cause possible	Mesure
Écran sombre	Piles déchargées	► Changez toutes les piles. (→ page 70)
	Produit défectueux	► Remplacez l'appareil.
Écran qui ne réagit pas à la manipulation de l'interface utilisateur	Défaut logiciel	1. Retirez toutes les piles. 2. Insérez les piles en respectant les polarités indiquées dans le compartiment.
	Produit défectueux	► Remplacez l'appareil.
Aucune modification possible dans le menu réservé à l'installateur	Code d'accès au menu réservé à l'installateur inconnu	► Réinitialisez le régulateur et restaurez les réglages d'usine. Toutes les valeurs réglées seront perdues.

B.2 Élimination des défauts

Message	Cause possible	Mesure
Communication générateur chal. 1 interrompue	Câble défectueux	► Changez le câble.
	Connexion incorrecte	► Vérifiez la connexion.
Communication télécommande 1 interrompue	Les piles de la télécommande sans fil sont déchargées	► Changez toutes les piles (→ notice d'utilisation et d'installation de la télécommande sans fil).
Signal capteur de temp. amb. régulateur invalide	Capteur de température ambiante défectueux	► Remplacez le régulateur.

Annexe

B.3 Messages de maintenance

#	Message	Description	Travaux de maintenance	Intervalle	
1	Le gén. de chal. 1 nécessite une maintenance	Il y a des travaux de maintenance à effectuer sur le générateur de chaleur.	Reportez-vous à la notice d'utilisation ou d'installation du générateur de chaleur concerné pour savoir quels sont les travaux de maintenance	Reportez-vous à la notice d'utilisation ou d'installation du générateur de chaleur	
2	Manque d'eau : suivez les indications du gén. de chal.	La pression de l'eau dans l'installation de chauffage est insuffisante.	Manque d'eau : suivez les instructions du générateur de chaleur	Reportez-vous à la notice d'utilisation ou d'installation du générateur de chaleur	
3	Maintenance Adressez-vous à:	Date d'échéance de la prochaine maintenance de l'installation de chauffage.	Procédez aux travaux de maintenance requis	Date spécifiée dans le régulateur	

Index

C

Câbles, longueur maximale.....	66
Câbles, section minimale	66
Changement des piles.....	70
Conditions préalables à la mise en service de l'installation de chauffage.....	69
Conditions préalables, mise en service...	69
Conduites, sélection	66

D

Défaut.....	70
Défauts	70
Détermination de l'emplacement d'installation du régulateur.....	68
Détermination de l'emplacement de montage du régulateur	68
Détermination de l'intensité du signal du régulateur	68
Détermination du niveau de signal du régulateur	68
Documents	71

E

Écran	58
Éléments de commande.....	58
Exécution de l'assistant d'installation.....	69

F

Fonctions de commande et d'affichage ...	59
--	----

G

Gel.....	55
----------	----

I

Insertion du régulateur, dans le support de l'appareil	69
Insertion, régulateur dans le support de l'appareil	69
Installateur spécialisé.....	54

M

Maintenance	70
Marquage CE	71
Mise au rebut.....	72
Montage du récepteur radio, sur le générateur de chaleur	66
Montage du récepteur radio, sur le mur ...	66
Montage du support de l'appareil, sur le mur	68
Montage, récepteur radio sur générateur de chaleur.....	66

Montage, récepteur radio sur le mur	66
Montage, régulateur sur le support de l'appareil	68

N

Numéro de série.....	71
----------------------	----

O

Outils.....	55
-------------	----

P

Polarité	66
Prescriptions.....	55
Prévention des dysfonctionnements	57

Q

Qualifications.....	54
---------------------	----

R

Raccordement du récepteur radio au générateur de chaleur	66
Recyclage.....	72
Référence d'article	71
Réglage de la courbe de chauffage	57
Régulateur, détermination de l'emplacement d'installation.....	68

U

Utilisation conforme.....	53
---------------------------	----






V

Visualisation de la référence d'article.....	71
Visualisation du numéro de série	71

Conteúdo

Instruções de uso e instalação

Conteúdo

1	Segurança	79	4	 -- Colocação em funcionamento	95
1.1	Indicações de aviso relacionadas com o manuseamento	79	4.1	Requisitos para a colocação em funcionamento	95
1.2	Utilização adequada	79	4.2	Executar o assistente de instalação.....	95
1.3	Advertências gerais de segurança	80	4.3	Alterar as definições posteriormente.....	95
1.4	 -- Segurança/disposições.....	81	5	Falha, mensagens de erro e de manutenção	96
2	Descrição do produto.....	82	5.1	Mensagem de erro.....	96
2.1	Que nomenclatura é utilizada?	82	5.2	Mensagem de manutenção	96
2.2	O que faz a função de proteção anticongelante?	82	5.3	Trocar as baterias.....	96
2.3	O que significam as seguintes temperaturas?.....	82	6	Informação sobre o produto.....	97
2.4	O que é uma zona?	82	6.1	Observar e guardar os documentos a serem respeitados	97
2.5	O que é a circulação?.....	82	6.2	Validade do manual	97
2.6	O que significa intervalo?	82	6.3	Chapa de características.....	97
2.7	Evitar anomalia	83	6.4	Número de série	97
2.8	Definir a curva de aquecimento	83	6.5	Símbolo CE.....	97
2.9	Mostrador, elementos de comando e símbolos.....	83	6.6	Garantia e serviço de apoio ao cliente	98
2.10	 -- Utilização do regulador	85	6.7	Reciclagem e eliminação.....	98
2.11	Funções de operação e de apresentação	85	6.8	Dados do produto de acordo com o regulamento UE N.º 811/2013, 812/2013.....	98
3	 -- Instalação elétrica, montagem.....	92	6.9	Dados técnicos	98
3.1	Verificar o material fornecido.....	92	Anexo	100	
3.2	Seleção dos cabos	92	A	Eliminação de falhas, mensagem de manutenção.....	100
3.3	Polaridade.....	92	A.1	Eliminação de falhas.....	100
3.4	Instalar unidade de receção via rádio	92	A.2	Mensagens de manutenção	101
3.5	Montar o regulador	93	B	 -- Eliminação de falhas e de erros, mensagem de manutenção.....	101
			B.1	Eliminação de falhas.....	101
			B.2	Resolução de erros.....	101
			B.3	Mensagens de manutenção	102
			Índice remissivo	103	

1 Segurança

1.1 Indicações de aviso relacionadas com o manuseamento

Classificação das indicações de aviso relativas ao manuseio

As indicações de aviso relativas ao manuseio estão classificadas de seguida com sinais de aviso e palavras de sinal relativamente à gravidade dos eventuais perigos:

Sinais de aviso e palavras de sinal



Perigo!

Perigo de vida iminente ou perigo de danos pessoais graves



Perigo!

Perigo de vida devido a choque elétrico



Aviso!

Perigo de danos pessoais ligeiros



Cuidado!

Risco de danos materiais ou danos para o meio-ambiente

1.2 Utilização adequada

Uma utilização incorreta ou indevida pode resultar em danos no produto e noutros bens materiais.

O produto foi concebido para regular um sistema de aquecimento com geradores de calor do mesmo fabricante com interface eBUS.

O regulador regula em função do sistema instalado:

- Aquecimento
- Produção de AQS
- Circulação

A utilização adequada abrange o seguinte:

- a observância de todos os documentos a serem respeitados do produto e de todos os outros componentes da instalação
- a instalação e montagem de acordo com a licença do sistema e do aparelho

A utilização adequada inclui também a instalação de acordo com o código IP.

Este produto pode ser utilizado por crianças a partir dos 8 anos de idade, assim como por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou que não possuam muita experiência ou conhecimento,

1 Segurança

desde que sejam vigiadas ou tenham sido instruídas sobre o manuseio seguro do produto e compreendam os possíveis perigos resultantes da utilização do mesmo. As crianças não podem brincar com o produto. A limpeza e a manutenção destinada ao utilizador não podem ser efetuadas por crianças sem supervisão.

Uma outra utilização que não a descrita no presente manual ou uma utilização que vá para além do que é aqui descrito é considerada incorreta.

1.3 Advertências gerais de segurança

1.3.1 Perigo devido a operação incorreta


Devido à operação incorreta pode colocar-se em risco a si próprio e a terceiros, assim como provocar danos materiais.

- ▶ Leia cuidadosamente o presente manual e todos os documentos a serem respeitados, em particular o capítulo "Segurança" e as indicações de aviso.
- ▶ Realize apenas as atividades para as quais as presentes instruções de uso dão orientação.

1.3.2 Perigo devido a qualificação insuficiente

Os trabalhos seguintes só podem ser realizados por técnicos especializados que possuem qualificação suficiente para o efeito:

- Instalação
- Desmontagem
- Instalação
- Colocação em funcionamento
- Colocação fora de serviço
- ▶ Proceda de acordo com o mais recente estado da técnica.

Os trabalhos e funções que apenas o técnico especializado pode realizar ou regular estão identificados com o símbolo .

1.3.3 Perigo de ferimentos devido às baterias

Se as baterias forem carregadas de forma incorreta, podem ocorrer danos pessoais graves.

- ▶ Não recarregue as baterias.
- ▶ Não combine pilhas de tipos diferentes.
- ▶ Não combine pilhas novas com utilizadas.

1.3.4 Risco de danos materiais

- ▶ Não ligue os contactos de ligação no compartimento das baterias do produto em curto-circuito.




1.3.5 Risco de danos materiais causados por ácido

- ▶ Remova as baterias usadas do produto e elimine-as corretamente.
- ▶ Retire as baterias antes de guardar o produto por um período de tempo prolongado.

1.3.6 Perigo devido a operação incorreta

Devido à operação incorreta pode colocar-se em risco a si próprio e a terceiros, assim como provocar danos materiais.

- ▶ Leia cuidadosamente o presente manual e todos os documentos a serem respeitados, em particular o capítulo "Segurança" e as indicações de aviso.
- ▶ Como utilizador, realize apenas os trabalhos indicados no presente manual e que não estejam identificados com o símbolo .

1.4 --

Segurança/disposições

1.4.1 Risco de danos materiais causados pelo gelo

- ▶ Não instale o aparelho em locais onde pode haver formação de gelo.

1.4.2 Risco de danos materiais devido a ferramenta inadequada

- ▶ Utilize uma ferramenta adequada.

1.4.3 Disposições (diretivas, leis, normas)

- ▶ Respeite as disposições, normas, diretivas, regulamentos e leis nacionais.



2 Descrição do produto

2 Descrição do produto

2.1 Que nomenclatura é utilizada?

- Regulador: em vez de **SRT 380f**
- Comando à distância: em vez de **SR 92**

2.2 O que faz a função de proteção anticongelante?

A função de proteção anticongelante protege o sistema de aquecimento e a sua casa contra danos causados por geada.

Com temperaturas exteriores

- que ficam abaixo de 4 °C por mais de 4 horas, o regulador liga o gerador de calor e regula a temperatura ambiente nominal para, no mínimo, 5 °C.
- acima dos 4°C, o regulador não liga o gerador de calor mas monitoriza a temperatura exterior.

2.3 O que significam as seguintes temperaturas?

Temperatura desejada é a temperatura para a qual os espaços de habitação devem ser aquecidos.

Temperatura de redução é a temperatura que deve ser alcançada nos espaços de habitação fora do intervalo.

Temperatura de entrada é a temperatura com que a água do circuito de aquecimento sai do gerador de calor.

2.4 O que é uma zona?

Um edifício pode ser dividido em várias áreas, as quais são denominadas como zonas. Cada zona pode ter um pedido diferente ao sistema de aquecimento.

Exemplos para a divisão em zonas:

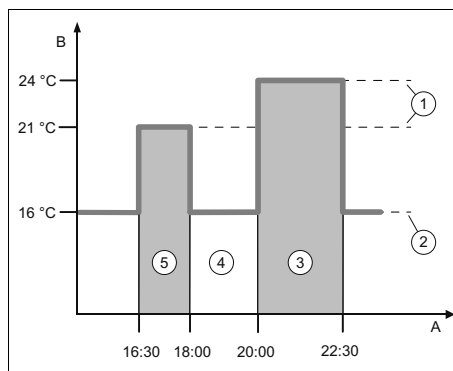
- Numa casa existe um aquecimento por piso radiante (zona 1) e um aquecimento de corpo plano (zona 2).
- Numa casa existem várias unidades de habitação independentes. Cada unidade de habitação contém uma zona própria.

2.5 O que é a circulação?

Um tubo de água adicional é ligado ao tubo da água quente e forma um circuito com o acumulador de água quente sanitária. Uma bomba de recirculação assegura uma circulação permanente de água quente no sistema de tubagens, assegurando a disponibilização imediata de água quente mesmo quando as tomadas de água estão mais afastadas.

2.6 O que significa intervalo?

Exemplo Modo de aquecimento no modo: temporizado



A	Hora	2	Temperatura de redução
B	Temperatura	3	Intervalo 2
1	Temperatura desejada	4	Fora do intervalo
		5	Intervalo 1

Pode dividir um dia em vários intervalos (3) e (5). Cada intervalo pode abranger um período de tempo individual. Os intervalos não podem sobrepor-se. A cada intervalo pode atribuir uma outra temperatura desejada (1).

Exemplo:

16h:30 até 18h:00; 21 °C

20h:00 até 22h:30; 24 °C

O regulador regula os espaços de habitação para a temperatura desejada dentro do intervalo. Nos períodos fora do intervalo (4) o regulador regula os espaços de

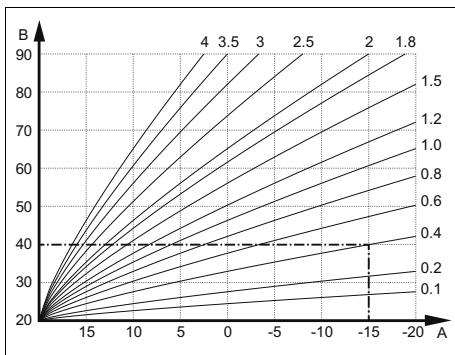
Descrição do produto 2

habitação para a temperatura de redução mais baixa definida (2).

2.7 Evitar anomalia

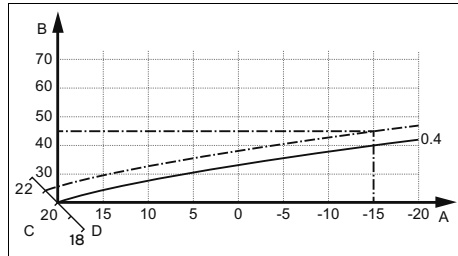
- ▶ Não tape o regulador com móveis, cortinas ou outros objetos.
- ▶ Se o regulador estiver montado num espaço de habitação, abra totalmente todas as válvulas termostáticas do sistema de um emissor de aquecimento neste local.

2.8 Definir a curva de aquecimento



A Temperatura exterior °C B Temperatura de entrada nominal °C

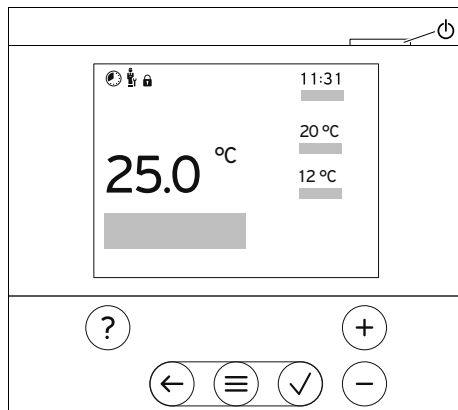
A figura indica as curvas de aquecimento possíveis de 0,1 a 4,0 para uma temperatura ambiente nominal de 20 °C. Se estiver selecionada, por ex., a curva de aquecimento 0,4, a uma temperatura exterior de -15 °C o sistema irá regular uma temperatura de entrada de 40 °C.



A Temperatura exterior °C C Temperatura ambiente nominal °C
B Temperatura de entrada nominal °C D Eixo a °C

Se estiver selecionada a curva de aquecimento 0,4 e estiverem definidos 21 °C para a temperatura ambiente nominal, a curva de aquecimento desloca-se tal como exibido na figura. A curva de aquecimento é deslocada paralelamente no eixo "a" com uma inclinação de 45°, de acordo com o valor da temperatura ambiente nominal. Com uma temperatura exterior de -15 °C, a regulação assegura uma temperatura de entrada de 45 °C.

2.9 Mostrador, elementos de comando e símbolos



2.9.1 Elementos de comando

- ☰ - Chamar menu
- ← - Voltar ao menu principal

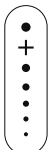
2 Descrição do produto



- Confirmar seleção/alteração
- Guardar os valores de ajuste



- Um nível para trás
- Cancelar introdução



- Navegar pela estrutura do menu
- Reduzir ou aumentar valor de regulação
- Navegar para números/letras individuais




- Chamar a ajuda
- Chamar o assistente do programa temporizado




- Ligar o mostrador
- Desligar o mostrador

O elemento de comando encontra-se na parte superior do regulador.

Elementos de comando ativos acendem-se a verde.

Premir 1 x : acede à indicação básica.

Premir 2 x : acede ao menu.

2.9.2 Símbolos



Estado de carga das baterias



Intensidade do sinal



Aquecimento temporizado ativo



Manutenção vencida

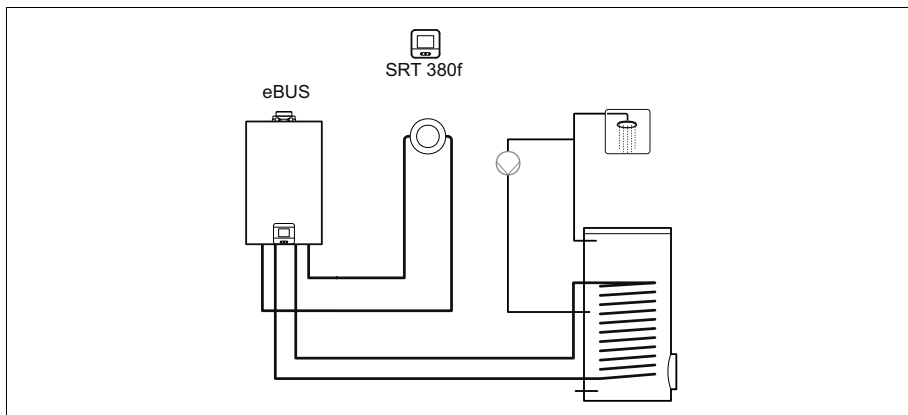


Avaria no sistema de aquecimento



Contactar técnico especializado

2.10 -- Utilização do regulador



O regulador é instalado em sistemas simples com circuitos de aquecimento diretos.



Indicação

Após a ligação de um sensor exterior, o regulador funciona dependendo do clima.

2.11 Funções de operação e de apresentação





Indicação

As funções descritas neste capítulo não estão disponíveis para todas as configurações do sistema.

O produto tem dois planos de utilização e indicação.

No nível do utilizador encontra informações e possibilidades de definição, que necessita como utilizador.

 -- O nível técnico especializado está reservado para o técnico especializado. Este está protegido com um código. Apenas os técnicos especializados podem alterar definições no nível técnico especializado.

Para chamar o menu, prima 2 x .

2.11.1 Opção de menu REGULAÇÃO

MENU → REGULAÇÃO		
→ Zona		
→ Nome da zona	Alterar os nomes definidos de fábrica Zona 1	
→ Modo:	→ Manual	→ Temperatura desejada: °C
	Manutenção ininterrupta da temperatura desejada	
	→ Contr.tempo	→ Planificador semanal
	→ Temperatura de redução: °C	


2 Descrição do produto

MENU → REGULAÇÃO											
→ Modo:	<p>Planificador semanal: É possível definir até 12 intervalos e temperaturas desejadas por dia</p> <p>O técnico especializado define o comportamento do sistema de aquecimento fora do intervalo na função Modo redução.</p> <p>Em Modo redução: significa:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eco: O aquecimento está desligado fora do intervalo. A proteção anticongelante está ativada. – Normal: A temperatura de redução é válida fora do intervalo. <p>Temperatura desejada: °C: É válido dentro do intervalo</p>										
	→ Desligado										
	Aquecimento está desligado, água quente continua disponível, proteção anticongelante está ativada										
→ Ausência	<p>→ Tudo: É válido para todas as zonas no intervalo especificado</p> <p>→ Zona: É válido para a zona selecionada no intervalo especificado</p> <p>Modo de aquecimento e modo de aquecimento de água estão desligados, proteção anticongelante está ativada</p>										
→ AQS											
→ Modo:	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">→ Manual</td> <td style="width: 33%;">→ Temperatura da água quente</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Manutenção ininterrupta da temperatura da água quente</td> </tr> <tr> <td>→ Contr.tempo</td> <td>→ Planificador semanal água quente</td> </tr> <tr> <td></td> <td>→ Temperatura água quente: °C</td> </tr> <tr> <td></td> <td>→ Planif. semanal circulação</td> </tr> </table> <p>Planificador semanal água quente: É possível definir até 3 intervalos por dia</p> <p>Temperatura água quente: °C: É válido dentro do intervalo</p> <p>Fora do intervalo o modo de aquecimento de água está desligado</p> <p>Planif. semanal circulação: É possível definir até 3 intervalos por dia</p> <p>Dentro do intervalo a bomba de recirculação bombeia água quente para as tomadas de água</p> <p>Fora do intervalo a bomba de recirculação está desligada</p>	→ Manual	→ Temperatura da água quente	Manutenção ininterrupta da temperatura da água quente		→ Contr.tempo	→ Planificador semanal água quente		→ Temperatura água quente: °C		→ Planif. semanal circulação
→ Manual	→ Temperatura da água quente										
Manutenção ininterrupta da temperatura da água quente											
→ Contr.tempo	→ Planificador semanal água quente										
	→ Temperatura água quente: °C										
	→ Planif. semanal circulação										
	→ Desligado										
	O modo de aquecimento de água está desligado										
→ Água quente rápido	Aquecer uma vez a água no acumulador										
→ Períodos de ventilação	Modo de aquecimento está desligado durante 30 minutos.										
→ Assistente programa temporizado	<p>Programação da temperatura desejada para Segunda - Sexta e Sábado - Domingo; a programação é válida para as funções temporizadas Aquecimento, AQS e circulação.</p> <p>Substitui o planeador semanal para as funções Aquecimento, AQS e circulação.</p>										
→ Instalação desligada	A instalação está desligada. A proteção anticongelante permanece ativada										

2.11.2 Opção de menu INFORMAÇÃO

MENU → INFORMAÇÃO	
→ Temperaturas atuais	
→ Zona	
→ Temper. água quente	
→ Pressão da água: bar	
→ Estado do queimador:	
→ Elementos de comando	Explicação dos elementos de comando
→ Apresentação do menu	Explicação da estrutura do menu
→ Contacto técnico especializado	
→ Número de série	

2.11.3 -- Opção de menu DEFINIÇÕES

MENU → DEFINIÇÕES	
 → Nível do técnico certificado	
→ Introduzir código de acesso	Acesso ao nível técnico especializado, regulação de fábrica: 00
→ Contacto técnico especializado	Introduzir dados de contacto
→ Data de manutenção:	Introduzir a data de manutenção mais próxima no tempo de um componente ligado, p. ex. gerador de calor
→ Histórico de erros	As avarias estão listadas por ordem cronológica
→ Configuração da instalação	Funções (→ Opção de menu Configuração da instalação)
→ Secagem do pavimento	Ativar a função Perfil secagem do pavimento para pavimento recém-colocado de acordo com as normas de construção. O regulador regula a temperatura de entrada independentemente da temperatura exterior. Definir secagem do pavimento (→ Opção de menu Configuração da instalação)
→ Alterar código	
→ Idioma, hora, mostrador	
→ Idioma:	
→ Data:	Após o corte de corrente a data é mantida durante aprox. 30 minutos.
→ Hora:	Após o corte de corrente a hora é mantida durante aprox. 30 minutos.
→ Luminosidade mostrador:	
→ Horário de verão:	→ Automático
	→ Manual
No caso de sensores exteriores com recetor DCF77 a função Horário de verão : não é utilizada. A comutação entre hora de verão/inverno é feita através do sinal DCF77. A mudança ocorre:	
<ul style="list-style-type: none"> – No último fim de semana de março às 2h:00 (hora de verão) – No último fim de semana de outubro às 3h:00 (hora de inverno) 	
→ Deslocamento	

2 Descrição do produto

MENU → DEFINIÇÕES	
→ Temperatura ambiente: K	Compensação da diferença de temperatura entre o valor medido no regulador e o valor de um termómetro de referência no espaço de habitação.
→ Temperatura exterior: K	Compensação da diferença de temperatura entre o valor medido no sensor exterior e o valor de um termómetro de referência ao ar livre.
→ Regulações de fábrica	O regulador repõe todas as definições para a regulação de fábrica e chama o assistente de instalação. O assistente de instalação só pode ser executado pelo técnico especializado.

2.11.4 -- Opção de menu Configuração da instalação

MENU → DEFINIÇÕES → Nível do técnico certificado → Configuração da instalação		
→ Instalação		
→ Pressão da água: bar		
→ Componentes eBUS	Lista dos componentes eBUS e respetivas versões de software	
→ Curva aq. adaptável:	Ajuste de precisão automático da curva de aquecimento. Requisito: <ul style="list-style-type: none"> – A curva de aquecimento adequada para o edifício está definida na função Curva de aquecimento:. – Ao regulador ou ao comando à distância está atribuída a zona correta na função Atribuição de zona:. – Na função Aumento temp. amb.: está selecionado Ampliado. 	
→ Regulação:	C.tem.amb.	A regulação é feita através da temperatura ambiente.
	C.cond.atm.	A regulação é feita através da temperatura exterior, assim que for ligado um sensor exterior.
→ Gerador de calor 1		
→ Estado:		
→ Temperatura de entrada atual: °C		
→ Circuito 1		
→ Estado:		
→ Temperatura entrada nominal: °C		
→ Limite desconexão temp. ext.: °C	Introduzir limite superior para a temperatura exterior. Se a temperatura exterior aumentar acima do valor definido, o regulador desativa o modo de aquecimento.	
→ Curva de aquecimento:	A curva de aquecimento (→ Capítulo Descrição do produto) é a dependência da temperatura de entrada da temperatura exterior para a temperatura desejada (temperatura ambiente nominal).	
→ Temp. entrada nominal mín.: °C	Introduzir limite inferior para a temperatura de entrada nominal. O regulador compara o valor definido com a temperatura de entrada nominal calculada e regula para o valor mais alto.	

Descrição do produto 2

MENU → DEFINIÇÕES → Nível do técnico certificado → Configuração da instalação	
→ Temp. entrada nominal máx.: °C	Introduzir limite superior para a temperatura de entrada nominal. O regulador compara o valor definido com a temperatura de entrada nominal calculada e regula para o valor mais baixo.
→ Modo redução:	
	<p>→ Eco</p> <p>A função de aquecimento está desligada e a função de proteção anticongelante está ativada.</p> <p>Com temperaturas exteriores que ficam abaixo de 4 °C por mais de 4 horas, o regulador liga o gerador de calor e regula para a Temperatura de redução: °C. Com uma temperatura exterior superior a 4 °C, o regulador desliga o gerador de calor. A monitorização da temperatura exterior permanece ativa.</p> <p>Comportamento do circuito de aquecimento fora do intervalo. Requisito:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Na função Aquecimento → Modo: está ativado Contr.tempo. – Na função Aumento temp. amb.: está ativado Ativo ou Inativo. <p>Se Ampliado estiver ativado em Aumento temp. amb., o regulador regula independentemente da temperatura exterior, para a temperatura ambiente nominal de 5 °C.</p>
	<p>→ Normal</p> <p>A função de aquecimento está ligada. O regulador regula para a Temperatura de redução: °C.</p> <p>Requisito:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Na função Aquecimento → Modo: está ativado Contr.tempo.
O comportamento pode ser regulado separadamente para cada circuito de aquecimento.	
→ Aumento temp. amb.:	
	<p>→ Inativo</p>
	<p>→ Ativo</p> <p>Adaptação da temperatura de entrada em função da temperatura ambiente atual.</p>
	<p>→ Ampliado</p> <p>Adaptação da temperatura de entrada em função da temperatura ambiente atual. Adicionalmente, o regulador ativa/desativa a zona.</p> <ul style="list-style-type: none"> – A zona é desativada: temperatura ambiente atual > temperatura ambiente definida + 2/16 K – A zona é ativada: temperatura ambiente atual < temperatura ambiente definida - 3/16 K

2 Descrição do produto

MENU → DEFINIÇÕES → Nível do técnico certificado → Configuração da instalação		
<p>O sensor de temperatura instalado mede a temperatura ambiente atual. O regulador calcula uma nova temperatura ambiente nominal, a qual é utilizada para a adaptação da temperatura de entrada.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Diferença = temperatura ambiente nominal definida - temperatura ambiente atual – Nova temperatura ambiente nominal = temperatura ambiente nominal definida + diferença <p>Requisito: o regulador ou o comando à distância está atribuído, na função Atribuição de zona:, à zona em que o regulador ou o comando à distância está instalado.</p> <p>A função Aumento temp. amb.: não tem efeito se Nenh. atrib. estiver ativado na função Atribuição de zona:.</p>		
→ Tipo de regulação:	2 pont.	Corresponde a uma regulação de ligar/desligar
	Analog.	Corresponde a uma regulação modulada
→ Zona		
→ Zona ativa:	Desativar zonas desnecessárias. Todas as zonas existentes surgem no mostrador.	
→ Atribuição de zona:	Atribuir regulador da zona selecionada. O regulador tem de estar instalado na zona selecionada. A regulação utiliza adicionalmente o sensor de temperatura ambiente do aparelho atribuído. Se não tiver atribuído qualquer zona ao regulador, a função Aumento temp. amb.: não tem efeito.	
→ Estado válvula zona:		
→ AQS		
→ Acumulador:	Se existir um acumulador de água quente sanitária, tem de ser selecionada a definição Ativo .	
→ Temperatura entrada nominal: °C		
→ Bomba de recirculação:		
→ Prot. contra legio. dia:	Definir em que dias deve ser realizada a proteção contra legionelas. Nestes dias a temperatura da água é elevada acima dos 60 °C. A bomba de recirculação é ligada. A função termina o mais tardar após 120 minutos. Com a função Ausência ativada, a proteção contra legionelas não é realizada. A proteção contra legionelas é realizada assim que a função Ausência estiver concluída.	
→ Prot. contra legio. hora:	Definir a que hora deve ser realizada a proteção contra legionelas.	
→ Comunicação via rádio		
→ Intensidade de receção regulador:	Ler a intensidade de receção entre a unidade de receção via rádio e o sensor exterior. <ul style="list-style-type: none"> – 4: A ligação via rádio está numa faixa aceitável. Se a intensidade de receção for < 4, a ligação via rádio fica instável. – 10: A ligação via rádio está muito estável. 	

Descrição do produto 2

MENU → DEFINIÇÕES → Nível do técnico certificado → Configuração da instalação	
→ Intens. recepção sensor temp. ext.:	Ler a intensidade de recepção entre a unidade de recepção via rádio e o sensor exterior. <ul style="list-style-type: none">– 4: A ligação via rádio está numa faixa aceitável. Se a intensidade de recepção for < 4, a ligação via rádio fica instável.– 10: A ligação via rádio está muito estável.
→ Perfil secagem do pavimento	Definir a temperatura de entrada nominal por dia de acordo com as normas de construção

3 -- Instalação elétrica, montagem

3 -- Instalação elétrica, montagem

Os obstáculos enfraquecem a intensidade de recepção entre a unidade de recepção via rádio e o regulador ou sensor exterior.

A instalação elétrica só pode ser feita por um eletrotécnico.

O sistema de aquecimento tem de ser colocado fora de serviço antes da realização de qualquer trabalho.

3.1 Verificar o material fornecido

Quantidade	Conteúdo
1	Regulador
1	Unidade de recepção via rádio
1	Material de fixação (2 parafusos e 2 buchas)
4	Baterias, tipo LR06
1	Documentação

- ▶ Verifique se o material fornecido está completo.

3.2 Seleção dos cabos

- ▶ Utilize cabos normais para a cablagem.
- ▶ Não utilize cabos flexíveis para a tensão de rede.
- ▶ Utilize cabos revestidos para a tensão de rede (p. ex. NYM 3x1,5).

Secção transversal do cabo

Condutor eBUS (baixa tensão)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$
Cabo da sonda (baixa tensão)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$

Comprimento dos cabos

Cabos das sondas	$\leq 50 \text{ m}$
Linhas de barramento	$\leq 125 \text{ m}$

3.3 Polaridade

Quando liga o condutor eBUS não necessita de ter atenção à polaridade. Se trocar os cabos de ligação, a comunicação não é afetada.

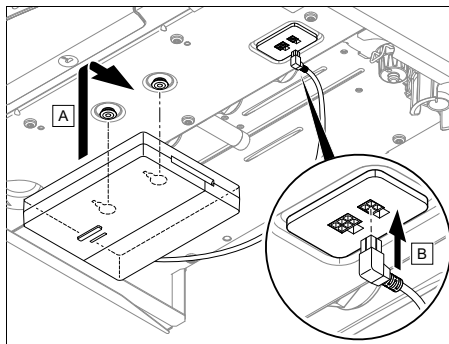
3.4 Instalar unidade de recepção via rádio

A unidade de recepção via rádio pode ser instalada num gerador de calor.

Na instalação da unidade de recepção via rádio num gerador de calor, mesmo fora das áreas de humidade, a unidade de recepção via rádio pode ser montada na parede para melhorar a intensidade de recepção e ser ligada através de um cabo de prolongamento.

3.4.1 Montar a unidade de recepção via rádio e ligar ao gerador de calor

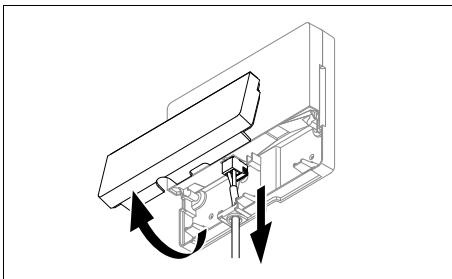
Condição: O gerador de calor possui uma possibilidade de ligação direta e não está instalado na área de humidade.



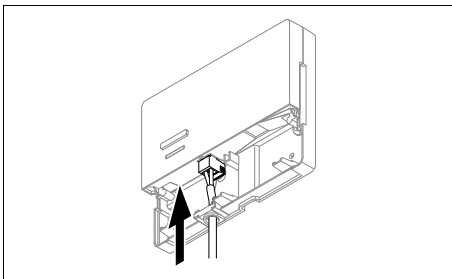
- ▶ Monte a unidade de recepção via rádio por baixo do gerador de calor.
- ▶ Ligue a unidade de recepção via rádio à ligação direta por baixo do gerador de calor. O LED acende-se a verde, o mais tardar após 20 segundos.

-- Instalação elétrica, montagem 3

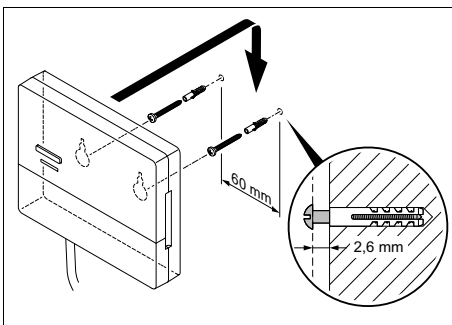
Condição: O gerador de calor não possui uma possibilidade de ligação direta e/ou está instalado na área de humidade.



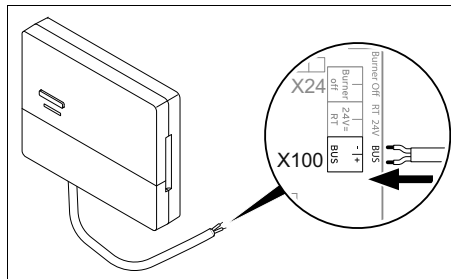
- ▶ Retire a tampa da unidade de receção via rádio de acordo com a figura.
- ▶ Retire o cabo existente para a ligação direta.



- ▶ Ligue o cabo eBUS fornecido pelo cliente de acordo com a figura.
- ▶ Feche a tampa da unidade de receção via rádio.



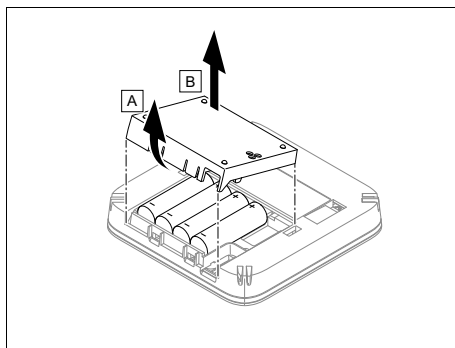
- ▶ Monte os parafusos de suspensão de acordo com a figura fora da área de humidade.
- ▶ Coloque a unidade de receção via rádio nos parafusos de suspensão.



- ▶ Para abrir a caixa de distribuição do gerador de calor, proceda de acordo com a descrição no manual de instalação do gerador de calor.
- ▶ Ligue a unidade de receção via rádio à interface eBUS na caixa de distribuição do gerador de calor através de um cabo de prolongamento de acordo com a figura. O LED acende-se a verde, o mais tardar após 20 segundos.

3.5 Montar o regulador

1. Leia o conceito de utilização e o exemplo de utilização descritos nas instruções de uso do regulador.
2. Coloque-se junto à unidade de receção via rádio.



3. Abra o compartimento das baterias do regulador de acordo com a figura.
4. Coloque as baterias com a polaridade correta.
 - ◀ O assistente de instalação é iniciado.
5. Feche o compartimento das baterias.

3 -- Instalação elétrica, montagem

6. Selecione o idioma.
7. Defina a data.
8. Defina a hora.
 - ◁ O assistente de instalação muda para a função **Intensidade de recepção regulador**.

Condição: Sensor exterior via rádio existente

- ▶ Se existir um sensor exterior via rádio, este tem de ser programado. Para tal, observe todas as instruções de montagem neste manual.
- ▶ Para programar o sensor exterior via rádio prima a tecla na unidade de recepção via rádio. O LED pisca a verde.
- ▶ Ative o sensor exterior conforme descrito no respetivo manual. O LED da unidade de recepção via rádio pisca brevemente. Quando o processo de programação estiver concluído, o LED deixa de piscar.
- ▶ Vá para o local de instalação selecionado do sensor exterior via rádio.
- ▶ Se a intensidade de recepção do local de instalação selecionado for < 4 , determine um novo local de instalação para o sensor exterior com uma intensidade de recepção ≥ 4 .
- ▶ Monte o sensor exterior no local de instalação.

Determinar o local de instalação do regulador no edifício

9. Determine o local de instalação que corresponda aos requisitos referidos.
 - Parede interior da divisão principal da casa
 - Altura de montagem: 1,5 m
 - num local sem radiação solar direta
 - num local sem influência de fontes de calor

Determinar a intensidade de recepção do regulador no local de instalação selecionado

10. Vá para o local de instalação selecionado do regulador.

11. Feche todas as portas no caminho para o local de instalação.
12. Acione a tecla acordar/modo espera na parte de cima do aparelho quando o mostrador está desligado.

Condição: O mostrador está ligado, O mostrador exibe **Comunicação via rádio interrompida**

- ▶ Certifique-se de que a alimentação de corrente está ligada.

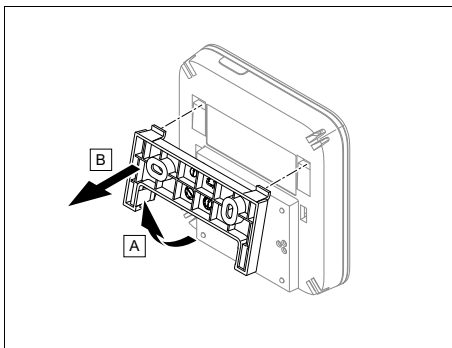
Condição: O mostrador está ligado, **Intensidade de recepção regulador < 4**

- ▶ Procure um local de instalação para o regulador que esteja dentro do alcance de recepção.

Condição: O mostrador está ligado, **Intensidade de recepção regulador ≥ 4**

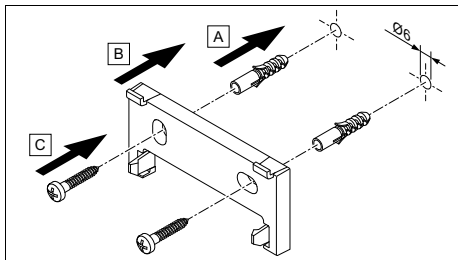
- ▶ Marque o local na parede, em que a intensidade de recepção é suficiente.

Montar o suporte do aparelho na parede



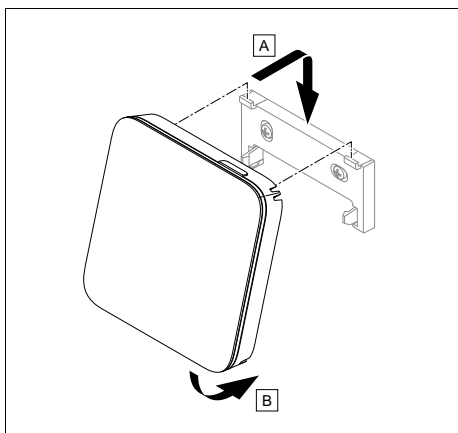
13. Retire o suporte do aparelho do regulador de acordo com a figura.

-- Colocação em funcionamento 4



14. Fixe o suporte do aparelho de acordo com a figura.

Encaixar o regulador



15. Encaixe o regulador de acordo com a figura com a figura no suporte do aparelho, até que engate.

4 -- Colocação em funcionamento

4.1 Requisitos para a colocação em funcionamento

- A montagem e a instalação elétrica do regulador e, eventualmente, do sensor exterior está concluída.
- A colocação em funcionamento de todos os componentes do sistema (exceto regulador) está concluída.

4.2 Executar o assistente de instalação

No assistente de instalação encontra-se perante a pergunta **Idioma**:

O assistente de instalação do regulador guia-o através de uma lista de funções. Em cada função selecione o valor de ajuste adequado ao sistema de aquecimento instalado.

4.2.1 Concluir o assistente de instalação

Depois de ter executado o assistente de instalação, surge no mostrador: **Selecione o passo seguinte**.

Configuração da instalação: O assistente de instalação muda para a configuração do sistema do nível técnico especializado, no qual pode otimizar mais o sistema de aquecimento.

Início da instalação: O assistente de instalação muda para a indicação básica e o sistema de aquecimento funciona com os valores ajustados.


4.3 Alterar as definições posteriormente

Todas as definições que tenha efetuado através dos assistentes de instalação podem ser posteriormente alteradas através do nível do utilizador ou do nível do técnico especializado.

5 Falha, mensagens de erro e de manutenção


5 Falha, mensagens de erro e de manutenção

5.1 Mensagem de erro

No mostrador surge  com o texto da mensagem de erro.

As mensagens de erro encontram-se em: **MENU → DEFINIÇÕES → Nível do técnico certificado → Histórico de erros**
Eliminação de erros (→ Anexo)

5.2 Mensagem de manutenção

No mostrador surge  com texto da mensagem de manutenção.

Mensagem de manutenção (→ Anexo)

5.3 Trocar as baterias



Perigo!

Perigo de vida devido a pilhas não adequadas!

Se as pilhas forem trocadas por um tipo errado, existe o perigo de explosão.

- ▶ Ao trocar as pilhas, tenha atenção ao tipo correto.
- ▶ Elimine as pilhas usadas de acordo com as instruções no presente manual.



Aviso!

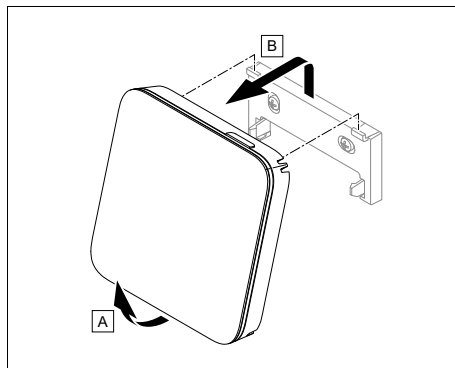
Perigo de queimadura química devido a vazamentos das pilhas!

Das baterias usadas pode vazar ácido da bateria corrosivo.

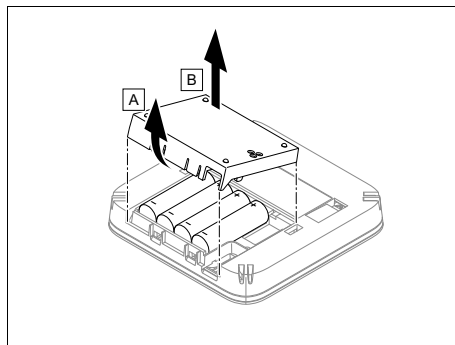
- ▶ Retire as baterias usadas o mais rapidamente possível do produto.
- ▶ Retire também as baterias carregadas do produto an-

tes de uma ausência prolongada.

- ▶ Evite o contacto do ácido da bateria vazado com a pele ou os olhos.



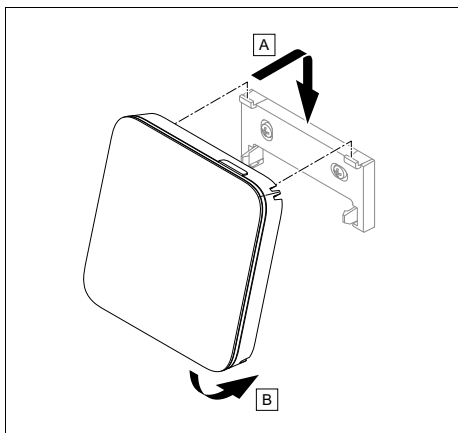
1. Retire o regulador do suporte do aparelho de acordo com a figura.



2. Abra o compartimento das baterias de acordo com a figura.
3. Troque sempre todas as baterias.
 - utilize exclusivamente uma bateria do tipo LR06
 - não utilize baterias recarregáveis
 - não combine baterias de tipos diferentes
 - não combine baterias novas com utilizadas
4. Coloque as baterias com a polaridade correta.

Informação sobre o produto 6

5. Não ligue os contactos de ligação em curto-circuito.
6. Feche o compartimento das baterias.



7. Pendure o regulador no suporte do aparelho de acordo com a figura, até que engate.

6 Informação sobre o produto

6.1 Observar e guardar os documentos a serem respeitados

- ▶ Observe todos os manuais destinados a si que são fornecidos juntamente com os componentes da instalação.
- ▶ Como utilizador, conserve este manual bem como todos os documentos a serem respeitados para utilização posterior.

6.2 Validade do manual

Este manual é válido exclusivamente para:
– 0020261007

6.3 Chapa de características

A chapa de características encontra-se na parte posterior do produto.

Dados na placa de características	Significado
Número de série	para identificação, 7.º ao 16.º algarismo = número de artigo do produto
MiSet	Designação do produto
V	Tensão de medição
mA	Corrente de medição
	Ler o manual

6.4 Número de série

Pode chamar o número de série em **MENU** → **INFORMAÇÃO** → **Número de série**. O número de artigo de 10 dígitos encontra-se na segunda linha.

6.5 Símbolo CE



O símbolo CE indica que, de acordo com a declaração de conformidade, os produtos cumprem o disposto pelas diretivas em vigor.

Com a presente, o fabricante declara que o tipo de equipamento de rádio descrito no presente manual está em conformidade com a diretiva 2014/53/UE. O texto completo da declaração de conformidade UE está disponível no seguinte endereço de Internet: <http://www.vaillant-group.com/doc/doc-radio-equipment-directive/>.

6 Informação sobre o produto

6.6 Garantia e serviço de apoio ao cliente

6.6.1 Garantia

Pode encontrar informações relativas à garantia do fabricante em Country specifics.

6.6.2 Serviço de apoio ao cliente

Pode encontrar os dados de contacto do nosso serviço a clientes no verso ou na nossa página de Internet.

6.7 Reciclagem e eliminação

- ▶ Incumba o técnico certificado que instalou o produto da eliminação da respetiva embalagem.



■ Se o produto estiver identificado com este símbolo:

- ▶ Neste caso, não elimine o produto com o lixo doméstico.
- ▶ Entregue antes o produto num centro de recolha para resíduos de equipamentos elétricos e eletrônicos.



----- **Embalagem** -----

- ▶ Elimine a embalagem corretamente.
- ▶ Respeite todas as normas relevantes.

6.8 Dados do produto de acordo com o regulamento UE N.º 811/2013, 812/2013

Para aparelhos com reguladores comandados pelas condições atmosféricas integrados, incluindo função de termóstato ambiente ativável, a eficiência sazonal do aquecimento ambiente inclui sempre o fator de correção da classe VI da tecnologia de reguladores. Desativando esta função, é possível haver uma divergência da eficiência sazonal do aquecimento ambiente.

Classe do regulador da temperatura	VI
Contribuição para a eficiência energética sazonal do aquecimento ambiente η_s	4,0 %

6.9 Dados técnicos

6.9.1 Regulador

Tipo de bateria	LR06
Pico de tensão medido	330 V
Banda de frequência	868,0 ... 868,6 MHz
Potência máx. de emissão	< 25 mW
Alcance ao ar livre	≤ 100 m
Alcance no edifício	≤ 25 m
Grau de sujidade	2
Tipo de proteção	IP 20
Classe de proteção	III
Temperatura para o ensaio de pressão esférica	75 °C
Temperatura ambiente máx. permitida	0 ... 60 °C
Humidade ambiente do ar at.	35 ... 95 %
Funcionamento	Modelo 1
Altura	122 mm
Largura	122 mm
Profundidade	26 mm

6.9.2 Unidade de receção via rádio

Tensão de medição	9 ... 24 V ---
Corrente de medição	< 50 mA
Pico de tensão medido	330 V
Banda de frequência	868,0 ... 868,6 MHz
Potência máx. de emissão	< 25 mW
Alcance ao ar livre	≤ 100 m
Alcance no edifício	≤ 25 m
Grau de sujidade	2
Tipo de proteção	IP 21
Classe de proteção	III
Temperatura para o ensaio de pressão esférica	75 °C
Temperatura ambiente máx. permitida	0 ... 60 °C

Informação sobre o produto 6







Humidade rel. do ar ambiente	35 ... 90 %
Secção dos cabos de alimentação	0,75 ... 1,5 mm ²
Altura	115,0 mm
Largura	142,5 mm
Profundidade	26,0 mm

Anexo


Anexo

A Eliminação de falhas, mensagem de manutenção

A.1 Eliminação de falhas

Falha	Possível causa	Medida
O visor permanece escuro	As baterias estão descarregadas	<ol style="list-style-type: none">1. Troque todas as baterias. (→ Página 96)2. Se o erro persistir, informe o técnico especializado.
	Erro de software	<ol style="list-style-type: none">1. Prima a tecla superior direita no regulador durante mais de 5 segundos, para forçar uma reinicialização.2. Desligue e volte a ligar o interruptor de rede no gerador de calor, que alimenta o regulador.3. Se o erro persistir, informe o técnico especializado.
Não são possíveis alterações na indicação através dos elementos de comando	Erro de software	<ol style="list-style-type: none">1. Prima a tecla superior direita no regulador durante mais de 5 segundos, para forçar uma reinicialização.2. Desligue o interruptor de rede de todos os geradores de calor durante aprox. 1 minuto e volte a ligá-lo.3. Se a mensagem de erro persistir, informe o técnico especializado.
Mostrador: F. Avaria Aquecedor , no mostrador surge o código da avaria concreto, p. ex. F.33 com aquecedor concreto	Avaria Aquecedor	<ol style="list-style-type: none">1. Faça o reset do aquecedor, selecionando primeiro Repor e depois Sim.2. Se a mensagem de erro persistir, informe o técnico especializado.
Mostrador: não compreende o idioma definido	Definido idioma incorreto	<ol style="list-style-type: none">1. Prima 2 x .2. Selecione a última opção de menu ( DEFINIÇÕES) e confirme com .3. Em  DEFINIÇÕES selecione a segunda opção de menu e confirme com .4. Selecione o idioma que compreende e confirme com .

A.2 Mensagens de manutenção

#	Mensagem	Descrição	Trabalho de manutenção	Intervalo	
1	Falta de água: Siga as indicações no gerador de calor.	A pressão da água no sistema de aquecimento é demasiado baixa.	Consulte o enchimento com água nas instruções de uso do respetivo gerador de calor	Ver as instruções de uso do gerador de calor	

B -- Eliminação de falhas e de erros, mensagem de manutenção

B.1 Eliminação de falhas


Falha	Possível causa	Medida
O visor permanece escuro	As baterias estão descarregadas	► Troque todas as baterias. (→ Página 96)
	O produto tem defeito	► Substitua o produto.
Não são possíveis alterações na indicação através dos elementos de comando	Erro de software	1. Retire todas as baterias para fora. 2. Insira as baterias de acordo com a polaridade indicada no compartimento das mesmas.
	O produto tem defeito	► Substitua o produto.
Não é possível mudar para o nível de técnico especializado	Código para o nível de técnico especializado desconhecido	► Reponha o regulador para a regulação de fábrica. Todos os valores definidos são perdidos.

B.2 Resolução de erros

Mensagem	Possível causa	Medida
Comunicação gerador calor 1 interrompida	Cabo tem defeito	► Substitua o cabo.
	Ficha incorreta	► Verifique a ficha.
Comunicação comando à dist. 1 interromp.	As baterias do comando à distância via rádio estão descarregadas	► Troque todas as baterias (→ Manual de instruções e instalação do comando à distância via rádio).
Sinal do sensor de temperatura ambiente no regulador inválido	Sensor de temperatura ambiente com defeito	► Substitua o regulador.

Anexo

B.3 Mensagens de manutenção

#	Mensagem	Descrição	Trabalho de manutenção	Intervalo	
1	Gerador de calor 1 requer manutenção	Existem trabalhos de manutenção para o gerador de calor.	Consulte os trabalhos de manutenção no manual de instruções ou de instalação do respetivo gerador de calor	Ver o manual de instruções ou de instalação do gerador de calor	
2	Falta de água: Siga as indicações no gerador de calor.	A pressão da água no sistema de aquecimento é demasiado baixa.	Falta de água: siga as indicações no gerador de calor	Ver o manual de instruções ou de instalação do gerador de calor	
3	Manutenção Contacte:	Data em que a manutenção do sistema de aquecimento expira.	Efetue os trabalhos de manutenção necessários	Data introduzida no regulador	

Índice remissivo

A

Avaria 96

C

Cabos, comprimento máximo..... 92

Cabos, seleção..... 92

D

Definir a curva de aquecimento..... 83

Determinar a intensidade de receção do regulador 94

Determinar a intensidade de sinal do regulador 94

Determinar o local de instalação do regulador 94

Determinar o local de montagem do regulador 94

Disposições 81

Documentação 97

E

Elementos de comando..... 83

Eliminação..... 98

Encaixar o regulador, no suporte do aparelho 95

Encaixar, regulador no suporte do aparelho 95

Evitar anomalia..... 83

Executar o assistente de instalação..... 95

F

Falhas..... 96

Ferramenta..... 81

Funções de operação e de exibição 85

G

Gelo..... 81

L

Ler o número de artigo 97

Ler o número de série 97

Ligar a unidade de receção via rádio ao gerador de calor 92

M

Manutenção..... 96

Marcação CE..... 97

Montagem, regulador no suporte do aparelho 94

Montagem, unidade de receção via rádio ao gerador de calor 92

Montagem, unidade de receção via rádio na parede 92

Montar a unidade de receção via rádio, ao gerador de calor 92

Montar a unidade de receção via rádio, na parede 92

Montar o suporte do aparelho, na parede 94

N

Número de artigo..... 97

Número de série..... 97

P

Polaridade 92

Q

Qualificação..... 80

R

Reciclagem..... 98

Regulador, determinar o local de instalação..... 94

Requisitos para a colocação em funcionamento do sistema de aquecimento 95

Requisitos, colocação em funcionamento 95

T

Técnico especializado 80

Trocar as baterias 96

Tubos, secção transversal mínima..... 92

U

Utilização adequada..... 79

V

Visor 83

1 AT, Österreich

Country specifics

1 AT, Österreich

– Austria –

1.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

1.2 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.saunier-duval.at.

2 ES, España

– Spain –

2.1 Garantía

Saunier Duval le garantiza que su producto dispondrá de la Garantía Legal y, adicionalmente, de una Garantía Comercial, en los términos y condiciones que se indican en el documento “Condiciones de Garantía” anexo a este manual. El documento “Condiciones de Garantía” podría estar desactualizado como consecuencia de modificaciones recientes en la Garantía Legal y/o Comercial por lo que se le informa de que puede verificar las condiciones de garantía vigentes en el momento de adquisición de su producto a través de la página Web www.saunierduval.es, o llamando al número de teléfono 902 45 55 65.

Usted puede solicitar la activación de su Garantía Comercial y la puesta en marcha gratuita de su caldera a su Servicio Técnico Oficial Saunier Duval o enviarnos el documento “Solicitud de Garantía” anexo a este manual. Si lo prefiere, también puede llamarnos al 902 45 55 65, o entrar en www.saunierduval.es.

2.2 Servicio Técnico Oficial Saunier Duval

Saunier Duval dispone de una amplia y completa red de Servicios Técnicos Oficiales distribuidos en toda la geografía española que aseguran la atención de todos los productos Saunier Duval siempre que lo necesite.

Además, los Servicios Técnicos Oficiales de Saunier Duval son mucho más:

- Perfectos conocedores de nuestros productos, entrenados continuamente para resolver las incidencias en nuestros aparatos con la máxima eficiencia.
- Gestores de la garantía de su producto.
- Garantes de piezas originales.
- Consejeros energéticos: le ayudan a regular su aparato de manera óptima, buscando el máximo rendimiento y el mayor ahorro en el consumo.
- Cuidadores dedicados a mantener su aparato y alargar la vida del mismo, para que usted cuente siempre con el confort en su hogar y con la tranquilidad de saber que su aparato funciona correctamente.

Por su seguridad, exija siempre la correspondiente acreditación que Saunier Duval proporciona a cada técnico al personarse en su domicilio.

Localice su Servicio Técnico Oficial en el teléfono 902 12 22 02 o en nuestra web www.serviciotecnicooficial.saunierduval.es

3 FR, France

– France –

3.1 Garantie

Dans l'intérêt des utilisateurs et eu égard à la technicité de ses produits, Saunier Duval recommande que leur installation, ainsi que leur mise en service et leur entretien le cas échéant, soient réalisés par des professionnels qualifiés, en conformité avec les règles de l'art, les normes en vigueur et les instructions émises par Saunier Duval.

Les produits Saunier Duval font l'objet d'une garantie constructeur minimum de 2 ans accordée par le constructeur. La durée et les conditions spécifiques de cette garantie sont définies dans la Carte de Garantie livrée avec le produit.

Cette « garantie constructeur » n'a pas pour effet d'exclure l'application des garanties légales prévues par ailleurs au bénéfice de l'acheteur du produit concerné, étant entendu que ces garanties ne pourront s'appliquer dans le cas où la défaillance du produit trouverait son origine dans des causes qui lui sont étrangères, en ce compris notamment :

- défaut d'installation, de réglage, de mise en service, d'entretien ou de maintenance, notamment lorsque ces opérations n'ont pas été réalisées par un professionnel qualifié, dans le respect des règles de l'art ou des recommandations émises par le fabricant (notamment dans la documentation technique mise à disposition des utilisateurs ou des professionnels) ;
- caractéristiques techniques inadaptées aux normes applicables dans la région d'installation ;
- défaillance de l'installation ou des appareils auxquels les produits Saunier Duval sont raccordés ;
- dimensionnement inapproprié aux caractéristiques de l'installation ;
- conditions de transport ou de stockage inappropriées ;

- usage anormal des produits ou des installations auxquelles ils sont reliés ;
- dysfonctionnement d'une pièce de rechange non commercialisée par le constructeur ;
- environnement inapproprié au fonctionnement normal des produits, en ce compris : caractéristiques de la tension d'alimentation électrique, nature ou pression de l'eau utilisée, embouage, gel, atmosphère corrosive, ventilation insuffisante, protections inadaptées, etc. ;
- Intervention d'un tiers ou cas de force majeure tel que défini par la Loi et les Tribunaux français.

3.2 Service après-vente

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.saunierduval.fr.

4 PT, Portugal

– Portugal –

4.1 Garantia

Solicite as informações relativas à garantia do fabricante através do endereço de contacto indicado no verso.

4.2 Serviço de apoio ao cliente

Pode encontrar os dados de contacto para o nosso serviço de apoio ao cliente por baixo do endereço indicado no verso ou em www.saunierduval.com.

Publisher/manufacturer

SDECCI SAS

17, rue de la Petite Baratte – 44300 Nantes
Téléphone +33 24068 1010 – Fax +33 24068 1053



0020298994_00

0020298994_00 – 28.11.2019

Supplier

Vaillant Group Austria GmbH

Saunier Duval

Clemens-Holzmeister-Straße 6 – 1100 Wien
Telefon 05 7050 2200 – Telefax 05 7050 1699
Kundendienst 05 7050 2200
werkskundendienst@saunierduval.at – info@saunierduval.at
www.saunierduval.at

SAUNIER DUVAL DICOSA S.A.U.

Polígono Industrial Ugaldeguren III – Parcela 22
48170 Zamudio
Teléfono +3494 4896200 – Fax +3494 4896272
Atención al Cliente +34 902 455565 – Servicio Técnico Oficial +34
902 122202
www.saunierduval.es

SAUNIER DUVAL EAU CHAUDE CHAUFFAGE

SAS au capital de 19 800 000 euros - RCS Créteil 312 574 346 – Siège
social: 8 Avenue Pablo Picasso
94120 Fontenay-sous-Bois
Téléphone 01 4974 1111 – Fax 01 4876 8932
www.saunierduval.fr

Vaillant Group International GmbH

Berghauser Strasse 40 – 42859 Remscheid
Tel. +492191 18 0
www.saunierduval.com

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent.